

# Protokoll vom 2. November 2017

Zuletzt überarbeitet am 13. Dezember 2017 von Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Sebastian Jaster  
Protokollant: Lukas Keller, Marian Schwabe

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 23:05 Uhr  
Sitzungsort: VG2/E15 (StuRa-Sitzungszimmer)

Es sind 27 von 35 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

## Tagesordnung

|   | Seite    |
|---|----------|
| <b>1. Begrüßung und Formalia</b>  | <b>3</b> |
| 1.1. Allgemeines . . . . .  | 3        |
| 1.2. Änderung der Sitzverteilung . . . . .  | 3        |
| 1.3. Unbestätigte Protokolle . . . . .  | 3        |
| <b>2. Protokolle</b>  | <b>4</b> |
| 2.1. Protokolle der Geschäftsführung . . . . .  | 4        |
| 2.2. Protokolle des Förderausschusses . . . . .   | 4        |
| <b>3. F-171026-04 HSG Anerkennung der Studierendeninitiative Kommunikationswissenschaft</b> | <b>4</b> |
| <b>4. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung</b>                            | <b>5</b> |
| <b>5. Berichte</b>  | <b>6</b> |
| 5.1. 1. Quartalsbericht 2016 . . . . .  | 6        |
| 5.2. 2. Quartalsbericht 2016 . . . . .  | 6        |
| 5.3. 3. Quartalsbericht 2016 . . . . .  | 7        |
| 5.4. 4. Quartalsbericht 2016 . . . . .  | 7        |
| 5.5. 1. Quartalsbericht 2017 . . . . .  | 7        |
| 5.6. 2. Quartalsbericht 2017 . . . . .  | 7        |
| 5.7. 3. Quartalsbericht 2017 . . . . .  | 8        |
| 5.8. Verwaltungsratssitzung . . . . .   | 8        |
| <b>6. P171102-04 Ini-Antrag Beantwortung der Anfrage nach § 4 a GrO von Daniel Förster</b>  | <b>8</b> |
| <b>7. Wahlen und Entsendungen</b>   | <b>9</b> |

|           |   |            |
|-----------|---|------------|
| 8.        | P170831-06 Änderung der AE-Ordnung, 3. Lesung   | 10         |
| 9.        | P171102-02 Erhöhung des festgeschriebenen Qualifizierungsanspruchs für Mitarbeiterinnen | 10         |
| 10.       | P171102-03 Ini-FA tuuwi-Filmabende  | 11         |
| 11.       | P171102-05 Pressemitteilung zur Beitragserhöhung im StuWe                               | 11         |
| 12.       | P170831-02 Arbeitsauftrag Lastenrad   | 12         |
| 13.       | P171102-06 Ini: Abwahl des amtierenden Geschäftsführer Finanzen durch Misstrauensvotum  | 14         |
| 14.       | P171102-01 Sportlerehrung USZ   | 14         |
| 15.       | Geschlossene Sitzung  | 14         |
| <b>A.</b> | <b>Anhang</b>   | <b>15</b>  |
| A.1.      | GF-Protokoll vom 09.10.2017   | 16         |
| A.2.      | GF-Protokoll vom 23.10.2017   | 18         |
| A.3.      | GF-Protokoll vom 30.10.2017   | 24         |
| A.4.      | FöA-Protokoll vom 26.10.2017  | 27         |
| A.5.      | Hochschulgruppenanerkennungsformular SiKoWi   | 121        |
| A.6.      | Quartalsbericht II/2017 HoPo  | 124        |
| A.7.      | Quartalsbericht 3/17 Personal   | 135        |
| A.8.      | Beantwortung der Anfrage nach § 4 a GrO   | 138        |
| A.9.      | Wahlprotokoll Referent Politische Bildung   | 141        |
| A.10.     | Finanzantragsformular tuuwi-Filmabende  | 142        |
| A.11.     | PM zur Beitragserhöhung im Studentenwerk  | 144        |
| A.12.     | Finanzantragsformular Uni-Sportlerehrung  | 145        |
| <b>B.</b> | <b>Quartalsberichte des Referats Sport</b>  | <b>147</b> |
| B.1.      | 4. Quartal 2016   | 147        |
| B.2.      | 1. Quartal 2017   | 147        |
| B.3.      | 2. Quartal 2017   | 148        |
| B.4.      | 3. Quartal 2017   | 149        |

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter [http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen\\_legislatur\\_1718](http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen_legislatur_1718).

Das hintere Fenster im Sitzungszimmer ist defekt und sollte unter keinen Umständen geöffnet werden, es besteht Lebensgefahr.

Der Antrag „F-170823-03 Förderungszuschuss Biennale-Katalog“ wurde zurückgezogen und wird damit nicht mehr behandelt.

### 1.2. Änderung der Sitzverteilung

Mit der Annahme des (per Änderungsantrag geänderten) Antrages P170831-03 wurde die Sitzanzahl des Studentenrates auf maximal 41 Sitze erhöht. Diese Änderung wirkt ab der heutigen Sitzung.

Die zwei neuen Sitze gehen nach dem Verteilungsverfahren aus § 15 (2) Nr. 2 GrO an die Fachschaften „Wirtschaftswissenschaften“ und „Center for Molecular and Cellular Bioengineering“, wobei WiWi bereits einen dritten Platz besetzte.

Aufgrund des Verlusts eines Platzes des FSR Medizin am 1.6.2017 erhält als nun erste nachrückende Fachschaft nach dem Höchstzahlverfahren gemäß § 15 (2) Nr. 2 GrO die Fachschaft „Elektrotechnik“ diesen Sitz.

Folglich ergeben sich folgende Änderungen in der Sitzverteilung:

- WiWi: weiterhin 3 Sitze
- ET: von 2 auf 3 Sitze
- CMCB: ein (neuer) Sitz

### 1.3. Unbestätigte Protokolle

#### 35 1.3.1. Protokoll vom 01.06.2017

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Es soll nochmal drübergesehen werden.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 40 1.3.2. Protokoll vom 14.06.2017 (Sondersitzung)

**Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 1.3.3. Protokoll vom 15.06.2017

**Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 1.3.4. Protokoll vom 29.06.2017

45 **Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 1.3.5. Protokoll vom 13.07.2017

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Da die Anmerkungen von Hendrik noch nicht eingearbeitet werden konnten, soll das Protokoll vertagt werden.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 1.3.6. Protokoll vom 12.10.2017 (Sondersitzung)

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

55 **Ohne Gegenrede angenommen.**

#### 1.3.7. Protokoll vom 19.10.2017

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt, ist aber noch nicht ganz fertig.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

## 2. Protokolle

### 2.1. Protokolle der Geschäftsführung

#### 2.1.1. GF-Protokoll vom 09.10.2017

Siehe Anhang ab Seite 16.

- 5 Die Anmerkungen, welche das letzte Mal gemacht und auch bereits vorher der GF zugesandt wurden, sind noch nicht eingearbeitet worden.

Unter der Auflage der Einarbeitung wird das Protokoll ohne Gegenrede angenommen.

#### 10 2.1.2. GF-Protokoll vom 23.10.2017

Siehe Anhang ab Seite 18.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zu dem vorliegenden Protokoll. Das Protokoll ist damit angenommen.

#### 15 2.1.3. GF-Protokoll vom 30.10.2017

Siehe Anhang ab Seite 24. Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zu dem vorliegenden Protokoll. Das Protokoll ist damit angenommen.

### 20 2.2. Protokolle des Förderausschusses

#### 2.2.1. FöA-Protokoll vom 26.10.2017

Siehe Anhang ab Seite 27.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 3. F-171026-04 HSG

### 25 **Anerkennung der Studierendeninitiative Kommunikationswissenschaft**

**Antragsteller:** Darina Kurchinskaia

#### **Antragstext**

- 30 Anerkennung als Hochschulgruppe der Studierendeninitiative Kommunikationswissenschaft (SiKoWi)

#### **Begründung**

siehe Anhang ab Seite 121

#### 35 **Diskussion und Nachfragen**

Hang stellt die Gruppe vor. Sie war bereits 2 Jahre Mitglied im FSRphil. Die Gruppe ist eine Studierendeninitiative.

- 40 In der Vergangenheit gab es viele Probleme; man war unzufrieden mit dem Institut für Kommunikationswissenschaften. Die Dozenten haben sich mit den Studierenden zusammengesetzt und dann eine Studierendeninitiative gegründet. In der Gruppe sind auch 3 Dozierende dabei. Sie möchten die Studierenden besser in das Institut einbinden. Bisher wurde bereits ein Grillen veranstaltet, um die Erstis und ihre Dozenten zusammenzubringen. Bei der Veranstaltungen waren auch Student:innen des dritten und fünften Semesters dabei.

- 50 Die Frage, ob sie eine Konkurrenz zum FSR aufbauen möchten, verneint die Gruppe. Sie möchten Hochschulgruppe werden, um die u. a. die Hängemathe zu mieten und den Materialverleih nutzen zu können. Sie möchten keine Hochschulpolitik machen. Sie haben sich bereits mit dem FSRphil zusammengesetzt; der FSR hat auch den Grillabend mitfinanziert. Sie möchten sich gegenseitig unterstützen und ergänzen. Die Mitglieder der Gruppe sollen dann die entsprechenden Gremien besetzen, damit die Kommunikation mit den Professoren, dem FSR und den Studierenden besser wird.

Christian Prause ergänzt, dass der FSRphil mit

der Gruppe kein Problem hat. Persönlich findet er es auch gut. Als Beispiel führt er an, dass es so was auch schon mal bei den Soziologen gab.

5 *Matthias Lüth:* Solche Beispiele gibt es schon von anderen Fakultäten – es gibt schon Hochschulgruppen, die Teilinteressen vertreten (z. B. der VWI für die Wirtschaftsingenieure bei den Wi-Wis). Wir sollten es nach dem Subsidiaritätsprinzip unterstützen.

10 *Nils:* Richtigstellung – der VWI nimmt den Wi-Wis nicht nur Arbeit ab sondern zum Teil auch weg.

15 *Nachfrage von Daniel Duschik:* Seid ihr bzw. sind eure Veranstaltungen nur für Studierende des Instituts oder für alle gedacht?

*Antwort:* Offiziell ist die Gruppe für alle offen. Es richtet sich aber primär an die SiKoWi-Studierenden.

20 Sven stellt dem Plenum das Problem vor, weshalb der Antrag vom Förderausschuss vertagt wurde: Es werden zu viele Aufgaben eines FSRs bei der Gruppe gesehen.

25 *Nachfrage von Robert Hoppermann:* Wie ist es bei der Wahl? Lassen sich Vertreter der Gruppe für den FSR aufstellen?

*Antwort:* Ja. Es wurde jedoch eine Bedingung gestellt, dass auch die Mitglieder von ihnen in die Gremien entsandt werden.

30 **Ohne Gegenrede als Hochschulgruppe anerkannt.**

#### 4. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung

**Antragsteller:** Sascha Schramm

35 **Antragstext**  
Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

#### 40 **Begründung**

Laut § 20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach §26 Abs. 1 aber gewählt seinmüssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupassen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die Mitarbeiter aber wert seien.

**Änderungsantrag 1** von Matthias Lüth (27.10.16)

Ersetze den Antragstext durch: „Ändere §25 (2) S. 1 zu: Referentinnen werden vom Plenum gewählt. Referatsmitarbeiterinnen entscheiden mit ihrer Kandidatur, ob sie gewählt oder entsandt werden möchten.

Übergangslösung: Bis zum 31.03.2017 bleiben entsendet Mitarbeiter im Amt

55 **Änderungsantrag 2** von Matthias Lüth (07.11.16)

Ergänze zum Antragstext: „Ändere §16 (2) Nr. 4 GrO zu: die Entsendung bzw. Wahl von Mitgliedern in die Referate“

*Im Auftrag des Plenums habe ich als Referent Struktur die Ordnungen nach weiteren Paragraphen, die durch die Änderung betroffen sind, durchsucht. Dabei ist lediglich §16 der GrO aufgefallen.*

**Änderungsantrag 3** von Matthias Lüth

Ändere in Änderungsantrag 1 das Datum auf 2018.

#### **Diskussion und Nachfragen**

60 *Christian Soyk:* bitte vorstellen, die Hälfte der Mitglieder wird das noch nicht oder nicht mehr kennen.

65 *Sascha:* Nein, die Plenummitglieder können lesen. Ich erwarte von ihnen, dass sie sich auf die Sitzung vorbereiten.

Matthias L. stellt den gesamten Antrag und die Änderungsanträge dem Plenum vor. Da der Antrag schon so lange auf der TO ist, dass die vorgeschlagene Übergangslösung ausgelaufen ist, soll die neue Frist bis 31.3.18 sein.

Sascha: Ich kann mit den Änderungsanträgen leben. Er übernimmt die Anträge.

Im Plenum kommt die Frage nach den aktuellen Beschlussfähigkeiten auf und wie hoch die Mehrheit für die Ordnungsänderung ist. Es werden die Beschlussfähigkeiten von der Anwesenheitsliste vorgelesen, die benötigte Mehrheit für Ordnungsänderungen liegt bei 24 Fürstimmen.

Abstimmung über den geänderten Gesamtantrag:

Mit **26/0/1** angenommen.

Damit ist die notwendige 2/3-Mehrheit erreicht.

## 5. Berichte

Claudia, Marian und Robert H. werden die noch ausstehenden Quartalsberichte aus den AE-Begründungen der jeweiligen Mitglieder noch restaurieren und über die nächsten Sitzungen vervollständigen.

### 5.1. 1. Quartalsbericht 2016

#### Inneres

Im Protokoll vom 12.05.2016.

#### LuSt

Der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung lag zur Sitzung am 21.04.2016 vor.

Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 02.02.2017 vor.

Es fehlen Berichte der Referate Sport und Kultur; dazu liegen keine AE-Begründungen von Referatsmitgliedern vor. Die Berichte können damit nicht mehr nachrecherchiert werden.

#### Soziales

Im Protokoll vom 09.06.2016.

#### HoPo

Im Protokoll vom 21.07.2016.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Im Protokoll vom 07.07.2016.

#### Personal

Im Protokoll vom 07.07.2016.

### 5.2. 2. Quartalsbericht 2016

#### Inneres

Im Protokoll vom 18.08.2016.

#### Lehre und Studium

Der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung lag zur Sitzung am 21.07.2016 und 18.08.2016 vor.

Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 02.02.2017 vor.

Es fehlen Berichte der Referate Sport und Kultur.

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

#### Soziales

Im Protokoll vom 02.02.2017.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

#### Personal

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

**5.3. 3. Quartalsbericht 2016****Inneres**

Im Protokoll vom 08.12.2016.

**Lehre und Studium**

- 5 Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 02.02.2017 vor.

Es fehlen Berichte der Referate Sport, Kultur und Qualitätsentwicklung.

**Hochschulpolitik**

- 10 Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

**Soziales**

Im Protokoll vom 02.02.2017.

**Öffentlichkeitsarbeit**

- 15 Im Protokoll vom 08.12.2016.

**Personal**

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

- 20 Es lag zur Sitzung am 19.01.2017 nur ein Teilbericht vor, der jedoch noch vervollständigt werden sollte.

**5.4. 4. Quartalsbericht 2016****Inneres**

- 25 Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

**Lehre und Studium**

Im Protokoll vom 02.02.2017.

**Hochschulpolitik**

- 30 Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

**Soziales**

Im Protokoll vom 02.02.2017.

**Öffentlichkeitsarbeit**

- 35 Der Bericht des Referats Öffentlichkeitsarbeit lag zur Sitzung 19.01.2017 vor, der restliche Bericht befindet sich im Protokoll vom 02.02.2017.

**Personal**

Im Protokoll vom 02.02.2017.

**40 5.5. 1. Quartalsbericht 2017****Inneres**

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

**Lehre und Studium**

- 45 Der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung lag zur Sitzung am 20.04.2017 vor.

Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 01.06.2017 vor.

- 50 Der Bericht des Referats Sport befindet sich im Anhang B.2 ab Seite 147.

Es fehlt der Bericht des Referats Kultur.

**Hochschulpolitik**

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

- 55 **Soziales**

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

**Öffentlichkeitsarbeit**

Im Protokoll vom 18.05.2017.

- 60 **Personal**

Im Protokoll vom 04.05.2017.

**5.6. 2. Quartalsbericht 2017****Inneres**

Es fehlt der komplette Bericht.

- 65 **Lehre und Studium**

Die Berichte des Referats Qualitätsentwicklung und des Referats Lehre und Studium lagen zur Sitzung am 13.07.2017, 10.08.2017, 31.08.2017 und 28.09.2017 vor.

- 70 Der Bericht des Referats Sport befindet sich im Anhang B.3 ab Seite 148.

Es fehlt der Bericht des Referats Kultur.

**Hochschulpolitik**

siehe Anhang ab Seite 124

- 75 Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

**Soziales**

Es fehlt der komplette Bericht.

|    |   |    |  |
|----|---|----|--|
|    | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>  | 35 | siehe Anhang ab Seite 138  |
|    | Es fehlt der komplette Bericht.   |    |  |
|    | <b>Personal</b>   |    | <b>Begründung</b>  |
|    | Es fehlt der komplette Bericht.   |    | Die Anfrage ist am 11.10. eingegangen, das Plenum war ebenfalls Adressat.  |
| 5  | <b>5.7. 3. Quartalsbericht 2017</b>   |    | <b>Diskussion und Nachfragen</b>   |
|    | <b>Inneres</b>  | 40 | <i>Paul Hösler stellt den Sachverhalt vor:</i> Am 11.10. kam eine Anfrage von Daniel Förster; leider hat sich durch den Semesterbeginn die Beantwortung etwas verzögert, da die GF sehr darin eingespannt war. Die Antworten sind auf Grundlage eines Gesprächs mit Alexander Busch formuliert und wurden von Paul ausformuliert. Die Antworten wurden auch an die Plenumsmitglieder rumgeschickt. |
|    | Es fehlt der komplette Bericht.   |    |  |
|    | <b>Lehre und Studium</b>  | 45 |  |
| 10 | Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 19.10.2017 vor.   |    |  |
|    | Der Bericht des Referats Sport befindet sich im Anhang B.4 ab Seite 149.  |    |  |
|    | Es fehlen Berichte der Referate Kultur und Qualitätsentwicklung.  |    |  |
| 15 | <b>Hochschulpolitik</b>   | 50 | Es kam eine Anfrage zum Verbindungsreader – beschlossen am 29.6.17(?). Daniel Förster stellte dazu 10 Fragen – die Fragen und Antworten werden vorgelesen.   |
|    | Es fehlt der komplette Bericht.   |    |  |
|    | <b>Soziales</b>   |    | 1. Frage: keine Anmerkungen  |
|    | Es fehlt der komplette Bericht.   |    | 2. Frage: keine Anmerkungen  |
| 20 | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>  |    | 3. Frage: keine Anmerkungen  |
|    | Es fehlt der komplette Bericht.   |    | 4. Frage: keine Anmerkungen  |
|    | <b>Personal</b>   | 55 | 5. Frage: siehe 4.   |
|    | siehe Anhang ab Seite 135   |    | 6. Frage: Keine Anmerkungen  |
|    | Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.   |    | 7. Frage – es könnte ggf. noch die Mehrheit ergänzt werden, mit welcher der Beschluss aufhebbar ist.   |
|    | <b>5.8. Verwaltungsratssitzung</b>  |    | 8. Frage: Keine Anmerkungen  |
| 25 | Der Haushaltsplan wurde beschlossen – es gibt eine Beitragserhöhung. Dazu werden noch weitere Infos im Ini-Antrag mit der Pressemitteilung vorgestellt. | 60 | 9. Frage: Keine Anmerkungen  |
|    |   |    | 10. Frage – Anmerkung von Sven: Er weist darauf hin, dass es eine Mail an die Plenumsmitglieder gab, dass Einsicht beantragt werden konnte.  |
| 30 | <b>6. P171102-04 Ini-Antrag<br/>Beantwortung der Anfrage<br/>nach § 4 a GrO von Daniel<br/>Förster</b>  | 65 |  |
|    | <b>Antragsteller:</b> Robert Hoppermann & die GF  |    | <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b>  |
|    | <b>Antragstext</b>  |    |  |

## 7. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Robert Schlick, Sven Herdes und Bettina Krischausky vorgeschlagen.

- 5 Die Zählkommission wird ohne Gegenrede angenommen.

**Antragsteller:** Adrian Neef

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent für politische Bildung

### 10 Begründung

Sehr geehrter Studentenrat der TU Dresden,

Hiermit bewerbe ich mich für den freien Posten: Referatsleiter Referat für politische Bildung.

15 Meine Name ist Adrian Neef, ich studiere im sechsten Semester Philosophie und Geschichte, bin studentische Hilfskraft bei Prof. Dr. Bruno Haas (Philosophie/ Kunstgeschichte) und seit zwei Jahren aktives Mitglied des Referats für politische Bildung der TU Dresden (RefpoB). Im  
20 Folgenden werde ich kurz mein Verständnis von politischer Bildungsarbeit, wie ich es mir mit meinen Kollegen erarbeitet habe, an einem Beispiel erläutern und meine Vorhaben als Referatsleiter vorstellen.

25 In den vergangenen zwei Jahren habe ich mit dem vor kurzem zurückgetretenen Referatsleiter Heinrich Hofer und unseren anderen Kollegen das RefpoB inhaltlich und formal gestaltet. Inhaltlich behandelten wir verschiedenste Gegenstände aus Politik und Gesellschaft. Ein solcher  
30 war beispielsweise das Erstarken autoritärer Bewegungen, den wir in unserer letztsemestrigen Ringvorlesung „Un-Gebrochene Geschichte“ behandelten. Angenähert haben wir uns diesem,  
35 indem wir zunächst gefragt haben, was heutzutage unter autoritären Bewegungen verstanden wird. Ergebnis war dabei freilich Pegida, Donald Trump und Ähnliches. Problem bei solchen bloßen Benennungen ist aber, dass man dadurch  
40 noch nicht weiß, was genau an solchen Phänomenen autoritär ist, geschweige denn, warum es

zu einem Erstarken kommt. Um diesem Mangel zu entgegnen sind wir dann in der Geschichte zurückgegangen und haben versucht nachzuzeichnen, was man unter autoritären Bewegungen verstanden hat, wie sich dieses Verständnis gewandelt hat und aus welchen gesellschaftlichen und politischen Gründen solche Bewegungen historisch entstanden sind. Ziel war es, dadurch ein  
50 besseres Verständnis dessen zu vermitteln, was man heute eben autoritäre Bewegungen nennt und wie sich diese gewandelt haben.

Das als ein Beispiel dafür, was wir unter politischer Bildungsarbeit verstanden haben und wie  
55 ich die Arbeit des RefpoBs auch inhaltlich fortführen möchte: durch die historische Betrachtung von gesellschaftlichen und politischen Gegenständen, die auch heute noch Brisanz haben, soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Veranstaltungen ein Zugang zu diesen  
60 vermittelt werden, wodurch sie sich dann eine fundiertere eigene Meinung bilden können. Konkret bedeutet das für die inhaltliche Arbeit der Referatsmitglieder, dass sich in die eigens ausgewählten Themen eingearbeitet werden muss, dass Konzepte für die einzelnen Veranstaltungen und deren Zusammenhang geschrieben werden müssen und es müssen kompetente Referentinnen und Referenten für die Veranstaltungen  
70 gefunden werden. Momentan arbeiten wir nach diesem Schema zu einer Reihe für das Sommersemester 2018, in der es allgemein um den Wissenschaftsbetrieb an den Universitäten gehen soll.

In der formalen Gestaltung unserer Veranstaltungen möchte ich einige Änderungen vornehmen. Um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr in die inhaltliche Arbeit zu integrieren, sollen neben unseren Vorträgen mehr Workshops oder Tagesseminare konzipiert werden sowie Lesekreise. Außerdem erarbeite ich gerade mit Heinrich Hofer einen RefpoB-Katalog, in dem Muster für die anfallenden Formalia der Arbeit im RefpoB einsehbar sind. D.h. die Muster von Finanzanträgen, Aufwandsentschädigungen, Raumanträgen, Quartalsberichten usw. Zum einen ist das eine Einarbeitung  
85 für mich in die voraussichtlich neuen Aufgaben als Referatsleiter, zum Anderen werden dadurch

die notwendigen Arbeitsschritte einheitlich und transparent. Letzteres ist denjenigen gewidmet, die neu im RefpoB mitarbeiten werden, vor allem aber auch der Versuch die Zusammenarbeit mit dem Stura weiterhin den formalen Ansprüchen entsprechend zu betreiben.

In diesem Sinne bitte ich sie mich zum neuen Referatsleiter des RefpoBs zu wählen. Ich werde den bisherigen Arbeitsmodus besten Wissens und Gewissens fortführen und in Sachen der formalen Anforderungen für eine gute und reibungslose Zusammenarbeit mit dem Stura einstehen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Adrian Neef

### Diskussion und Nachfragen

*Paul Hösler:* Möchte eine Fürrede halten. Heinrich konnte bislang gut mit Adrian zusammenarbeiten, von ihm kamen ebenfalls positive Worte.

*Nachfrage von Daniel Duschik:* Wie würdest du mit politisch extrem gesinnten Studierenden umgehen? Gehst du eher auf Konfrontationskurs oder setzt auf Inkludierung in den Arbeitsprozess?

*Antwort:* Es kommt drauf an, wie extrem. Angenommen, bei Vorträgen würde physische Gewalt angewandt werden, würde ich eingreifen. Allgemein wollen wir aber radikale Standpunkte auflösen und es wird zur offenen Debatte bei Veranstaltungen im geordneten Rahmen eingeladen.

*Nachfrage von Paul Senf:* Wie lang wirst du noch an der TU sein?

*Antwort:* mindestens noch drei Semester.

### 35 1. Wahlgang

Es wurden 26 Stimmen abgegeben. Davon entfielen 24 auf Ja und 2 auf Enthaltung.

Adrian nimmt die Wahl an.

Wahlprotokoll siehe Anhang ab Seite 141

## 40 8. P170831-06 Änderung der AE-Ordnung, 3. Lesung

**Antragsteller:** Marian Schwabe

### Antragstext

Ändere und ergänze § 1 (1) der AE-Ordnung wie folgt:

6. Mitglieder des Wahlausschusses,

7. weitere Ausschussmitarbeiterinnen, falls dies bei der Einrichtung des Ausschusses so geregelt wurde

50 8. Mitglieder des Sitzungsvorstandes.

### Begründung

Dem Strukturierer ist aufgefallen, dass es für die Ausschüttung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder des Wahlausschusses derzeit keine recherchierbare Grundlage gibt.

### Diskussion und Nachfragen

Keine Nachfragen.

Mit 26 Fürstimmen **einstimmig angenommen**. Damit ist die notwendige 2/3-Mehrheit erreicht.

## 9. P171102-02 Erhöhung des festgeschriebenen Qualifizierungsanspruchs für Mitarbeiterinnen

65 **Antragsteller:** Robert Hoppermann

### Antragstext

Der StuRa möge beschließen, den Jährlichen Anspruch auf Arbeitgeberseitig getragene Weiterbildung von 3 auf 7 Tage zu erhöhen.

70 **Begründung**

3 Tage sind gesetzlich vorgeschrieben, 5-7 ist im öffentlichen Dienst und vielen Industriezweigen

der Standard. Es ist sehr sinnvoll und die Angestellten haben den Wunsch geäußert sich auch über die 3 Tage für den StuRa weiterzubilden.

**Änderungsantrag 1** von Robert Hoppermann

Ändere Erhöhung auf 5 Tage.

*Begründung:* Inklusiv Reisekosten, ggf. Tagungskosten und verlorener Arbeitszeit, entspricht die Erhöhung auf 7 Tage (falls sie voll ausgenutzt werden) einer signifikanten Ausgabe durch den StuRa.

5 *Der Änderungsantrag wird nicht übernommen.*

**Diskussion und Nachfragen**

Insgesamt kostet das den StuRa vrs. l. etwa 2.500 €, das wird aber in den jeweiligen folgenden Anträgen dann konkretisiert.

10 *Daniel Duschik:* Fürsprache für den Antrag, die Mitarbeiter:innen sind unser wichtigstes Gut und die Maßnahmen sind förderlich.

Der Änderungsantrag 1 wird zurückgezogen.

15 Mit 26/0/0 wird der Gesamtantrag **einstimmig angenommen**. Damit ist die notwendige 2/3-Mehrheit erreicht.

**10. P171102-03 Ini-FA  
tuuwi-Filmabende**

20 **Antragstellerin:** Henrike Charlet (TU Umweltinitiative)

**Antragstext**

Der Stura möge die Förderung der tuuwi-Filmabende im Kino im Kasten im Wintersemester 2017/18 in Höhe von 445 € beschließen.

25 Dabei soll am 16.11.2017 „A Plastic Ocean“ (im Rahmen der europäischen Abfallvermeidungswoche) und im Januar „Minimalism“ gezeigt werden. Die Veranstaltungen werden mit zusätzlichen Infomaterialien und einem offenen Diskussionsrahmen begleitet.

30

FA-Formular: siehe Anhang ab Seite 142

**Begründung**

35 Die tuuwi-Filmabende sind ein lange bewährtes und gut besuchtes Format, wir würden sie gern auch in diesem Semester fortsetzen.

**Diskussion und Nachfragen**

40 Es gibt wie jedes Semester 2 Filmabende im KiK. Die eine Lizenz ist in Dollar angegeben (260 US-\$), umgerechnet etwa 250 Euro. Insgesamt geht es um 445 €.

*Nachfrage von Daniel Duschik:* Warum kommt das als Ini-Antrag?

45 *Antwort:* Die Antragstellerin hat es leider verpasst, den Antrag eher zu stellen; bis zum 16.11. wird aber keine weitere Sitzung stattfinden.

*Nachfrage von Sven:* Wurden schon Verpflichtungen eingegangen?

*Antwort:* Nein.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**11. P171102-05  
Pressemitteilung zur  
Beitragserhöhung im  
StuWe**

**Antragsteller:** Referat Studentenwerk

55 **Antragstext**

Beschluss der beiliegenden Pressemitteilung, siehe Anhang ab Seite 144

**Begründung**

*erfolgt mündlich*

60 **Diskussion und Nachfragen**

Der Antrag kommt als Ini-Antrag rein, da es das Studentenwerk erst heute bekanntgegeben hat.

65 → Problem: Bei großen Investitionen sollte eigentlich das Land einspringen, jetzt muss es auf die Essenspreise umgesetzt werden.

- Da die Mitglieder nicht alle die Mail im Vorfeld lesen konnten, wird die PM auf Wunsch vorgestellt. 40
- Frage von Christian Prause:* Ihr sprecht von einer sinkenden Zahl an BAföG-Empfängern – Was sagen die genauen Zahlen? Sinken sie wirklich? 5
- Antwort von Sascha:* Ja, das ist mit aktuellen Zahlen belegbar. 45
- 10 **Ohne Gegenrede angenommen.**
- 12. P170831-02 Arbeitsauftrag Lastenrad** 50
- Antragsteller:** Referat Mobilität (Daniel Duschik)
- 15 **Antragstext**
- Das StuRa Plenum erteilt dem Referat Mobilität einen Arbeitsauftrag zur Ausarbeitung eines Lastenradkonzeptes. Dieses Rad soll durch den StuRa angeschafft oder ausgeliehen werden und hauptsächlich dem StuRa sowie den FSREN zur Verfügung stehen. Die Ausleihe erfolgt ebenfalls über den StuRa oder durch eine vom ihm beauftragte Stelle. 20 55
- Begründung** 60
- 25 Im Zuge der diesjährigen UFaTa kam im Rahmen des Mobilität-Workshops die Idee auf, den StuRa Mitgliedern sowie den FSREN ein eigenes Lastenrad zur Verfügung zu stellen. Dieses soll vor allem bei Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Unitag oder Sommerfesten dazu genutzt werden, schwere Gegenstände über den Campus zu transportieren. 30 65
- Es gibt grundsätzlich drei verschiedene Optionen, die alle Vor- und Nachteile haben:
- 35 1) **Eigenanschaffung:** 70
- + Rad ist immer verfügbar
  - + Weitergabe des Rades während Veranstaltungen ist problemlos möglich
- + Keine Abhängigkeit von anderen Stellen
  - + Ausleihgebühr selbst festlegbar
  - + Reservierung möglich
  - Anschaffungskosten
  - Personaleinsatz (Materialverleih, Servicebüro)
  - Betriebs-/Wartungskosten (!)
  - eigener Unterstellplatz nötig
- 2) **Lastenradsystem von Frieda & Friedrich**
- + bestehendes Verleihsystem
  - + kostenlose Ausleihe möglich
  - + Reservierung möglich
  - + keine Anschaffungskosten / laufende Kosten (!)
  - Reservierung nur für ganze Tage möglich, keine Weitergabe
  - Rad ist nicht immer verfügbar
  - Ausleih / Abgabe Service an 5 Tagen pro Woche nötig (Service Büro, Slub, Mensa, ...), hoher Personaleinsatz (!)
  - eigener Unterstellplatz nötig
- 3) **Integration in bestehende Verleihsysteme (z.B. Nextbike)**
- + Rad ist fast immer verfügbar
  - + Weitergabe des Rades an berechnigte Personen während Veranstaltungen möglich
  - + bestehendes Verleihsystem
  - + kostenlose Ausleihe für berechnigte Personen möglich
  - + kein Unterstellplatz nötig (öffentlicher Straßenraum)
  - + Auslagerung von Personaleinsatz, Wartung und Verlustrisiko (!)

- laufende Kosten (nextbike: 170 € pro Monat (inklusive Anschaffung, Versicherung)), diese müssten zum Teil übernommen werden
- 5 – ggf Ausschreibung nötig
- auch andere Personen können das Rad (zum normalen Tarif) ausleihen

Da das Referat Mobilität aufgrund der möglichen hohen Kosten nicht selbst entscheiden möchte welche dieser drei Optionen weiter zu verfolgen ist, wird das Plenum gebeten nach einer regen Diskussion festzustellen, ob eine Notwendigkeit für dieses Projekt gegeben ist und bei einer positiven Entscheidung dem Referat eine Richtung für die Erstellung eines Lastenradkonzeptes vorzugeben.

### Diskussion und Nachfragen

Auf der UFaTa wurde Daniel von verschiedenen Seiten zum Thema angefragt. Vor drei Wochen erfolgte die erste Vorstellung, es sollte in der Zwischenzeit die Meinung der FSRe eingeholt werden.

Das Thema wird hier noch einmal von Daniel präsentiert:

Die erst Variante ist eigentlich schon ausgeschieden. Die restlichen Varianten sind im Antrags-text noch einmal vorgestellt. Daniel möchte zum Thema keine eigene Meinung vorgeben, da die Initiative aus dem Plenum kommen soll.

*Henriette:* Der FSR ABS findet es zwar gut, sieht aber keinen direkten Bedarf der Anschaffung.

*Lukas:* Physik findet das ganz gut, es sollte umgesetzt werden.

*Nils:* WiWi sieht kaum einen Nutzen darin und die Sinnhaftigkeit des Fahrrads wird nicht gesehen.

*Theresa:* Geo sieht ebenfalls keine Sinnhaftigkeit.

*Nachfrage von Theresa:* Wieso ist die Eigenanschaffung schon raus?

*Antwort:* Lastenfahräder kosten zwischen 600 und 4.000 €. Es handelt sich also schon mal recht

hohe Anschaffungs-, Betriebs- und Wartungskosten. Darüberhinaus gibt es weitere Probleme: Wo soll das hingestellt werden? Zudem braucht es Leute, die das Fahrrad annehmen und ausleihen. Das soll nicht in den normalen Materialverleih.

*Julian (Forst):* Für die Außenstellen in Tharandt und Zittau ergibt es keinen Sinn.

*Edda:* Architektur ist dafür, für kleine Strecken bräuchte man dann kein Auto mehr.

*Samantha (SozPäd):* Die Idee ist cool, aber es wird wahrscheinlich kaum genutzt.

*Xuan Huy:* Der FSR MW findet es gut, es wird aber vermutlich zu selten genutzt werden.

*Ronja:* Der FSR Chemie findet es auch gut, es würde genutzt werden, wenn es da ist. Die Bedingung wäre jedoch, dass es häufig genug verfügbar.

*Antonia:* Der FSR Bio findet es zwar gut, aber würde es vielleicht nicht so häufig nutzen.

*Daniel:* Die Rückmeldung ist recht eindeutig. Das Plenum sollte aber entscheiden, ob das wirklich gemacht werden soll.

Ihm wurde es auch bisher schon von verschiedenen FSR-Vertretern angetragen, dass es ihrer persönlichen Meinung nach an sich eine gute Sache ist, allerdings der FSR es vermutlich nicht oder nur zu selten nutzen würde.

*Matthias L.:* Es ist eigentlich eine gute Idee, aber das Problem ist, dass größtenteils nur die FSRe das nutzen würden und dafür ist es definitiv zu klein. Vielleicht gibt es einige Veranstaltungen, in denen das Lastenfahrrad genutzt wird, allerdings nicht sehr häufig. Es müsste also der gesamten Studierendenschaft zur Verfügung gestellt werden, damit es sich lohnt. Die könnte man ggf. mit einer Refinanzierungsgebühr versehen. Es stellt sich aber die Frage, ob es bei allgemeiner Verfügbarkeit den FSRen noch ausreichend zur Verfügung steht.

**Meinungsbild:** Sollte sich generell mit dem Konzept für ein Lastenrad weiter beschäftigt werden?

→ 11 dafür, 11 dagegen

Dieses vielaussagende Meinungsbild wird Daniel mitgegeben.

Er zieht den Antrag zurück.

### 13. P171102-06 Ini: Abwahl des amtierenden Geschäftsführer Finanzen durch Misstrauensvotum

5 Nach Beschluss des StuRa-Plenums vom 30.11.2017 wird dieser Antrag nur in Papierform  
10 an das archivierte Protokoll gehängt.

### 14. P171102-01 Sportlerehrung USZ

Antragsteller: Jan Pötschke

#### Antragstext

15 800€ + MWST

#### Begründung

siehe Anhang ab Seite 145

#### Diskussion und Nachfragen

20 **GO-Antrag auf 5-minütige Beratungspause** von Xuan Huy.

Die Sitzung wird für 5 Minuten pausiert.

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit** von Sebastian.

25 Der StuRa ist mit 21 von 35 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde** von Sebastian.

30 *Gegenrede von Matthias:* Es ist nichts Dringendes mehr auf der TO.

Mit **9/10/2** abgelehnt.

**GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Robert H.: Vorziehen der geschlossenen Sitzung.

35 Mit **22/1/0** angenommen.

Der Antrag P171102-01 wurde dadurch nicht mehr auf der Sitzung befasst.

### 15. Geschlossene Sitzung

Die Sitzung wurde um 22:53 Uhr geschlossen.

40 **GO-Antrag auf Zulassung von Matthias Zagermann** von Paul H., da er Antragsteller ist.

**Ohne Gegenrede** angenommen.

45 **GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit, bis die Geschlossene Sitzung durch ist** von Matthias.

Mit **22/1/1** angenommen.

Die Sitzungszeit ist mit dem Ende der geschlossenen Sitzung regulär abgelaufen.

50 Die Sitzung endete um 23:05 Uhr.

Des Weiteren standen folgende Punkte auf der TO, welche nicht mehr behandelt werden konnten.

- 16. P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 3. Lesung
- 17. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung
- 18. P17-06-15-04 Umbenennungsantrag 1. Lesung
- 5 19. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung
- 20. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung
- 21. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung
- 22. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung – 2. Lesung
- 23. P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause 1. Lesung
- 10 24. P171019-03 Rücknahme der Öffentlichkeit von Sitzungen und Begrenzung des Rederechtes auf Organmitglieder
- 25. Sonstiges

## **A. Anhang**



## Protokoll der GF-Sitzung vom 09.10.2017

**Anwesende:** Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Claudia Meißner (GF Soziales), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik)

**Gäste:** Martin Keßler (RF Internet)

**Protokoll:** Claudia Meißner

**Beginn:** 19:00Uhr

**Ende:** 19:50Uhr

| Tagesordnungspunkte/Themen   | Verantwortlich  |
|--|-----------------|
| <p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>   |                 |
| <p><b>1. G17100901/ Zugang Studiverteiler</b><br/>           Fabian hat bei ZIH angefragt, wie das mit dem aktuellen Studierendenverteiler angefragt. Dafür allen wir zwei bis drei Verantwortliche benannt werden. Diese würden dann auch geschult werden. Vorgeschlagen werden neben Frau Schwarzkopf, Fabian und Claudia, da diese schon immer deswegen angefragt werden.<br/> <b>Die GF ist mit den Verantwortlichen einverstanden.</b></p>  | Claudia Meißner |
| <p><b>2. G17100902/ Materialverleih</b><br/>           Der Techniker hat gesagt, dass es möglich wäre die StuRa-Ausleihe wieder zu eröffnen, nachdem das StuRa-Plenum dies wieder beschließt. Dazu soll die Kautionsliste noch mal überarbeitet werden, um zum Beispiel Sets zusammen zustellen (zum Beispiel Mikrofone etc.). Des weiteren sollte darüber nachgedacht werden, ob die FSRä Nutzungsentgelt zahlen sollen oder nicht. Die GF sieht dies nicht als nötig. Die Kautions sollen aber alle zahlen. Die Ausleihrichtlinie soll geändert werden. Dies wird durch Robert H. gemacht. Es wird über unterschiedliche Gebührensätze für unterschiedliche Ausleihgruppen gesprochen und die Möglichkeit für Externe sich Material auszuleihen.<br/> <b>Robert H. kümmert sich.</b></p> | Robert H.       |
| <p><b>3. GF17100903/ Sitzungstermin</b><br/> <b>Der neue Termin für die GF-Sitzung ist Montag um 16:40 stattfinden.</b></p>  |                 |
| <p><b>4. Sonstiges</b></p>   |                 |

|   |  |
|---|--|
| Robert H. hat wegen des Fensters in der 18 mit dem Dezernat 4 telefoniert. Der Tischler kommt demnächst vorbei. |  |
|---|--|



## Protokoll der GF-Sitzung vom 23.10.2017

**Anwesende:** Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)  
**Gäste:** Martin Keßler, Sascha Schramm, Sven Herdes, Sebastian Jaster, Marian Schwabe, Janine Pisharek, Christian Prause, Hendrik Hostombe, Alexander Busch  
**Protokoll:** Fabian Köhler  
**Beginn:** 16:43 Uhr  
**Ende:** 18:10 Uhr

| Tagesordnungspunkte/Themen   | Verantwortlich                                |
|--|---|
| <p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p><b>1. G17102301/Berichte</b><br/> Paul hatte heute früh ein Interview bei Campusrauschen zum Thema „Exzellenzstrategie“. Es war interessant.</p> <p><b>2. G17102302/Schließberechtigung und Schlüssel</b><br/> Tim Rothbarth hatte bisher das Problem, dass bei seinen Vormittagsberatungen zu Lehre und Studium der Raum 6a noch abgeschlossen war. Es wird ihm geraten sich den Raum von den Mitarbeitern aufschließen zu lassen, da die Menge an Schlüsseln endlich ist.</p> <p>Sebastian Jaster beantragt als Mitglied des Sitzungsvorstandes einen Schlüsselsatz und eine Schließberechtigung für die StuRa-Baracke.<br/> <b>5/0/0 angenommen.</b></p> <p><b>3. G17102303/Psychosoziale Beratung</b><br/> Eine Studentin hat angefragt ob sie im StuRa Räumlichkeiten nutzen kann, um Praxiserfahrung zur personenzentrierten Beratung zu sammeln. Sie würde diese selbst bewerben. Vom Studentenwerk wurde sie aufgrund von Kapazitätsproblemen abgelehnt. Von Robert H. wird ein Gespräch mit ihr, Frau Schwarzkopf und der GF angestrebt um die Rahmenbedingungen auszuloten. Prinzipiell gibt es keine Bedenken von den Anwesenden.</p> | <p>Paul H.</p> <p>Die GF</p> <p>Robert H.</p> |

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <p>4. <b>G17102304/Stabsstelle Diversity Management</b><br/>Die Stabsstelle für Diversity Management stellt ihren Poetry-Slam zum Thema Gender-Diversity vor. Es wird mit etwa 400 Leuten gerechnet. Ein Teil des Kartenvorverkaufs soll auch über das Servicebüro laufen.</p>   | Die GF                              |
| <p>5. <b>G17102305/Stud-1 Verteiler: Clearing</b><br/>Es gibt bereits Anfragen an die GF unseren Studierendenverteiler zu benutzen. Da wir noch keinen Zugang zum Verteilertool bekommen haben, können die geclearten Mails erst in der unabsehbaren Zukunft versendet werden. Es wird sich um eine schnelle Lösung bemüht.</p> <p>1) Karoline Oehme-Jüngling:<br/>Bewerbungsmail gesamtuniversitäres Projekt: „Courage - Wissen Sehen, Handeln!“<br/>Gibt keine Bedenken. Wird zeitnah versandt.</p> <p>2) Alexander Busch:<br/>Aufruf zu „Herz statt Hetze“<br/>Paul hat noch Anmerkungen zur Email weitergegeben. Mit diesen kann diese versendet werden. Da die Veranstaltung Samstag stattfindet, werden noch einmal die zuständigen belagert.</p> <p>3) Das Studentenwerk möchte gerne die Mensaumfrage über den Verteiler bewerben.<br/>Keine Bedenken. Die Mail wird zeitnah versandt.</p> | Fabian K.                           |
| <p>6. <b>G17102306/FA-Büromaterial</b><br/>Martin Keßler hat in den vergangenen Tagen seine Lebenszeit genutzt um intensiv über Büromaterial zu sinnieren. Nun trägt seine Arbeit Früchte. Eine Auflistung ist im Anhang.<br/><b>Dafür beantragt er 200€.</b><br/>Robert H. möchte, dass noch Magnete im FA inkludiert werden. Er merkt an, dass er solche bevorzuge, die nicht durch den Fahrtwind eines gehenden Menschen von ihren designierten Plätzen gelöst werden. Der Antrag kommt nächste Woche mit ausgefülltem Formular zurück. Es bleibt spannend.</p>   | Die GF in Konjunktion mit Martin K. |
| <p>7. <b>G17102307/Kassenordnung</b><br/>Der Materialverleih soll wieder eröffnet werden. Dafür muss unsere Kassenordnung geändert werden. So sollen maximal 250€ Kautionsgelder in der Nebenkasse liegen dürfen.<br/>Anmerkung: Herr Stehlik wird mit 25€ Wechselgeld starten.<br/><b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>  | Robert H.                           |
| <p>8. <b>G17102308/Materialverleih: Kautionen und Entgelte</b><br/>Robert H. hat die neue Liste für Kautionen und Entgelte ausgearbeitet die beschlossen werden muss.<br/>Entgelte können auf Grund der Kassenordnung nur im Servicebüro gezahlt werden. Entgelte müssen vor der Ausleihe gezahlt werden, aber es ist zu den Öffnungszeiten des Servicebüros</p>   | Robert H.                           |

|   |           |
|---|-----------|
| <p>jederzeit möglich. Die Kautions wird über die Nebenkasse bei Herrn Stehlik zur Ausleihe abgewickelt. Das Verfahren ist unpraktisch, aber es wurde bis jetzt noch keine bessere Lösung gefunden und soll erst einmal so ausprobiert werden.</p> <p>Es wird angeregt die Kautions bei internen Veranstaltungen prinzipiell zu erlassen.</p> <p><b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>  |           |
| <p><b>9. G17102309/Treffen zur Bedarfsplanung</b><br/>Morgen um 10Uhr trifft sich die GF mit Christian Brucharz. Der bisherige Bedarfsplan des StuRa soll nochmal geprüft werden.</p>   | Robert G. |
| <p><b>10. G17102310/Pressemitteilung</b><br/>Es stellt sich die Frage wer überhaupt alles eine PM veröffentlichen darf? Muss die PM immer durch das Plenum beschlossen werden? Bei inhaltlichen Fragen sollte immer ein Grundsatzbeschluss der Plenums vorliegen. Bei operativen Fragen sollte die GF ausreichen. Es wird darum gebeten, ggf. einen vorläufigen Plenums/GF-Beschluss mitzusenden um die PM zu legitimieren.</p> | Die GF    |
| <p><b>11. G17102311/Schlüssel Infokasten im Flur</b><br/>Lukas möchte, dass er einen Schlüssel für den Infokasten mit den Wahlergebnissen erhält, damit er diesen unabhängig von den Angestellten benutzen kann.</p> <p><b>Ihm wird ein Schlüssel gegen Kautions bereit gestellt.</b></p>   | Die GF    |

# Tabelle1

|    | A   | B       | C      | D               |
|----|---|---------|--------|-----------------|
| 1  | Posten  | Preis   | Anzahl | Gesamt          |
| 2  | A-Z Register  | 1,30 €  | 5,00   | 6,50 €          |
| 3  | A4 Ordner   | 1,00 €  | 15,00  | 15,00 €         |
| 4  | Post-It Super Sticky (76 x 76 mm) 90Bl  | 0,77 €  | 20,00  | 15,40 €         |
| 5  | Post-it (38 x 51 mm) 3x100Bl  | 2,13 €  | 6,00   | 12,78 €         |
| 6  | Edding 3000 (schwarz)   | 1,45 €  | 10,00  | 14,50 €         |
| 7  | Edding 3000 (grün)  | 1,45 €  | 2,00   | 2,90 €          |
| 8  | Edding 3000 (blau)  | 1,45 €  | 2,00   | 2,90 €          |
| 9  | Edding 3000 (rot)   | 1,45 €  | 2,00   | 2,90 €          |
| 10 | Scotch Tischabroller 'C38'  | 4,75 €  | 5,00   | 23,75 €         |
| 11 | Kores Korrekturroller 'Refill Roller'   | 1,26 €  | 3,00   | 3,78 €          |
| 12 | Kores Nachfüllkassette 'Refill Roller'  | 0,95 €  | 4,00   | 3,80 €          |
| 13 | Briefumschlag DIN lang, mit Fenster, selbstklebend, 1000St, 75g/m <sup>2</sup>                  | 15,46 € | 1,00   | 15,46 €         |
| 14 | Briefumschlag DIN lang, ohne Fenster, selbstklebend, 1000St, 70g/m <sup>2</sup>                 | 18,43 € | 1,00   | 18,43 €         |
| 15 | Kores Klebestift 'eco' 20g  | 0,37 €  | 2,00   | 0,74 €          |
| 16 | Kores Klebestift 'eco' 40g  | 0,61 €  | 3,00   | 1,83 €          |
| 17 | Falken Moderationskarte Rechteck, 9,5 x 20,5 cm, farblich sortiert, 130g/m <sup>2</sup> , 500St | 12,32 € | 1,00   | 12,32 €         |
| 18 | Trennstreifen, chamois, 105 x 240 mm, 100Bl   | 0,87 €  | 1,00   | 0,87 €          |
| 19 | Pelikan Textmarker 490  | 0,30 €  | 5,00   | 1,50 €          |
| 20 | Zettelbox transparent, 10 x 10 x 10 cm  | 1,76 €  | 2,00   | 3,52 €          |
| 21 | Nachfüllpack Zettelbox, 700Bl, weiß, 90 x 90 x 75 mm  | 1,08 €  | 3,00   | 3,24 €          |
| 22 | Stifteköcher, schwarz   | 1,15 €  | 3,00   | 3,45 €          |
| 23 | Lineal Kunststoff, transparent, 30cm  | 0,25 €  | 5,00   | 1,25 €          |
| 24 | Dreimontaskalender 2018   | 0,74 €  | 3,00   | 2,22 €          |
| 25 |   |         |        |                 |
| 26 |   |         |        | <u>169,04 €</u> |

## Kassenordnung Studentenrat der Technischen Universität Dresden

Stand 20.10.2017

- Ergänzung Nebenkasse Materialverleih -

Die Kassenordnung auf Grundlage der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden, dient dem sicheren Umgang mit Geld und geldwerten Mitteln.

### 1. Kassenlimit

Die Durchführung von Ein- und Auszahlungen erfolgt über die Kasse im Servicebüro. Das Kassenhöchstlimit beträgt gemäß Beschluss der Geschäftsführung (GF) vom 28.08.2017 4000,00 €. Sollte der Wert überschritten werden, ist der Betrag bei dem zuständigen Kreditinstitut einzuzahlen. Eine begründete Überschreitung im Bestand vor Ort ist durch den GF Finanzen zu genehmigen. Der jeweilige Kassenführer ist für die Einhaltung des Kassenlimits verantwortlich.

### 2. Geldaufnahme- und Ausgabe

Jeder Umsatz muss kassiert werden, wenn der Verkaufsvorgang beendet ist.

Nach der Geldrückgabe an den Kunden wird das empfangene Geld sofort in die Kasse einsortiert. Jeder Artikel wird einzeln boniert, entweder auf Einzelspeicher oder die jeweilige Warengruppe. Nach jedem Kassivorgang wird die Kasse geschlossen.

Die Kasse ist täglich (entsprechend den Tagen der Öffnungszeiten) außerhalb der Öffnungszeiten abzuschließen und der Kassenbestand mit dem Kassenbuch und Buchwerk abzustimmen. Oberstes Gebot ist eine ehrliche und korrekte Abrechnung. Etwaige Fehler, Fehlbuchungen oder Kassendifferenzen dürfen nicht vertuscht, müssen dokumentiert und dem GF Finanzen sowie der Buchhaltung gemeldet werden.

Alle Kassenbewegungen sind durch entsprechende Zahlungsbelege nachzuweisen. Für die Tagesbewegung ist ein Kassenbuch zu führen. Die Prüfung des Kassenbestandes ist mindestens einmal in der Woche und zu jedem Monatsabschluss per Zählliste nachzuweisen.

Die Kassenbelege sind ordnungsgemäß aufzubewahren und sämtliche Eintragungen in Kassenquittungen mit Kugelschreiber vorzunehmen. Belegkorrekturen sind so vorzunehmen, dass der ursprüngliche Inhalt nachvollziehbar bleibt. Korrekturen sind durch einfaches Durchstreichen und unter Angabe des Namenszeichens und Datum zulässig. Leere Zwischenräume und Felder sind durchzustreichen. Radierungen, Überschreibungen und komplette Nichtsichtbarmachungen sind unzulässig.

Jede volle Bonrolle muss mit „Kasse StuRa“, Datum und Signum beschriftet und aufbewahrt werden.

Privates Geld darf nicht im Kassenraum aufbewahrt werden.

Erhaltene Trinkgelder müssen sofort in die jeweilige verschlossene Spardose getan werden.

### 3. Verwaltung der Zahlungsmittel / Wertgegenstände

Einzahlungen erfolgen gegen Ausstellung eines Quittungsbeleges oder sonstigem Nachweis. Der Quittungsbeleg ist vom Einzahler und Kassenverantwortlichen zu unterzeichnen. Auszahlungen dürfen nur aufgrund schriftlicher Auszahlungsanordnungen, bestätigter Belege bzw. genehmigter Bevollmächtigungen vorgenommen werden.

### 4. Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit

Rechnungen sind vorzugsweise unbar zu überweisen. Sollte eine Barzahlung notwendig sein, muss diese angewiesen und die sachliche und rechnerische Richtigkeit mit Datum und Unterschrift bestätigt sein.

Zahlungsbelege (Annahme- und Auszahlungsanordnungen zuzüglich die der Zahlung begründende Unterlagen) sind nach ihrer Kassenbuchung zeitlich geordnet im Kassenordner abzulegen.

## **5. Nebenkasse Materialverleih**

Die Nebenkasse wird ausschließlich für die Entgegennahme und Rückgabe von Kautionen aus dem Materialverleih geführt und mit einem notwendigen Wechselgeldanfangsbestand bestückt. Der körperliche Geldübertrag und die Verbuchung erfolgen zu Beginn eines Geschäftsjahres über die Hauptkasse. Zu Geschäftsjahresende wird dieser wieder in voller Höhe in die Hauptkasse zurück vereinnahmt. Kautionsüberhänge sind jeweils mit zu übernehmen und im Jahresabschluss auszuweisen. Für die Nebenkasse gelten grundsätzlich die gleichen Sicherheits- und Kontrollbestimmungen. Die Verwahrung kann bis zu einem Höchstbestand von 250,00 € zu den Öffnungszeiten des Materialverleih im Stahlschrank erfolgen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der GF.

## **6. Kassensicherheit**

Im Rahmen der Kassensicherheit sind Bedienstete und Dritte gegen Angriffe mit Gefahr für Leben und Gesundheit zu schützen, Raubüberfälle und räuberische Erpressung zu erschweren sowie Bargeld und Wertgegenstände gegen unberechtigten Zugriff zu sichern.

Die Zahlungsmittelbestände, die nicht unmittelbar zur Auszahlung benötigt werden, sind unter Verschluss im Tresor aufzubewahren. Schlüssel der Kassenbehälter und Tresore sind sorgfältig gegen Zugriff Unberechtigter geschützt aufzubewahren. Bei Verlassen des Raumes und zum Arbeitsende ist die Kassette im Tresor zu verschließen. Ein Tresorschlüssel hat der Kassenverantwortliche. Der Zweitschlüssel liegt bei der Bevollmächtigten der Buchhaltung. Der Verlust eines Schlüssels ist unverzüglich nach der Feststellung dem GF Finanzen anzuzeigen. Dort sind die Änderung des Schlosses und die Anfertigung neuer Schlüssel zu veranlassen.

Wird ein Diebstahl von Zahlungsmitteln bzw. ein Einbruch festgestellt, sind unverzüglich der GF Finanzen zu informieren um alle weiteren Maßnahmen einzuleiten (Verständigung der Polizei, Wiederherstellung der Kassensicherheit, Protokollierung).

Über die Regelung der Kassensicherheit ist der Kassenverwalter bei Dienstantritt, ansonsten bei Änderung der Kassenordnung durch einen benannten Verantwortlichen zu belehren.

Die Belehrung ist schriftlich zu dokumentieren.

Geldtransporte zum Kreditinstitut sollen möglichst nur bei Tageslicht, unauffällig und auf dem den Umständen nach sichersten Wege ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Werden Geldtransporte zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt, sollen die Geldbeträge möglichst in der Kleidung oder in unauffälligen Behältern (Aktentasche) transportiert werden.

Eingehende Zahlungsmittel müssen auf Vollzähligkeit und Vollständigkeit überprüft werden. In Zweifelsfällen ist diese Prüfung (insbesondere bei Scheingeld) auf die Echtheit vorzunehmen. Zahlungsmittel, deren Echtheit zweifelhaft ist, sind zurückzuweisen. Liegt der Verdacht einer strafbaren Handlung vor, so ist der GF Finanzen zu informieren und von diesem die zuständige Polizeidienststelle zu verständigen.

## **7. Kassenprüfung**

Eine Kassenprüfung der Geldannahmestellen erfolgt unangemeldet mindestens einmal im Jahr. Die Prüfung wird durch den GF Finanzen und einem weiteren Bediensteten der nicht kassenverantwortlich ist, durchgeführt und protokolliert.

## **8. Inkrafttreten**

Die Kassenordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.



## Protokoll der GF-Sitzung vom 30.10.2017

**Anwesende:** Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)

**Gäste:** Martin Keßler, Sven Herdes, Marian Schwabe, Hendrik Hostombe, Stanislaw Bondarew, Nathalie Schmidt, Hans-Martin Scheiber, Lukas Keller

**Protokoll:** Robert Hoppermann

**Beginn:** 16:50 Uhr

**Ende:** 18:06 Uhr

| Tagesordnungspunkte/Themen  | Verantwortlich                               |
|---|--|
| <p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p><b>1. G17102306/FA Büromaterial</b><br/>           Martin Keßler hat sich um eine möglichst vollständige Bestellung zur Befriedigung aller Bürobedürfnisse des StuRa gekümmert.<br/> <b>Er beantragt 279,00€ inkl. Steuern und Versand.</b><br/>           Es werden zahlreiche Orthografische und grammatikalische Fehler im Formular bemängelt.</p> <p><b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p> <p><b>2. G17101601/FA Münzabgabe</b><br/>           175€ für Safebags, Zählbrett und Münzrollen minus 100€ für Safebags. Nach mehreren Mathematikvorlesungen und Konsultation von Professoren wird die Summe mit 75€ (für Zählbrett und Münzrollen) bestimmt.<br/>           Die Münzrollen sind in der momentan von Robert G. favorisierten Methode nicht sinnvoll. Das Zählbrett ist gewünscht, aber unter 30€ und somit ohne Antrag bestellbar.<br/>           Ein Problem ist die Aufteilung möglicher Verluste, Haftung und Verbuchung. Diese Fragen zu beantworten ist leider nicht trivial und die Innenrevision hat noch keine klare Antwort gegeben, daher stellt Robert G einen nachfolgenden Antrag der Abhilfe schaffen soll (Spoiler). Das Zählbrett wird auch so, ohne FA angeschafft.</p> <p><b>Der Antragssteller zieht den Antrag zurück.</b></p> | <p>Martin Keßler</p> <p>Hendrik Hostombe</p> |

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| <p>3. <b>G17103001/Unbefristete Aussetzung des Münzgeldtausches für Fachschaftsräte, bis unter Umständen eine Klärung erwirkt wurde</b><br/>                 Auf Grund der ungeklärten Verlustproblematik, muss der Tausch eingestellt werden.<br/><br/> <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>   | <p>GF Finanzen</p>          |
| <p>4. <b>G17103002/Reisekosten DAAD – Versammlung Leiter:innen der Akademischen Auslandsämter</b><br/>                 21.,22.11. in Bonn. <b>Es geht um 111,00€ BC50 für die Fahrtkosten für 1 Person.</b><br/>                 Es gibt viele interessante Vorträge/Workshops an denen teilgenommen werden kann. Fokus liegt den Themenbereichen Diversity und Internationalisierung.<br/><br/> <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p> | <p>Stanislaw Bondarew</p>   |
| <p>5. <b>G17103003/Gendern von Formularen</b><br/>                 Die Genderlage des StuRa ist konfus – Hans-Martin hätte gerne Klarheit von der GF.<br/>                 Die GF sagt: Abwarten und Tee trinken, bis das Plenum in seiner Weisheit sich zu einer Lösung entschlossen hat.</p>   | <p>Hans-Martin Scheiber</p> |
| <p>6. <b>G17103004/Mail aus dem Servicebüro</b><br/>                 Die Schließberechtigung wird unterzeichnet.</p>   | <p>Die GF</p>               |
| <p>Telefon Finanzen: Die „Finanzberatungsnummer“, also Direktdurchwahl zu Frau Dunst ist ([0351] 463) 32043.<br/>                 Es wird darum gebeten, erst beim Referat SuF zu gehen und nur bei dringenden Problemen oder voriger Absprache durchzurufen.</p>  | <p>Die GF</p>               |
| <p>Rundmailtool<br/>                 Die Mensaumfrage war keine Anfrage für unseren Studi-Verteiler hat sich somit erledigt.<br/>                 Auch die „Courage“ - Mail ist bereits hinfällig.</p>   | <p>Die GF</p>               |
| <p>Es gab noch eine Anmerkung zum Clearingverfahren. Fabian, Claudia und Frau Schwarzkopf prüfen die Inhalte nun vor der GF nochmal auf rechtliche Möglichkeit der Verteilung, bevor die GF den Inhalt cleart.</p>   | <p>GF LuSt, GF Soziales</p> |
| <p>Eine Mail zum Thema Kandidatensuche zur Wahl und Bewerbung der Briefwahloption soll am Mittwoch versandt werden.<br/> <b>Die GF cleart diese Mail, der genaue Text wird vor dem Versand noch einmal geprüft,</b></p>  | <p>Die GF</p>               |

|  |         |
|--|---------|
| <p><b>7. G17103005/Funktionslogin</b><br/>Da letzte Woche der Klurname und Mailadresse von Frau Schwarzkopf an alle Studierenden gingen, soll nochmal das Verfahren mit dem ZIH geklärt werden. Es scheint beim ZIH Unklarheiten über die eigenen Anforderungen an das Rundmailtool zu geben. Die nötige Funktionsadresse sollte dem StuRa schon zur Verfügung stehen. Fabi kümmert sich um eine zeitige Klärung – bis Mittwoch.</p> | GF LuSt |
| <p><b>8. <i>Im übrigen ist die GF der Auffassung, dass Malte Protokolle fertigstellen sollte.</i></b></p>  | Die GF  |



## Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 26.10.2017

| <p><b>Stimmberechtigte:</b> Nils Taeger, Hendrik Hostombe, Jan Albrecht, Sven Herdes, Robert Georges</p> <p><b>AntragstellerInnen:</b></p> <p><b>Gäste:</b></p> <p><b>Protokoll:</b> Nils Taeger</p> <p><b>Sitzungsleitung:</b> Jan Albrecht, ab 20:45 Hendrik Hostombe</p> <p><b>Beginn:</b> 18:30</p> <p><b>Ende:</b> 20:53</p>   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Tagesordnungspunkte/ Themen</b>  | <b>Verantwortlich</b> |
| <p><b>F-171026-1 HSG musae</b></p> <p>Aufgabe der HSG: Theater und Chorleute die lateinische und altgriechische Theaterstücke einüben.</p> <p>Grund: Raumanträge an der Uni.</p> <p>Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.</p>  | Jette Mehn            |
| <p><b>F-171026-2 HSG Hochschulpiraten</b></p> <p>Aufgabe der HSG: Unterstützung der Piratenpartei.</p> <p>Grund: Mehr Seriosität für Öffentlichkeitsarbeit. Nutzung der Ausleihe.</p> <p>Anmerkungen: Stehen den Zielen der Partei nahe und erhalten gelegentlich Spenden, sind aber komplett unabhängig. Jeder kann Mitglied werden.</p> <p>Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.</p> | Tilman Haupt          |
| <p><b>F-171026-3. HSG elbMUN</b></p> <p>Aufgabe der HSG: Politische Bildung. Beschäftigung mit den Themen der UNO</p> <p>Grund: Nutzung der HSG-Vorteile, wie Raumanträge und Ausleihen.</p> <p>Anmerkungen: -</p>  | Fiona Feller          |

Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.

Lena Mank

#### **F-171026-4. Studenteninitiative Kommunikationswissenschaften**

Aufgabe: Kümmern sich um Probleme bei den Kommunikationswissenschaften und entsprechenden Instituten.

Grund: Raumanträge und Ressourcen

Anmerkungen: Mitglied wird man mit einem formlosen Antrag. Es wird kritisch gesehen, dass sie Aufgaben Erfüllen wollen, die eigentlich beim FSR liegen. Die Vertreter beteuern, dass sie eng mit dem FSR zusammenarbeiten und keine Konkurrenz darstellen wollen. Der FSR unterstützt sie wohl. Eine Stellungnahme des FSR wird gewünscht.

Antrag auf Vertagung ins StuRa-Plenum von Hendrik Hostombe:  
3/2/0 → Vertagt ins StuRa-Plenum

#### **F-171026-5 HSG Junge DGAP**

Frederike  
Buddensiek

Aufgabe: Förderung der Meinungsbildung über außenpolitische Themen.

Grund: Raumanträge, Ressourcen

Anmerkungen: Jahresbeitrag beim Verein kostet 150 Euro im Jahr. Studenten mit wenig Geld werden wohl gefördert und können trotzdem Mitglied werden. Die Mitgliedschaft in der Gruppe ist aber nicht gebunden an der Vereinsmitgliedschaft. Die Veranstaltungen der Gruppe sind für jeden offen.

Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.

Arrid Gahsche

#### **F-171026-6 HSG Grex ad vallem albis**

Aufgabe: Interessenverein für das Mittelalter mit Schwerpunkt auf den Schwertkampf.

Grund: Raumanträge, für Trainingsmöglichkeiten im Winter.

Anmerkungen: Nach Vorbild einer Gruppe in Freiberg. Die Verbindung mit dem Uni-Sport ist schwierig, da es keinen Trainerschein für die Aktivität gibt. Sven merkt an, ein Trainerschein ist nicht nötig, lediglich eine Fortbildung.

Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.

Luisa Eichler

#### **FA's RYL**

F-171026-7 Antrag 1: Weihnachtsfeier

Antragshöhe: 220 Euro  
Begründung: Siehe Antragstext

Anmerkungen: Nicht genügend Angebote für die Abschiedsgeschenke.  
Die Raumkosten sind für die Trinitateskirche, welche wegen des Ambientes bevorzugt werden.

Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.  
→ Auflage: Nachreichung der 3 Angebote

F-171026-8 Antrag 2: Seminar

Antragshöhe: 60 Euro

Begründung: Siehe Antragstext

Anmerkungen: -

Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.

F-171026-9 Antrag 3: Matching

Antragshöhe: 15 Euro

Begründung: Siehe Antragstext

Anmerkungen: Läuft nach der Art eines Speed-Datings ab. Dient zur Findung zwischen Mentoren und Schülern. Jeder gibt immer 3 Namen im Anschluss ab.

Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.

**F-171026-10 FA Forstliches Volleyball-Turnier**

Antragshöhe: 611,87 Euro

Begründung: Siehe Antragstext

Anmerkungen: Jährliches bundesweites Event. Dieses Jahr in Rottenburg. 9 Leute wollen hinfahren. 2 Nicht-Forstis fahren mit. Die Veranstaltung wurde über alle Forst-Kanäle öffentlich geteilt. Übernachtung 2 Nächte in einer Jugendherberge. Anreise mit einem Kleinbus. Eigenanteil von 20 Euro pro Person. Die Unterkunft ist fix vom Veranstalter. Angebote bezüglich der Kleinbusse haben sie dabei.

Abstimmung: 5/0/0 → Angenommen.

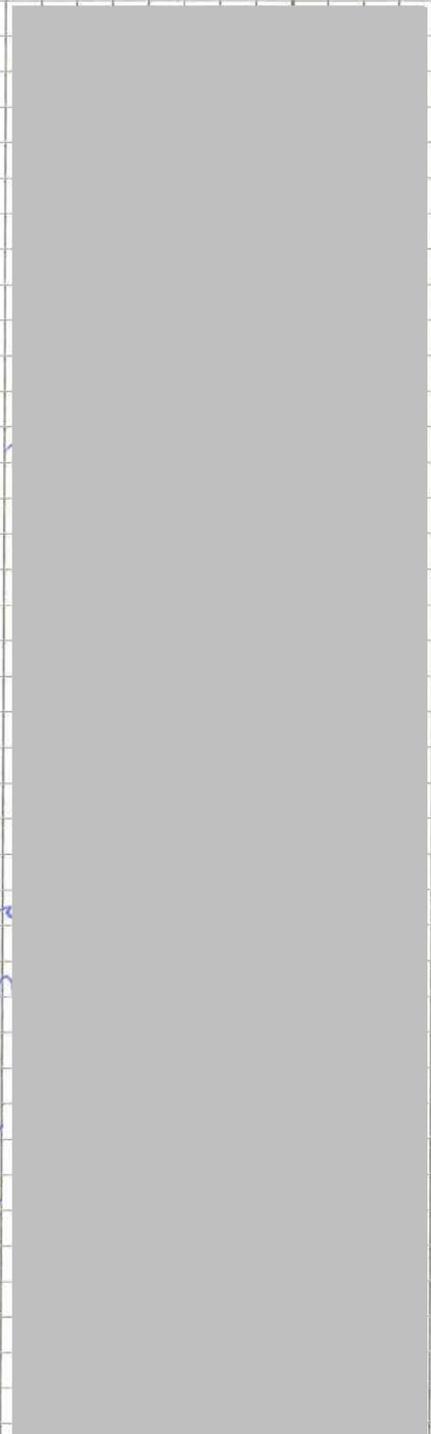
Karl Friedrich  
Reich

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| <p><b>F-171026-11 Fa AEGEE:</b></p> <p>Antragshöhe: 920 Euro</p> <p>Begründung: Siehe Antragstext</p> <p>Anmerkungen: Verlängertes Wochenende nach Neukirch. 3 Tage Workshops zum Selfdevelopment. Bewerbung über Poster, Homepage und Facebook. Anteil 2/3 Dresdner Studenten, ca. 1/3 internationale Studenten. Ein Auto wird dringend benötigt. Ein Privatauto steht nicht zur Verfügung. Mit Neukirch hat die Gruppe sehr gute Erfahrungen gemacht</p> <p>Abstimmung: 5/0/0 → Angenommen.</p> | <p>Antonia von Richthofen.</p> |
| <p><b>F-171026-12 HSG Nightline</b></p> <p>Aufgabe: Seelsorge-Telefon</p> <p>Grund: Nutzung der Ressourcen.</p> <p>Anmerkungen: Es gibt keinen Einfluss von außen.</p> <p>Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.</p>  | <p>Paul Matthey</p>            |
| <p><b>FAs Nightline</b></p> <p><u>F-171026-13 Antrag 1: Werbeartikel</u></p> <p>Antragshöhe: 611,64 Euro</p> <p>Begründung: Siehe Antragstext</p> <p>Anmerkungen: Für Kugelschreiber und Sattelschoner. Angebote sind vorhanden. Das Studentenwerk stellt den Raum. Förderanträge bei anderen Institutionen gestalten sich schwierig, da die Gruppe ihre Unabhängigkeit von diesen schützen will.</p> <p>Abstimmung: 5/0/0 → Angenommen.</p>  | <p>Paul Matthey</p>            |
| <p><u>F-171026-14 Antrag 2: Schulung – Wie werde ich nicht beratend am Telefon?</u></p> <p>Antragshöhe: 600 Euro</p> <p>Begründung: Notwendige Schulung für die Telefonberatung.</p> <p>Anmerkungen: Dozenten sind sehr kompetent und den Antragsstellern</p>   | <p>Martin Dettman</p>          |

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <p>bekannt. Die Begründung warum das Thema und die „Schule“ gewählt wurde hat Robert Georges und klang einleuchtend.</p> <p>Abstimmung: 5/0/0 → Angenommen.</p> <p><b>F-171026-12. FA Biennale Buch Druckkosten</b></p> <p>Antragshöhe: 611,64 Euro</p> <p>Begründung: Siehe Antragstext</p> <p>Anmerkungen: 70 Exemplare. Die Buchkünstlerin die das Betreut würde es gerne über Epubli drucken lassen. Wer entscheidet ist noch nicht klar. Diskussion über die Druckqualität der Angebote. Es handelt sich um ein Buch, welches von den Teilnehmer der Biennale in Venedig (Kunstaussstellung) erstellt wurde, zur Dokumentierung des gesehenen und für diejenigen, die an der Fahrt nicht teilnehmen konnten. Hendrik findet eine anscheinend bessere Druckfirma im Internet. Was mit den 20 Exemplaren passiert, die nicht an die Teilnehmer gehen, ist zum Teil unklar, bei der Antragsstellerin. Eigenanteil ist auch unklar. Der Großteil der Empfänger steht schon fest, der Nutzen für die Studierendenschaft ist aktuell schwer bewertbar. → Es hat ein Geschmäcke.</p> | <p>Michelle Pfeifer</p> |
| <p>Antrag auf Vertagung ins Plenum von Robert Georges: ohne Gegenrede angenommen → Vertagung.</p> <p><b>F-171026-13. Unichor</b></p> <p>Aufgabe: Choraktivitäten</p> <p>Grund: Raumanträge und StuRa-Ressourcen.</p> <p>Anmerkungen: Hauptsächlich TU-Studenten. Härtefallklausel nicht bekannt, aber auf Grund der Beitragshöhe irrelevant. Mitglied wird man per einfachen Antrag.</p> <p>Abstimmung: Angenommen, keine Gegenrede.</p>   | <p>Hendrik Hostombe</p> |

Gästeliste FöA 26.10.17

| Name                  | Organisation               |
|-----------------------|----------------------------|
| Luisa Echter          | Rock Your Life!<br>Dresden |
| Dennis Meinert        | "                          |
| Timo Weishaupt        | eib.MUW e.V.               |
| Frederike Buddensiek  | Junge DGAP                 |
| Max Müller            | Griechenlandurlaub         |
| Friedrich Reich       | Forst Volleyball           |
| Franz Dittmar         | Forst Volleyball           |
| Arthur Heitsch        | Hochschulpiraten           |
| Ferdinand Wundelid    | Hochschulpiraten           |
| Leon Fehn             | - - -                      |
| Daniel Oritz          | Hochschulpiraten           |
| Martin Dettmann       | Nightline Dresden          |
| Paul Matthay          | Nightline Dresden          |
| Michelle Pfeifer      | Kunstpädagogik             |
| Antonia v. Richthofen | AEGEE-Dresden e.V.         |
| Daniela Lesen         | AEGEE - Dresden e          |
| Alexander Hoff        | Sikowi                     |
| Nerea Eschle          | Sikowi                     |
| Lena Mank             | Sikowi                     |



F 17 10 26 01



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Mehn, Henriette

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Musae

E-Mail-Adresse der Gruppe noch keine

Kontaktperson(en) Henriette Mehn, Theresa Fröbisch

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Henriette Mehn

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.  
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir üben ein lateinisches oder griechisches Theaterstück ein und führen dieses halbjährlich auf. Ziel ist es ein antikes Theaterstück kennenzulernen und Kenntnisse über Kulturelles zu vertiefen.  
Darüber hinaus singen wir lateinische Lieder, welche ebenfalls zur Aufführung gebracht werden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 12 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat..

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

Da die Antragstellerin am 26.10. ca. 19.00 Uhr aufbrechen müsste, um einen wichtigen Termin wahrzunehmen, würden wir uns darüber freuen, als zeitiger TOP geführt zu werden.

Ist es notwendig, dass wir uns eine Email-Adresse zulegen?

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.10.2017

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.2017

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname *Haupt, Vilman*

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe *Hochschulpiraten Dresden*E-Mail-Adresse der Gruppe *hochschulgruppe@neustadtpiraten.de*Kontaktperson(en) *Vilman Haupt, Arthur Heitsch,  
Anne Herpertz, Leon Faber*

Kontaktmöglichkeiten

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.  
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

*Vilman Haupt, Arthur Heitsch, Anne Herpertz,  
Daniel Quitt, Leon Faber,  
Hannes Tröppen, Clemens Voigt,  
Leonard Baumgertel, Benjamin Raus.*

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Hochschulgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Piraten-Bewegung zu unterstützen und an Hochschulen bekannt zu machen, sowie die Ziele und Grundsätze der Piratenpartei Deutschland, der Piratenpartei Dresden und des Landesverbands Sachsen in der Hochschulpolitik zu verwirklichen.

Bildung und Software muss für jeden Menschen frei und fair zugänglich sein. Wir stehen für Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sowie die Etablierung einer konstruktiven Diskussions- und Streitkultur.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

### Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

### Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder-Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 23.08.17

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.17

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

ProtokollantIn

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den StuRa TU Dresden

#### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Feller, Fiona

Kontakt +49 151 75007455

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Elbe Model United Nations (elbMUN) e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe info@elbmun.org

Kontaktperson(en) Feller, Fiona; Luhn, Jörn-Jakob; Weishaupt, Timo;

Kontaktmöglichkeiten info@elbmun.org  
+49 151 75007455

**GruppenvertreterInnen** Jörn-Jakob Luhn  
Timo Weishaupt  
Fiona Feller  
David Liedig

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.  
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Als gemeinnütziger Verein verfolgen wir vornehmlich das Ziel der politischen Bildung und der kritischen Auseinandersetzung mit der Institution der Vereinten Nationen.

Insbesondere macht die elbMUN-Hochschulgruppe es sich seit 2009 zur Aufgabe, jährlich die sogenannte "elbMUN" im Sächsischen Landtag auszurichten. Die elbMUN ist eine englischsprachige Simulation einer Konferenz im Format der Vereinten Nationen mit etwa 140 lokalen und internationalen TeilnehmerInnen. Während der einwöchigen Debatten agieren die Delegierten als VertreterInnen verschiedener Länder, wobei sie durch Recherche und Debatte ihr Verständnis globaler Zusammenhänge und Probleme vertiefen, sowie eine konstruktive Diskussionskultur praktizieren. Stolz sind wir auch auf unser Nachhaltigkeits-Konzept, das unsere Konferenz einzigartig macht. Wir möchten mit der Konferenz die Fähigkeit zur Konfliktlösung, die konstruktive Auseinandersetzung mit anderen Ansichten und die Bereitschaft zur politischen Partizipation der teilnehmenden StudentInnen fördern.

In Kooperation mit dem Landesverband der DGVN führen wir die Zielsetzung der politischen Bildung auch an Gymnasien in Dresden und Umgebung fort. Dort versuchen wir, junge SchülerInnen durch Simulationen des UN-Sicherheitsrates in kleinerem Rahmen für eine weiterführende Auseinandersetzung mit den Themen internationaler Politik zu motivieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Auch für das kommende Jahr haben wir uns hohe Ziele gesteckt, die wir sehr gerne als anerkannte Hochschulgruppe der TU Dresden verfolgen möchten.

### Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 80 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW Dresden

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

### Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:  
Sponsoren (u.A. StuRa, Freunde und Förderer der TU Dresden),  
Teilnehmerbeiträge der jährlichen Konferenz.  
Die Haushaltsplanung erfolgt entsprechend gesetzlich geltender Bestimmungen für Vereine.

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
101069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
101069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 26.10.17

Unterschrift [Redacted Signature]

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.2017

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
101069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
101069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**Antragstitel:** HSG Anerkennung „elbMUN e.V.“

**Antragssteller\_in:** Fiona Feller

**Vertretung des/der Antragssteller\*in:** Timo Weishaupt

Hiermit bestätige ich meinen Willen, dass mein Antrag durch obig benannte Person vertreten wird.





TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Daria Kurchinskaia

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Si KoWi, Studierendeninitiative Kommunikationswissenschaft

E-Mail-Adresse der Gruppe sikowi@mailbox.tu-dresden.de

Kontaktperson(en) Daria Kurchinskaia, Ariane Stempel

Kontaktmöglichkeiten

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Ariane Stempel, Sophie Wagner, Paula Magnanimo, Noa Groicher, Hang Vu, Alex Hoff, Lena Mank, Katharina Frick, Nerea Eschle, Daria Kurchinskaia, Corinna Emmely, Anna Schmidt

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir, Studierende des Bachelor und Master Studiengangs am Institut für Kommunikationswissenschaften der TU Dresden, möchten eine Hochschulgruppe mit vielfältigen Zielen gründen.

Aufgrund von Problemen in der Kommunikation zwischen Studierenden und Institut sehen wir unsere Aufgabe darin, die Kommunikation zu verbessern und zu unterstützen. Wir wollen dabei keinen Ersatz für den FSR Phil darstellen, sondern intern eine kommunikative Basis innerhalb des IfKs schaffen.

Des Weiteren möchten wir Veranstaltungen für die Erstsemester des IfKs organisieren, um ihnen einen Einstieg sowie eine Orientierung an unserem Institut zu erleichtern. Es soll den Erstsemester und anderen Studierenden des Instituts dabei auch geholfen werden, eine bessere Kommunikation und Vernetzung untereinander aufzubauen.

Zudem wollen wir für alle Studierenden des IfKs als Ansprechpartner für sämtliche Angelegenheiten fungieren und damit die Kommunikation verschnellern.

Abschließend sehen wir uns ebenfalls dafür zuständig, den Studierenden des IfKs interne Abläufe näher zu bringen sowie sie auf dem Laufenden zu halten.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1c  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift

Datum 25.10.2017

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

- |   |                 |  |
|---|-----------------|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum           | Sitzungsleitung |  |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn  |  |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                 |  |

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

F 17 10 26 05



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den StuRa TU Dresden

#### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Kontakt

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe (Junge) Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik Sachsen

E-Mail-Adresse der  
Gruppe

Kontaktperson(en) Frederike Buddensiek und Felix Klein

Kontaktmöglichkeiten

**GruppenvertreterInnen** Frederike Buddensiek und Felix Klein

Nur die hier genannten  
GruppenvertreterInnen dürfen für  
die Hochschulgruppe die vom StuRa  
gewährten Ressourcen, wie z.B. den  
Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein  
Ausscheiden eines der als Vertreter  
genannten Mitglieder) sind dem  
StuRa umgehend mitzuteilen.

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) ist ein unabhängiger, überparteilicher und gemeinnütziger Verein, der seit über 50 Jahren die außenpolitische Meinungsbildung in Deutschland fördert.

Mit dem Zusammenschluss aller Mitglieder bis 35 Jahre, ermöglicht die Junge DGAP jüngeren Mitgliedern den Einstieg in das renommierte Netzwerk.

Das erklärte Ziel der Jungen DGAP ist es, Studierenden und Young Professionals einen Ort zu bieten, an dem sie sich mit Fragen der aktuellen Politik befassen und über aktuelle Entwicklungen debattieren können. Dabei richtet sich die Junge DGAP an alle, die Interesse an internationaler Politik haben und den Wunsch verspüren, ihr Wissen durch den Austausch mit erfahrenen Praktikern aus der Außenpolitik zu erweitern. Ursprünglich gegründet wurde die Junge DGAP in Berlin. Mittlerweile bestehen jedoch aktive Regionalgruppen deutschlandweit in Baden-Württemberg, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Nordrhein-Westfalen und eben auch in Sachsen.

In den vergangenen Jahren hat die Regionalgruppe Sachsen der Jungen DGAP bereits verschiedene Veranstaltungen zu außenpolitischen Themen ausgerichtet. Dazu zählen beispielsweise Veranstaltungen zu dem Thema TTIP und der Situation der Sinti und Roma in Osteuropa. Als jüngste Veranstaltung hat im letzten Semester ein Stammtisch zum autonomen Verwaltungsgebiet "Rojava" im Norden Syriens stattgefunden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Hierbei durften wir Younes Bahram von der deutschen Vertretung Rojavas als Experten begrüßen.

Bis vor einem halben Jahr, war die Junge DGAP schon einmal als Hochschulgruppe an der TU Dresden angemeldet. Wir wollen auch jetzt wieder die Chancen nutzen und politikinteressierten Studierenden die Möglichkeit geben, sich über außenpolitische Themen auszutauschen und ihr Wissen zu erweitern. Nur so kann eine fundierte politische Meinungsbildung gelingen.

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:  
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:
    - Junge DGAP Berlin
    - DGAP

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn

Datum 16.10.2017

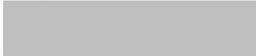
Unterschrift 

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.17

Plenum

Sitzungsleitung 

Geschäftsführung

ProtokollantIn 

 Förderausschuss

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Gahsche, Arvid

Kontakt [REDACTED]

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Grex ad vallem albis

E-Mail-Adresse der Gruppe [REDACTED]

Kontaktperson(en) Arvid Gahsche, Max Müller  
Lukas Wendlandt

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Arvid Gahsche  
Lukas Wendlandt  
Max Müller  
David Ehnert  
Jonas Lenoweit

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

- Mittelalterliche Interessengemeinschaft, die sich vorrangig mit historischem Schwertkampf beschäftigt
- Ziel: Eine sichere und kontrollierte Waffenhandhabung zu erlangen um sichere und freundschaftliche Kämpfe zu gewährleisten
- Spaß und Gemeinschaft stehen im Vordergrund
- Im Sinne einer Interessengemeinschaft soll der bloße Kampf nicht alleiniger Bestandteil des Angebotes bleiben, sondern später um themenbezogene Aktivitäten ergänzt werden wie z.B.:
  - Handwerk - etc
  - ~~Handwerk~~ Kunst

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

 Die Gruppe besteht aus 6 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende  
 Größtenteils TU-Studierende und:  
      Alumni der TU Dresden  
      Studierende anderer Hochschulen, nämlich:  
         HTW Dresden  
  
 Andere, nämlich:  
     Werk tätig

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.  
 ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:  
      Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband  
      Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
     Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden  
      Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
 (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

 Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

 Besucheradresse:  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

 Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE 86850503003120263710

 Kontakt:  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-  
 dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

- Sind wir versichert während des Trainings / der Aktivitäten?  
 - Wenn ja: Wie? Wie weit?

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.10.17

Unterschrift



vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.2017

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

*Jan Meißner*  
*Christa Fegler*

Postadresse:  
 Studenterrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

F 17 10 26 07



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

---

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

**Anweisung** GF Finanzen

Konto  Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Postadresse:</b><br>Studentenrat der TU<br>Dresden<br>Helmholtzstr. 10<br>01069 Dresden | <b>Besucheradresse:</b><br>StuRa - Haus der Jugend<br>George-Bähr-Str. 1e<br>01069 Dresden | <b>Bankverbindung:</b><br>Ostsächsische Sparkasse DD<br>BIC: OSDDDE81XXX<br>IBAN: DE<br>86850503003120263710 | <b>Kontakt:</b><br>Telefon: 0351-463-32043<br>Telefax: 0351-463-33949<br>E-Mail: <a href="mailto:stura@stura.tu-dresden.de">stura@stura.tu-dresden.de</a> |
|--|--|--|---|



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet am 01.12.2017 eine Weihnachtsfeier für ca. 50 -60 Personen mit allen Mentoren, Mentees und dem Orga-Team.  
Am Abend backen wir gemeinsam Plätzchen, basteln und spielen zusammen. Außerdem erhalten ausscheidende Vereinsmitglieder (Studierende und Schüler\*innen) ein kleines Dankeschön. Für Verpflegung sorgt der Verein.  
Es fallen Raumkosten sowie Materialkosten für kleine Geschenke, Bastelmaterialien und Dekoration an.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übrige Lebensmittel werden an Schüler u. Studenten verteilt, Materialien werden für zukünftige Veranstaltungen aufbewahrt

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Das StuRa-Logo ist auf der Vereinsseite veröffentlicht. Außerdem besteht die Möglichkeit ein Banner vor Ort im Seminarraum anzubringen.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                                 |
|------------|--|
| 70,00      | Raumkosten                                       |
| 90,00      | Verpflegung (Getränke, Gebäck, Backutensilien)   |
| 30,00      | Materialkosten (Deko, Basteln)                   |
| 120,00     | Abschiedsgeschenk (Beutel mit RYL! Logo 30x 4 €) |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle  |
|------------|---|
| 70,00      | Raumkosten -StuRa   |
| 90,00      | Verpflegung (Getränke, Gebäck, Backutensilien) -Vereinsgelder |
| 30,00      | Materialkosten (Deko, Basteln) -StuRa                         |
| 120,00     | Abschiedsgeschenk (Beutel mit RYL! Logo) -StuRa               |

Datum 26.10.2017

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

F 17 10 26 08



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname   
 Straße, Nr.   
 PLZ, Ort   
 E-Mail-Adresse   
 Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart   
 Kreditinstitut   
 IBAN   
 BIC   
 KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname   
 Antragsgegenstand   
 Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum

StuRa  
 Geschäftsleitung  
 Geschäftsführung  
 ProtokollantIn  
 Förderausschuss

### Anweisung

GF Finanzen

Konto  Betrag

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum  Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura-tu-dresden.de](mailto:stura@stura-tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

RYLI ist ein Mentorenprogramm zwischen Studierenden u. Schülern. Im November startet unsere neue Kohorte, d.h. wir erwarten zw. 15-20 Studierende, um für die nächsten 1 1/2Jahre Schüler als Mentor zu begleiten. Dafür haben wir ordentlich Werbung gemacht, indem wir in den Vorlesungen und mittels Info-Abende in der Uni auf uns aufmerksam gemacht haben. Am 25-26.11 veranstalten wir das Kick-Off Seminar, damit sich die neuen Mentoring- Paare besser kennenlernen können. Außerdem findet zum gleichen Datum unser Abschlusssseminar für unsere aktuell laufende Kohorte statt. Beide Seminare werden von ausgebildeten Trainern begleitet und insgesamt erwarten wir ca. 60 Teilnehmer.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übrige Lebensmittel werden an Schüler u. Studenten verteilt, Materialien werden für zukünftige Veranstaltungen aufbewahrt

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbei, etc.)

Das StuRa-Logo ist auf der Vereinsseite veröffentlicht. Außerdem besteht die Möglichkeit ein Banner vor Ort im Seminarraum anzubringen.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                |
|------------|---------------------------------|
| 240,00     | Räume Johannstädter Kulturtreff |
| 1200,00    | 2x Trainerkosten                |
| 300,00     | Verpflegung                     |
| 200,00     | 2x Traineranfahrt/ Unterkunft   |
| 50,00      | Materialkosten                  |
| <hr/>      |                                 |
| 1990,00    |                                 |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle                          |
|------------|---------------------------------|
| 240,00     | Räume Johannstädter Kulturtreff |
| 1200,00    | 2x Trainerkosten                |
| 300,00     | Verpflegung                     |
|            | - Vereinsgelder                 |
|            | - DRA-Förderung gGmbH           |
|            | - 100 € gGmbH                   |
|            | - 200 € Vereinsgelder           |
| 200,00     | 2x Traineranfahrt/ Unterkunft   |
| 50,00      | Materialkosten                  |
|            | - gGmbH                         |
|            | - StuRA                         |

Datum 26.10.2017

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

|   |   |
|---|---|
| <b>Angaben zur AntragsstellerIn</b>   |   |
| Name, Vorname   | Luisa Eichler   |
| Straße, Nr.   |   |
| PLZ, Ort  |   |
| E-Mail-Adresse  |   |
| Telefonnummer   |   |
| <b>Zahlungsmodalitäten</b>  |   |
| Zahlungsart   |   |
| Kreditinstitut  |   |
| IBAN  |   |
| BIC   |   |
| KontoinhaberIn  |   |
| <b>Angaben zum Antrag</b>   |   |
| Gruppenname   | Rock Your Life! Dresden e.V.  |
| Antragsgegenstand   | Matching 23.11.2017   |
| Betrag  | 15, 00 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft                     |
| <small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an <a href="mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de">finanzantrag@stura.tu-dresden.de</a> (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).<br/>                 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.<br/>                 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small> |   |
| Datum   | 26.10.17 <span style="float: right;">Unterschrift </span>               |
| <small>vom StuRa auszufüllen</small>  |   |
| <b>Genehmigung</b> <span style="float: right;">Datum 26.10.17</span>  |   |
| <input type="checkbox"/> StuRa  | Sitzungsleitung   |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung   | ProtokollantIn  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderausschuss   |   |
| <b>Anweisung</b>  | GF Finanzen <input type="checkbox"/>                                    |
| Konto   | Betrag  |
| <b>Überweisung erfolgt</b>  | FinanzreferentIn <input type="checkbox"/>                               |
| <small>Von der AntragstellerIn auszufüllen</small>  |   |
| <b>Bestätigung: Betrag bar erhalten</b>   |   |
| Datum   | 26 <span style="float: right;">Unterschrift <input type="text"/></span> |

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich ein Matching mit allen neuen Mentoren und Mentees des Semesters. Die Mentoren und Mentees sollen sich kennenlernen. Ziel ist es, für jeden studentischen Mentor einen Mentee zu finden, damit die neue Gruppe in ihre Mentoring-Beziehung starten kann. An dem Abend werden bis zu 35 Studierende und Schüler\*innen teilnehmen. Es fallen Kosten für Raum, Material und Verpflegung an

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übrige Lebensmittel werden an Schüler u. Studenten verteilt, Materialien werden für zukünftige Veranstaltungen aufbewahrt.

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Das StuRa-Logo ist auf der Vereinsseite veröffentlicht. Außerdem besteht die Möglichkeit ein Banner vor Ort im Seminarraum anzubringen.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                      |
|------------|---------------------------------------|
| 65,00      | Raumkosten Johannstädter Kulturtreff  |
| 15,00      | Materialkosten (Büromaterial, Spiele) |
| 25,00      | Verpflegung                           |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle                                |
|------------|---------------------------------------|
| 65,00      | Raumkosten Johannstädter Kulturtreff  |
| 15,00      | Materialkosten (Büromaterial, Spiele) |
| 25,00      | Verpflegung                           |

Datum 26.10.2017

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

7-17 10 26 - 10



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Reich, Karl Friedrich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname Forst Tharandt

Antragsgegenstand forstliches Volleyballturnier

Betrag 611,87 €

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 23.10.2017

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum 26.10.2017

StuRa

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

- forstliches Volleyballturnier am 25.26. November 2017 in Rothenburg und Tübingen
- 9 Teilnehmer (1. Bsc. Semester – 5. Msc. Semester), für jeden zugänglich
- Sportveranstaltung mit Austausch über forstliche Interessen mit Studenten und Mitarbeitern anderer Hochschulen und Forstverwaltungen sowie dem Aufbau und der Pflege sozialer Beziehungen zu potenziellen Arbeitgebern aus der Forstbranche
- Bekannngabe erfolgte via Aushang und Rundmail im Juli 2017
- Antrag auf Förderung für:
  - Unterkunft, - Busmiete inkl. Dieseldkosten, - Startgebühr,
  - Eintritt Abendveranstaltung (Festlichkeit (Musik und Programm) im gehobenen Rahmen)

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Rückgabe an den StuRa

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**  ja

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Aufgrund fehlender finanzieller Mittel kann der Fachschaftsrat Forstwissenschaften keinen Zuschuss beisteuern.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€]        | Verwendungszweck   |
|-------------------|--|
| 270,00 €          | Unterkunft (15 € pro Person, zwei Nächte)                                      |
| 356,87 €          | Busmiete inkl. Dieseldkosten (Busmiete AVIS 222,23 €. Dieseldkosten ca. 130 €) |
| 30,00 €           | Startgebühr pro Mannschaft (1)   |
| 135,00 €          | Eintritt Abendveranstaltung (15 € pro Person)                                  |
| <b>Σ 791,87 €</b> |  |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€]        | Quelle                              |
|-------------------|-------------------------------------|
| 180,00 €          | Eigenanteil (je Teilnehmer 20,00 €) |
| 0,00 €            | FSR Forstwissenschaften             |
| 611,87 €          | StuRa TU Dresden                    |
| <b>Σ 791,87 €</b> |                                     |

Datum 23.10.2017

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-  
 dresden.de



-Protokoll

A.4 FöA-Protokoll vom 26.10.2017

AVIS

2. November 2017

|  |                                   |               |
|--|-----------------------------------|---------------|
| <b>SCHUTZOPTION</b>  | <b>Schutzoption ändern</b> Basic  | Includ<br>ed  |
| <b>EXTRAS</b>  | <b>Extras ändern</b> Zusatzfahrer | 33,21         |
| Bei Rückgabe zahlbar €   |                                   |               |
| Ihrer Buchung wurde kein Zuschlag hinzugefügt. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. |                                   |               |
| <b>VORAUSSICHTLICHER GESAMTBETRAG (zum aktuellen Wechselkurspreis)</b>                                     |                                   |               |
| <b>222,23 €</b>  |                                   |               |
| <b>BEI ABHOLUNG ZAHLBAR 33,21 €</b>  |                                   |               |
| <b>JETZT ZAHLEN 189,02 €</b>   |                                   |               |
| <b>BEZAHLEN SIE BEI DER RÜCKGABE DES MIETFAHRZEUGS FÜR EINEN AUFPREIS VON 9,43 € . &gt;</b>                |                                   |               |
|  |                                   | <b>WEITER</b> |

BLEIBEN SIE IN VERBINDUNG – JETZT ZUM AVIS NEWSLETTER ANMELDEN



WIE KÖNNEN WIR  
HELFEN?

UNSERE ANGEBOTE

TOP REISEZIELE

TOP FLUGHAFEN  
STATIONEN

MEHR ANZEIGEN





## Buchungsübersicht

[Bitte lesen Sie unsere  
Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen.](#)

VON Dresden Flughafen Fr 24. Nov. 10:00  
BIS Dresden Flughafen Mo 27. Nov. 10:00 [Ändern](#)

### KLEINBUSSE

## Mercedes-Benz Vito oder ähnlich, Gruppe L Fahrzeug



Absicherung gegen Beschädigung  
Wenn Ihr Mietfahrzeug beschädigt wird oder Reparaturen anfallen, kann eine Selbstbeteiligung anfallen. Fragen Sie bei der Abholung Ihres Fahrzeugs am Schalter nach unseren Haftungsoptionen, die Ihre Selbstbeteiligung erheblich reduzieren können, oder rufen Sie uns an. Die Selbstbeteiligung für dieses Fahrzeug beträgt 1.250,00 €.

Absicherung gegen Diebstahl  
Die Haftungsoption Diebstahl (TP) deckt Kosten im Falle eines Diebstahls. Eine Selbstbeteiligung kann anfallen. Fragen Sie bei der Abholung Ihres Fahrzeugs am Schalter nach unseren Haftungsoptionen, die Ihre Selbstbeteiligung erheblich reduzieren können, oder rufen Sie uns an. Die Selbstbeteiligung für dieses Fahrzeug beträgt 1.250,00 €.

**FAHRZEUG**

**Fahrzeug ändern** Mercedes-Benz Vito oder ähnlich,

189,02  
€

1 - Mietdaten eingeben

2 - Fahrzeug auswählen

3 - Extras auswählen

4 - Überprüfen und buchen

DRESDEN CITY 24 STD. OFFEN

24/11/2017 - 10:00

DRESDEN CITY 24 STD. OFFEN

27/11/2017 - 10:00

### VW SHARAN oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Fullsize



Inklusiv-Km 900 km pro Miete

Mindestalter 21 Jahre

- 7 Handschaltung
- 4 Klimaanlage
- 5

[Mehr Informationen](#)

[15 Meinungen lesen](#)

#### Online zahlen

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**138,53 EUR**

#### Später zahlen

**146,92 EUR**

### VW T6 KOMBI oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Standard



Inklusiv-Km 900 km pro Miete

Mindestalter 21 Jahre

- 9 Handschaltung
- 2 Klimaanlage
- 4

[Mehr Informationen](#)

[57 Meinungen lesen](#)

#### Online zahlen

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**222,76 EUR**

#### Später zahlen

**236,20 EUR**

### OPEL VIVARO oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Standard



Inklusiv-Km 900 km pro Miete

Mindestalter 21 Jahre

- 9 Handschaltung
- 3 4

[Mehr Informationen](#)

[56 Meinungen lesen](#)

#### Online zahlen

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**265,08 EUR**

#### Später zahlen

**281,08 EUR**

### MB VITO 9-SITZER oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Standard



Inklusiv-Km 900 km pro Miete

Mindestalter 21 Jahre

- 9 Automatik
- 2 Klimaanlage
- 4

[Mehr Informationen](#)

[17 Meinungen lesen](#)

#### Online zahlen

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**278,45 EUR**

#### Später zahlen

**295,25 EUR**

**stura**-Protokoll

A.4 FöA-Protokoll vom 26.10.2017

2. November 2017

**MB VITO 9-SITZER** oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Standard



**Inklusiv-Km 900 km pro Miete**  
 Mindestalter 21 Jahre  
 9 Automatik  
 2 4

[Mehr Informationen](#)

[17 Meinungen lesen](#)

**Online zahlen**

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**291,81 EUR**

**Später zahlen**

**309,42 EUR**

**VW CARAVELLE** oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Luxus



**Inklusiv-Km 900 km pro Miete**  
 Mindestalter 21 Jahre  
 8 Automatik  
 2 Klimaanlage  
 4

[Mehr Informationen](#)

[18 Meinungen lesen](#)

**Online zahlen**

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**300,72 EUR**

**Später zahlen**

**318,87 EUR**

**VW MULTIVAN** oder ähnlich

Rabatt berücksichtigt ✓

Special



**Inklusiv-Km 900 km pro Miete**  
 Mindestalter 25 Jahre  
 7 Automatik  
 3 Klimaanlage  
 5

[Mehr Informationen](#)

[41 Meinungen lesen](#)

**Online zahlen**

Sie sparen 5%, Zahlung per Kreditkarte  
**327,45 EUR**

**Später zahlen**

**347,22 EUR**

**Ihr Angebot enthält**



Basic-Schutzpaket <sup>(1)</sup>



Winterausrüstung <sup>(2)</sup>



MwSt. <sup>(3)</sup>

Fußnoten <sup>(1)(2)(3)</sup>

|   | Basic<br>★                            | Medium<br>★ ★                         | Premium<br>★ ★ ★                      |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|  Zusatzschutz Reifen, Scheinwerfer & Windschutzscheibe |                                       |                                       |                                       |
|  Schutz für persönliche Gegenstände                    |                                       |                                       |                                       |
| Was beinhalten unsere Schutzpakete?   | [+] Weitere Informationen             | [+] Weitere Informationen             | [+] Weitere Informationen             |
| <b>Preis</b>  | <b>Kostenlos</b><br><i>Hinzufügen</i> | <b>41,98 EUR</b><br><i>Hinzufügen</i> | <b>72,01 EUR</b><br><i>Hinzufügen</i> |

Weitere Schutzprodukte



**junge Fahrer-Gebühr**  
[+] Weitere Informationen

**29,99 EUR**

für 3 Tage

**0**



**Roadside Assistance**  
[+] Weitere Informationen

**12,00 EUR**

für 3 Tage

**0**



**Roadside Assistance Express**  
[+] Weitere Informationen

**23,99 EUR**

für 3 Tage

**0**



**Insassenunfallschutz**  
[+] Weitere Informationen

**29,99 EUR**

für 3 Tage

**0**



**Zusatzschutz Reifen, Scheinwerfer & Windschutzscheibe**  
[+] Weitere Informationen

**12,00 EUR**

für 3 Tage

**0**

**Zusätzliche Kilometer**

Längere Fahrt geplant?

Frei-Km

900 km

Zusätzliche Kilometer: 0,39 EUR/km

1 - Mietdaten eingeben

2 - Fahrzeug auswählen

3 - Extras auswählen

Wählen Sie Ihre Extras

**Diesel-Option**  
[+] Weitere Informationen  
**17,99 EUR**  
für 3 Tage  
**0**

**Garantiertes Navigationsgerät**  
[+] Weitere Informationen  
**14,99 EUR**  
für 3 Tage  
**0**

**Kindersitz 9 bis 18 kg**  
[+] Weitere Informationen  
**35,99 EUR**  
für 3 Tage  
**0**

**Zusatzfahrer**  
[+] Weitere Informationen  
**26,99 EUR**  
für 3 Tage  
**1**

**Notfallmanagement-Service im Ausland**  
[+] Weitere Informationen  
**14,99 EUR**  
für 3 Tage  
**0**

**Kindersitz 15 bis 36 kg**  
[+] Weitere Informationen  
**35,99 EUR**  
für 3 Tage  
**0**

Mehr Extras anzeigen

Weiter ohne Extras

Ihre Auswahl [Ändern](#)



VW T6 KOMBI oder ähnlich  
Fahrzeug- und Tarif-Details

Abholung & Rückgabe [Ändern](#)

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| Basispreis               | 236,20 EUR             |
| Frei-Km 900 km pro Miete | Inklusive              |
| Basic-Schutzpaket        | Inklusive              |
| Zusatzfahrer             | 26,99 EUR              |
| Auswählen : 1            | <a href="#">Ändern</a> |

**Gesamtpreis**  
Zahlungsart Später zahlen (Inklusive Steuern, exklusive Kraftstoff)  
**263,19 EUR**  
für 3 Tage

**WEITER**

Schutzpakete für mehr Sicherheit

|   | Basic<br>★                            | Medium<br>★★                          | Premium<br>★★★                        |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Selbstbeteiligung reduzieren auf:</b>  | 1150,00 EUR                           | 650,00 EUR                            | 0,01 EUR                              |
|  Diebstahlschutz               |                                       |                                       |                                       |
|  Haftungsreduktion bei Schäden |                                       |                                       |                                       |
|  Insassenunfallschutz          |                                       |                                       |                                       |
| <b>Preis</b>  | <b>Kostenlos</b><br><i>Hinzufügen</i> | <b>41,98 EUR</b><br><i>Hinzufügen</i> | <b>72,01 EUR</b><br><i>Hinzufügen</i> |

EUR ^



### Opel Vivaro

oder Mercedes-Benz Vito, Peugeot Expert oder ähnliche  
Minibus | FVMR

[Details anzeigen](#)

## Tarif und Extras wählen

### Tarif und Inklusivleistungen ⓘ

**Basismietpreis** pro Tag € 80,00

#### KOSTENLOS STORNIEREN - SIE BLEIBEN FLEXIBEL

Kostenfreie Umbuchung und Stornierung

1500 Freikilometer (500km/Tag; € 0,29/Zusatzkilometer)

Haftpflichtversicherung

[Mehr Infos >](#)

Wintertaugliche Bereifung

### Kilometerpaket wählen

|   |         |           |
|---|---------|-----------|
| Inkl. 450 Freikilometer (150km/Tag;<br>€ 0,29/Zusatzkilometer)  | pro Tag | € -23,34  |
| Inkl. 750 Freikilometer (250km/Tag;<br>€ 0,29/Zusatzkilometer)  | pro Tag | € -18,35  |
| Inkl. 1500 Freikilometer (500km/Tag;<br>€ 0,29/Zusatzkilometer) | pro Tag | inklusive |

## Empfohlene Zusatzleistungen

|   |         |        |
|---|---------|--------|
| Vollkasko- und Diebstahlschutz<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a> | pro Tag | € 9,00 |
| Mobilitätsservice<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a>              | pro Tag | € 5,99 |
| Personen-Unfall-Schutz<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a>         | pro Tag | € 9,98 |
| Reifen- und Scheibenschutz<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a>     | pro Tag | € 5,49 |

## Empfohlene Extras und Zubehör

|   |     |                   |        |
|---|-----|-------------------|--------|
| Navigationssystem garantiert<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a> |     | pro Tag           | € 7,98 |
| Zusatzfahrer<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a>                 | 1 ▼ | pro Tag & Einheit | € 8,98 |
| Diesel garantiert<br><a href="#">Mehr Infos &gt;</a>            |     | pro Tag           | € 5,99 |

Klicken Sie hier für weitere Extras (0 Extra(s) gewählt)

Ihr Gesamtmietpreis:

€ 266,94

Mietdauer: 3 Tage

Jederzeit kostenlos stornieren

**TARIF UND EXTRAS ÜBERNEHMEN**

F 171026-11



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Antonia von Richthofen

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand



Betrag 920 €

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 22.10.2017

Unterschrift



vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

StuRa

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Datum 26.10.2017



Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Develop Yourself 4 wird, nach den Vorbildern der letzten 3 Jahre, ein Workshopwochenende (Do-So), auf dem 22 teilnehmende Studenten ihre Softskills verbessern. Die Trainer werden Workshops zu Präsentationstechniken, Konfliktmanagement und Bewerbungen veranstalten. Die Sprache wird Englisch sein. Wir möchten die Teilnahmegebühr niedrig halten, damit jeder teilnehmen kann. Darum benötigen wir finanzielle Unterstützung.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Im Verein

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?** JA

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Die Veranstaltung findet vom 07.12.2017 - 10.12.2017 statt

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                                |
|------------|---|
| 880 €      | Unterkunft                                      |
| 350 €      | Verpflegung für 4 Tage                          |
| 170 €      | Anreise der Trainer                             |
| 100 €      | Zugtickets für internationale Studenten (ca. 7) |
| 140 €      | Benzin und Autokosten für Materialtransport     |
| 20 €       | Werbung   |
| 20 €       | Workshopmaterial                                |
| 579 €      | Hoodies   |
| 2259 €     | Summe   |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle   |
|------------|--|
| 880 €      | Teilnahmebeiträge (22 x 40€)   |
| 40 €       | Externe Einnahme durch IISA-Unterstützung  |
| 419 €      | erhoffte Förderung der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V. |
| 920 €      | erhoffte Stura-Förderung   |
| 2259 €     | Summe  |

Datum 22.10.2017

Unterschrift



Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

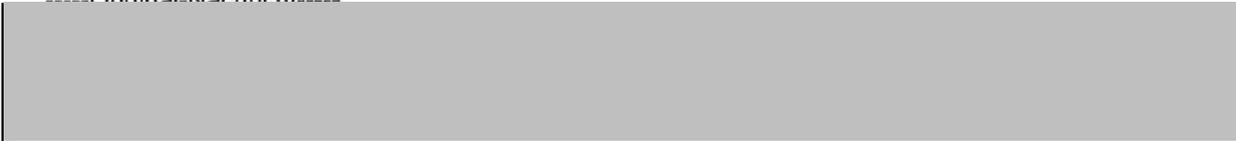
Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**AW: [Evangelische Häuser] Kontakt Anfrage**

-----Original-Nachricht-----



Diese Werte wurden eingegeben::

Haus: Familienbildungshaus Sausedlitz  
Personenzahl: 30  
Was planen Sie: Seminar und Tagung  
Anreise-Datum: 7. Dezember 2017  
Abreise-Datum: 10. Dezember 2017  
Ihre Anfrage:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin daran interessiert, zusammen mit der Hochschulgruppe AEGEE-Dresden, in Ihrer Jugendherberge eine Veranstaltung durchzuführen.

"Develop Yourself 4" findet zum 4. Mal statt vom 7.12.17 - 10.12.17. Dabei werden 22 Teilnehmer und 8 Organisatoren über das Wochenende Seminare abhalten und Soft Skills erlernen, die man in dem Berufsalltag braucht.

Hierzu benötigen wir die günstigsten Schlafmöglichkeiten für die 22 Teilnehmer.

Zudem werden 2 - 3 separate Schlafräume für die 8 Helfer benötigt. Ist ein eigener Küchenbereich für uns zugänglich, sodass wir Essen zubereiten können? Gibt es einen Speisesaal für uns privat? Weiterhin bräuchten wir einen Seminarraum, der groß genug ist, um 30 Personen unterzubringen. Dieser würden wir für alle 3 Tage benötigen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir dazu ein Angebot zukommen lassen würden.

Mit freundlichen Grüßen  
Claudia Kotewitsch  
AEGEE-Dresden  
Organisation / Veranstalter: AEGEE-Dresden der TU

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin daran interessiert, zusammen mit der Hochschulgruppe AEGEE-Dresden, in Ihrer Jugendherberge eine Veranstaltung durchzuführen.

"Develop Yourself 4" findet zum 4. Mal statt vom 7.12.17 - 10.12.17.

Dabei werden 22 Teilnehmer und 8 Organisatoren über das Wochenende Seminare abhalten und Soft Skills erlernen, die man in dem Berufsalltag braucht.

Hierzu benötigen wir die günstigsten Schlafmöglichkeiten für die 22 Teilnehmer.

Zudem werden 2 - 3 separate Schlafräume für die 8 Helfer benötigt.

Ist ein eigener Küchenbereich für uns zugänglich, sodass wir Essen zubereiten können? Gibt es einen Speisesaal für uns privat?

Weiterhin bräuchten wir einen Seminarraum, der groß genug ist, um 30 Personen unterzubringen. Dieser würden wir für alle 3 Tage benötigen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir dazu ein Angebot zukommen lassen würden. Leider kann ich Ihnen nicht sagen, wie viele über 27 Jahre sein werden. Somit muss dieser Zuschuss von 4€ pro ältere Person zusätzlich berechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Claudia Kotewitsch AEGEE-Dresden e.V



Startseite | Hilfe & Kontakt | A A A

- Tickets & Angebote
- Reise & Services
- BahnCard
- Geschäftskunden
- Städtereisen
- Meine Bahn

Suche ✓

Auswahl

Ticket & Reservierung

Zahlung

Prüfen & Buchen

Bestätigung

Dresden Hbf → Neukirch(Lausitz)Ost Ab: 17:00  
 Neukirch(Lausitz)Ost → Dresden Hbf Ab: 12:00  
 7 Erwachsene, 2. Klasse

Angaben ändern

- Sparpreis Gruppe**  
 Bis 6 Monate im Voraus und für bis zu 30 Personen online buchen.
- > Kann ich länger als 6 Monate im Voraus buchen?
  - > Sind Gruppen über 30 Personen buchbar?
  - > Alle häufigen Fragen

### Hinfahrt am 07.12.17

Druckansicht

Bahnhof/Haltestelle

Zeit

Dauer

Umst

Produkte

Gruppen-Sparangebote

Früher

|                      |       |      |   |     |                           |
|----------------------|-------|------|---|-----|---------------------------|
| Dresden Hbf          | 17:08 | 0:45 | 0 | TLX | 44,45 EUR (6,35 EUR p.P.) |
| Neukirch(Lausitz)Ost | 17:53 |      |   |     |                           |

# Hinfahrt am 07.12.17

Druckansicht

Bahnhof/Haltestelle

Zeit

Dauer

Umst.

Produkte

Gruppen-Sparangebote

Früher

Dresden Hbf  
Neukirch(Lausitz)Ost  
**17:08**  
**17:53**

Details einblenden

0:45 0 TLX **44,45 EUR (6,35 EUR p.P.)**

Rückfahrt hinzufügen

Dresden Hbf  
Neukirch(Lausitz)Ost  
**17:35**  
**18:31**

Details einblenden

0:56 0 TL **44,45 EUR (6,35 EUR p.P.)**

Rückfahrt hinzufügen

Dresden Hbf  
Neukirch(Lausitz)Ost  
**19:08**  
**19:53**

Details einblenden

0:45 0 TLX **44,45 EUR (6,35 EUR p.P.)**

Rückfahrt hinzufügen

Details für alle

Später

Anfrage ändern

Buchen Sie in den folgenden Schritt  
Hbf - Neukirch(Lausitz)Ost ab 19:08

## Hinweise

Alle Angaben ohne Gewähr.

f=15043&protocol=https&seqnr=2&ident=ds:0587243:1508743985&rt=1&rememberSortType=minDeparture&ocID=C1-2&selectOutwardJourney=yes&

## Rückfahrt am 10.12.17

 Druckansicht

Bahnhof/Haltestelle Zeit Früher Später Dauer Ums. Produkte Gruppen-Sparangebote

Neukirch(Lausitz)Ost **12:05** 0:44 0 TLX **88,90 EUR (12,70 EUR p.P.)**

Dresden Hbf **12:49**

Neukirch(Lausitz)Ost **13:25** 0:59 0 TL **88,90 EUR (12,70 EUR p.P.)**

Dresden Hbf **14:24**

Neukirch(Lausitz)Ost **14:05** 0:44 0 TLX **88,90 EUR (12,70 EUR p.P.)**

Dresden Hbf **14:49**

Weitere Angebote rund um Ihre Reise





Suche **Auswahl** Anfrage

Druckansicht

| Hinfahrt  | Bahnhof/Haltestelle  | Datum        | Zeit     | Gleis | Produkte |
|-----------|----------------------|--------------|----------|-------|----------|
|           | Dresden Hbf          | Do, 07.12.17 | ab 19:08 | 11    | TL/80225 |
|           | Neukirch(Lausitz)Ost | Do, 07.12.17 | an 19:53 | 1     |          |
| Rückfahrt | Bahnhof/Haltestelle  | Datum        | Zeit     | Gleis | Produkte |
|           | Neukirch(Lausitz)Ost | So, 10.12.17 | ab 13:25 |       | TL 74168 |
|           | Dresden Hbf          | So, 10.12.17 | an 14:24 |       |          |

**Ihr Angebot** 7 Erwachsene, 2. Klasse

Hin- und Rückfahrt, Dresden Hbf - Neukirch(Lausitz)Ost.

**Gesamtpreis** (zzgl. Reservierung)

**88,90 EUR** (12,70 EUR p.P.)

**88,90 EUR** (12,70 EUR p.P.)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Fernverkehrsverbindungen kann sich das Gruppen-Sparangebot bei eventueller späterer Buchung je nach Verfügbarkeit ändern.

### Wie möchten Sie buchen?



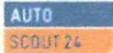
Sie möchten Ihre Reise direkt buchen? Dann rufen Sie uns jetzt an unter 01 806-99 66 33 (20ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60ct/Anruf. Ein Kundenberater steht Ihnen gerne zur Verfügung.



Senden Sie uns eine unverbindliche Anfrage. Nutzen Sie dazu das Anfrageformular, welches Sie im nächsten Schritt finden. Ein Kundenberater ruft Sie gerne innerhalb von 24 Stunden zurück.

Zurück

**Zum Anfrageformular**

[Gebrauchtwagen](#)[Werkstattsuche](#)[Verkaufen](#)[Magazin & Informieren](#)[Übersicht](#) > [Spezial](#) > [Rechner](#) > [Spritkostenrechner: Benzinverbrauch ganz einfach berechnen](#)

## Spritkostenrechner: Benzinverbrauch ganz einfach berechnen



### Berechnen Sie Ihre Spritkosten

Benzinpreis €/Liter

Verbrauch Liter/100 km

Strecke in km

[Spritkosten berechnen](#)

Ihre Spritkosten betragen € 10,50

[Nochmal berechnen](#)

Wer ärgert sich heute nicht über die stetig steigenden **Spritpreise**. Benzinkosten sparen war noch nie so ein brisantes Thema wie heute. Sei es durch den Vormarsch alternativer Antriebe oder durch alternative Treibstoffe. Dabei muss es nicht immer gleich ein verbrauchsarmes Auto oder eine Umrüstung sein, um merkbar Kosten zu sparen. Zunächst einmal ist es aber wichtig, für das eigene Fahrzeug den Spritverbrauch zu berechnen um einen Überblick über die Kosten zu erhalten. Hier hilft unser Benzinkostenrechner schnell und einfach weiter wie das geht, erfahren Sie weiter unten. Beherzigen Sie daraufhin unsere nachfolgenden

Günstig tanken:

Tankstelle

Benzinrechner

Fahrtkostenrechner

Verbrauchsrechner

Spritkostenrechner / Verbrauchsrechner

Kosten berechnen

|                     |      |                           |      |
|---------------------|------|---------------------------|------|
| Entfernung (km)     | 100  | Benzinverbrauch (l/100km) | 7.00 |
| Preis pro Liter (€) | 1.50 | Anzahl der Beteiligten    | 4.00 |

Berechnen

Aktuelle Benzinpreise

Durchschnitt in Deutschland:

|            |        |
|------------|--------|
| Super E5:  | 1.32 € |
| Super E10: | 1.3 €  |
| Diesel:    | 1.1 €  |

Datenquelle:

Markttransparenzstelle für Kraftstoffe



Spartipps

- [Sparsame Fahrweise](#)
- [Technik](#)
- [Reifen](#)
- [Billiger tanken](#)

Spritpreise

- [Spritpreise und Tankstellen](#)
- [Spritpreise Statistik](#)
- [Benzinpreisentwicklung](#)
- [Günstig tanken](#)

Kraftstoffe

- [Autogas](#)
- [Erdgas](#)

Rechner

- [Spritkostenrechner](#)
- [Verbrauchsrechner](#)
- [Spritrechner](#)
- [Benzinrechner](#)
- [Fahrtkostenrechner](#)

|              |         |            |        |               |         |             |        |
|--------------|---------|------------|--------|---------------|---------|-------------|--------|
| Spritkosten: | 10.50 € | Abnutzung: | 5.00 € | Gesamtkosten: | 15.50 € | Pro Person: | 3.88 € |
|--------------|---------|------------|--------|---------------|---------|-------------|--------|

sparen? E-Bike fahren!

Entfernung berechnen

Von  Nach

hin und zurück

Berechnen

Gefällt mir 528



Twittern



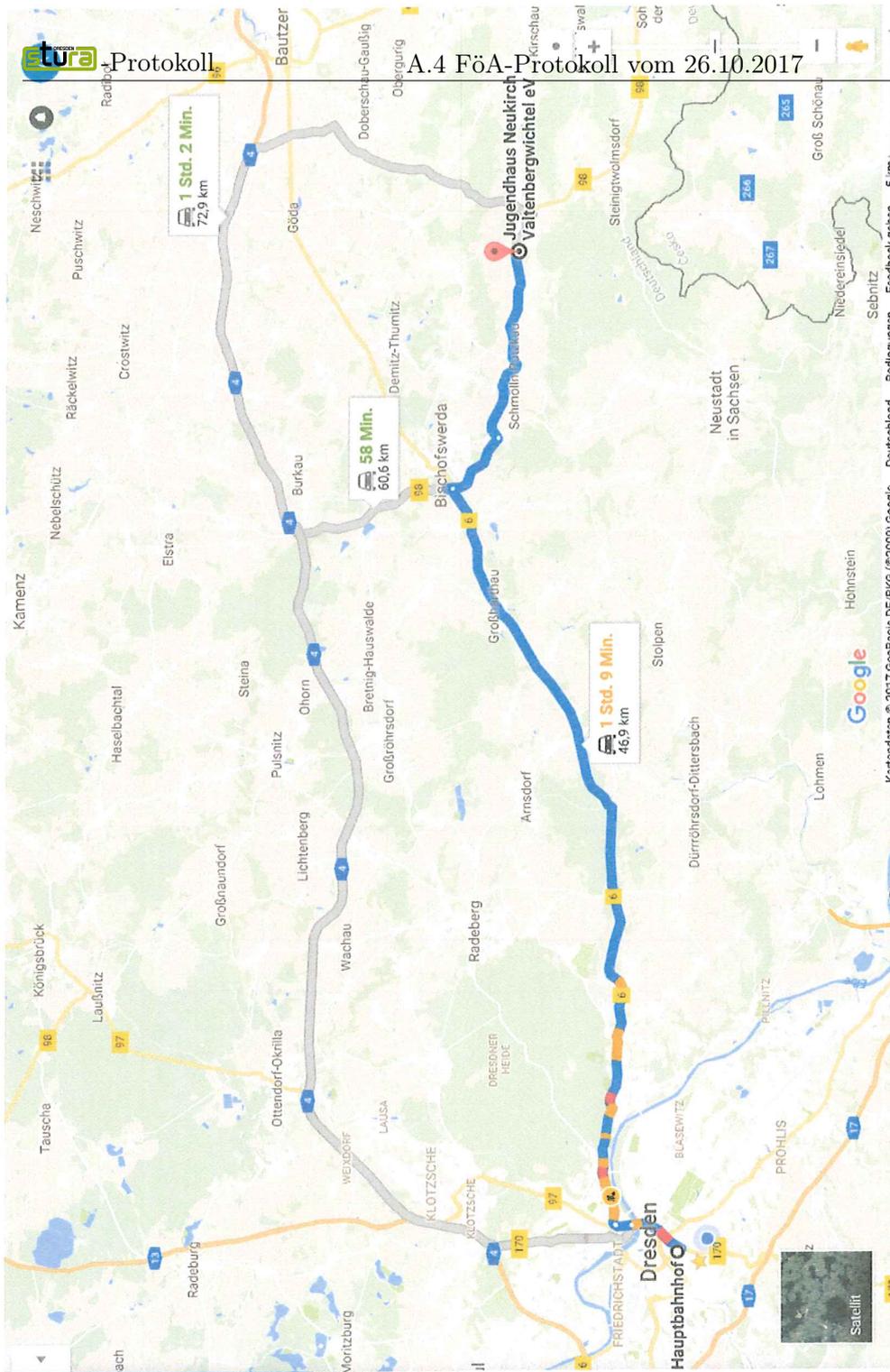
Verbrauchsrechner

Verbrauch berechnen

Ergebnis

Strecke in km:

Verbrauch:



×
↕
🚗
🚲
🚶
🚶
🚶
+

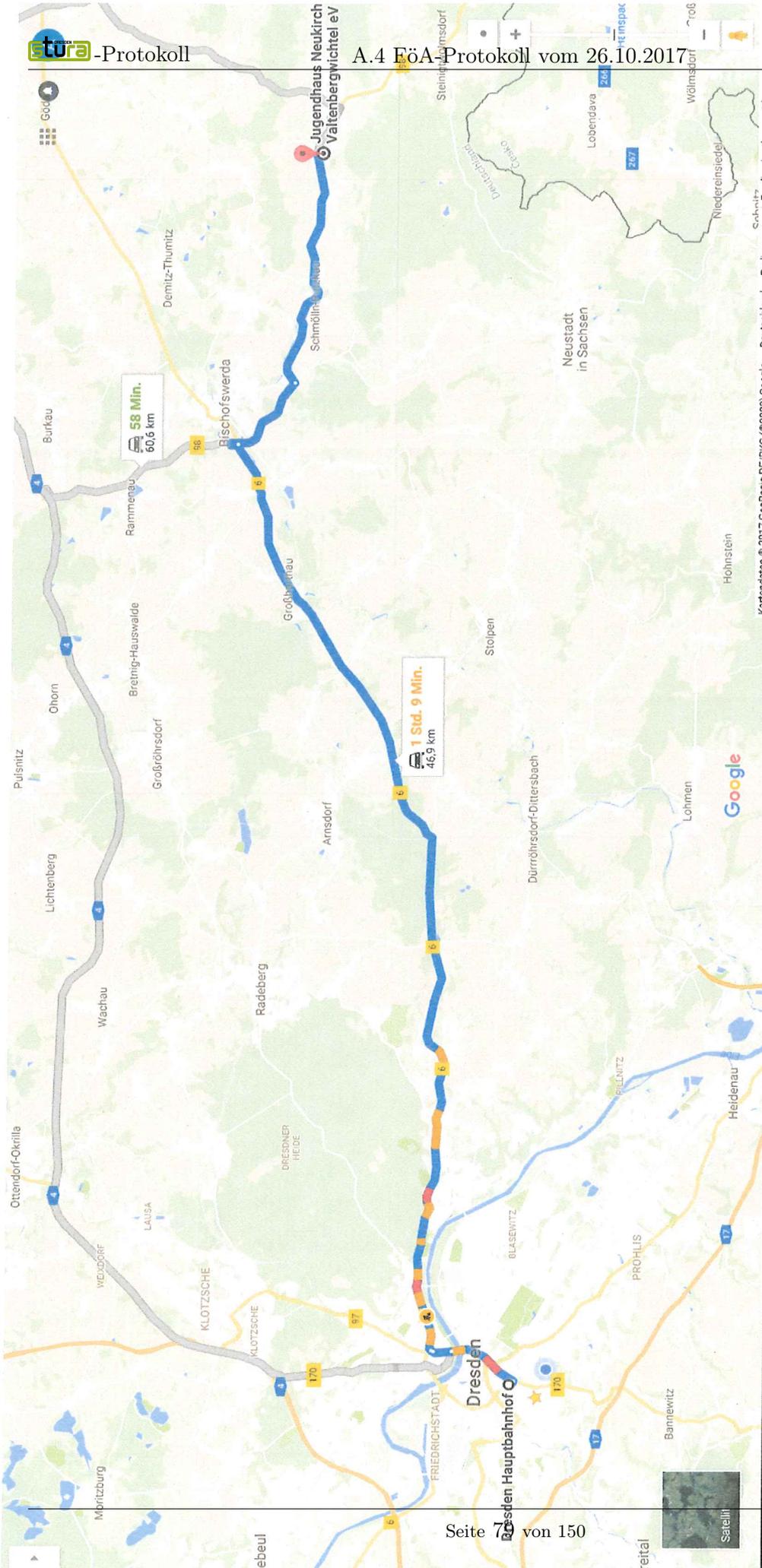
Dresden Hauptbahnhof, Wiener Platz 4

Jugendhaus Neukirch Valtenbergwichtel e.V.

Bevorzugte Transportart

Jetzt starten OPTIONEN

- Wegbeschreibung auf mein Smartphone senden
- über A4 und B98**  
 Schnellste Route; übliche Verkehrslage  
**58 Min.**  
 60,6 km
  - über A4**  
**1 Std. 2 Min.**  
 72,9 km
  - über B6**  
 Leicht erhöhtes Verkehrsaufkommen, wie gewohnt  
**1 Std. 9 Min.**  
 46,9 km
- DETAILS**



teilAuto - Preiskalkulator - powered by RWE IT  
<http://teilauto.dbcarsharing-buchung.de/kundenbuchung/process.php?proc=kalkulator&popup=1&...>

**teilAuto Kalkulator**

→ Stadtauswahl  
 Dresden

→ Tarifgruppe  
 Rahmen tariff

→ Fahrzeugklasse  
 Kompakte (Ford Focus T)

→ Beginn und Ende der Buchung  
 Beginn der Buchung:   2017   
 Ende der Buchung:   2017

Uhrzeit:    
 Uhrzeit:

→ Fahrstrecke  
 km

**Ergebnis**

Zeitpreis: 16,80 € inkl. 19 % MwSt.  
 Km-Preis: 28,00 € inkl. 19 % MwSt.  
 Gesamtpreis: 44,80 € inkl. 19 % MwSt.

teilAuto - Preiskalkulator - powered by RWE IT  
<http://teilauto.dbcarsharing-buchung.de/kundenbuchung/process.php?proc=kalkulator&popup=1&...>

**teilAuto Kalkulator**

→ Stadtauswahl  
 Dresden

→ Tarifgruppe  
 Rahmen tariff

→ Fahrzeugklasse  
 Kompakte (Ford Focus T)

→ Beginn und Ende der Buchung  
 Beginn der Buchung:   2017   
 Ende der Buchung:   2017

Uhrzeit:    
 Uhrzeit:

→ Fahrstrecke  
 km

**Ergebnis**

Zeitpreis: 16,80 € inkl. 19 % MwSt.  
 Km-Preis: 28,00 € inkl. 19 % MwSt.  
 Gesamtpreis: 44,80 € inkl. 19 % MwSt.



billiger-mietwagen.de  
Deutschlands größter Mietwagen-Preisvergleich



Mein Konto

Unsere Mietwagen-Experten  
0221 - 567 999 11  
Service-Code: 9W7H



Dresden (DE)

Von: Do, 07.12.2017 09:00 Uhr  
Bis: So, 10.12.2017 16:00 Uhr

✓ Kostenlos stornieren

✓ Persönliche kostenlose Beratung

✓ über 200.000 zufriedene Kunden



★★★★★ 4,5 / 5,0

1. Details und Abholort

2. Adresse und Zahlungsart

3. Buchung abschließen

◀ zurück zu den Suchergebnissen

Häufige Fragen

Wo finde ich Extras wie Kindersitz oder ein Navit? Im nächsten Buchungsschritt unter Adresse und Zahlungsart.  
Bis wann kann ich meine Buchung stornieren? Sie können bei uns bis 24 Stunden vor Anmietung kostenfrei stornieren.

0221 - 567 999 11

Möchten Sie eine telefonische

FORD KA 0,8l



Basis

6,9 / 10

Fahrzeugklasse

Mini-Klasse

2 Türer

4 Sitze

Manuell

Klimaanlage

114,94 €  
28,74 € pro Tag

Abholort wählen

Versicherung

▲ Vollkasko mit Selbstbeteiligung

▲ Diebstahl mit Selbstbeteiligung

Tipp: Nur Angebote ohne Selbstbeteiligung (durch Erstattung) anzeigen

✓ Haftpflicht 1.120.000 €

**0221 - 567 999 11**

**Möchten Sie eine telefonische Beratung?**

Unsere Mietwagen-Experten sind von Montag bis Freitag von 08:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 10:00 - 18:00 Uhr und Sonntag von 10:00 - 18:00 Uhr für Sie da. Feiertage bundesweit wie Sonntage.

**Service-Code**

Nennen Sie uns diesen Code, wenn Sie Fragen zu diesem Angebot haben:

**9W7H**

**Leistungen**

- ✓ unbegrenzte Kilometer
- ✓ Sofort verfügbar: Sie erhalten direkt nach Ihrer Buchung eine Bestätigung. Details finden Sie in den [Mietbedingungen](#).

**Kostenlos dabei**

- ✓ Winterbereifung
- ✓ Sie bleiben flexibel: Kostenlos stornieren bis 24 Stunden vor Anmietung

**Vertragspartner**

**billiger-mietwagen.de**  
Wir vergleichen für Sie die Preise und bieten Ihnen einen Rundum-Service als erster Ansprechpartner bei Fragen und Problemen.  
Veranstalter und Vermieter vor Ort: **Enterprise** ★★★★★ (5794)  
Beim Vermieter holen Sie Ihren Mietwagen ab.

**Abhol- und Rückgabe-Station wählen**

**Station:**

**Adresse:**  [Auf Karte zeigen](#)

**Rückgabe:**  Rückgabe an einer anderen Station?

**Uhrzeit wählen**

**Abholung:**   Do, 07.12.2017 Öffnungszeiten: 07:30 Uhr - 18:00 Uhr

CHECK24

089 - 24 24 11 44  
Service-Code: PEYRNC

Mein Konto

|  |   |   |                      |   |   |
|--|---|---|----------------------|---|---|
|  | Fahrzeug<br>Anbieter<br>Vermieter<br>Versicherung<br>Leistungsumfang<br>Mietbedingungen | Citroen DS3 o.ä.<br>Auto Escape<br>Budget<br>Basis Schutz<br>Anzeigen | Abholung<br>Rückgabe | Dresden, DE<br>Stadtstation<br>Donnerstag, 07.12.2017, 09:00<br>Dresden, DE<br>Stadtstation<br>Sonntag, 10.12.2017, 16:00 | 107,79 €<br>26,95 € pro Tag<br>auf Anfrage<br>+ 10 € Shopping Gutschein |
|--|---|---|----------------------|---|---|

- 1 Ergebnisse
- 2 Station & Extras
- 3 Fahrer- & Zahlungsdaten
- 4 Bestätigen
- 5 Fertig!

**1 Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten**  
Die Rückgabestation hat zu der von Ihnen gewählten Uhrzeit voraussichtlich geschlossen. Eine Rückgabe kann aber trotzdem möglich sein.  
Zu welchen Bedingungen, entnehmen Sie bitte den **Mietbedingungen** oder rufen Sie uns unter 089 - 24 24 11 44 an. Die Angaben stammen vom Anbieter und verstehen sich ohne Gewähr.

Abholstation wählen



1 Station von Budget auf der Karte erkunden!

Dresden - Friedrichstrasse 24  
Abholung im Stadtgebiet  
Adresse  
Dresden  
Friedrichstrasse 24  
01067 DRESDEN

Donnerstag, 07.12.2017, 09:00 Uhr  
Öffnungszeiten:  
07:00 - 18:00 Uhr

Mur noch wenige Fahrzeuge zu diesem Preis verfügbar! Buchen Sie jetzt! **Kostenlose** Stornierung bis 24h vor Abholung möglich!

Flugpreis

€ -  €

Gepäck

- alle Flüge mit & ohne Freigepäck
- nur Flüge inkl. Freigepäck

**41,98 € p.P.**

Hinflug auswählen

**Fr 08. Dez**  
 Alternativdatum  
 Brüssel 21:30 BRU

01:30 Std.  
 Direktflug  
 Berlin 23:00 SXF

Airline: Ryan Air

**Bis zu 25% sparen**  
 Flug und Hotel im Paket buchen

Rückflug auswählen

**Di 12. Dez**  
 Alternativdatum  
 Berlin 19:35 SXF

01:30 Std.  
 Direktflug  
 Brüssel 21:05 BRU

Airline: Ryan Air

Airlinebewertung unserer Kunden: **Ryan Air** 3.1/5

\*Dieses Angebot erhält einen Rabatt in Höhe von 14,99 € pro Person und Strecke bei Zahlung mit fluege.de Mastercard GOLD.  
 Informationen zur Preiszusammensetzung und Kosten möglicher Zusatzprodukte finden Sie hier.

**ANGEBOT WÄHLEN**

**49,96 € p.P.**

Hinflug auswählen

**Mi 06. Dez**  
 Brüssel 13:00 BRU

01:30 Std.  
 Direktflug  
 Berlin 14:30 SXF

Airline: Ryan Air

**Bis zu 25% sparen**  
 Flug und Hotel im Paket buchen

21:30 BRU

01:30 Std.

23:00 SXF



Hilfe bei der Buchung?

Antworten erhalten Sie in unserem Hilfe-Center oder telefonisch

Unsere Service-Hotline  
 0341 35575 85530

Täglich 8-23 Uhr zum Ortstarif (Mobilfunk abweichend)

unserem Time-Center  
oder telefonisch  
Unsere Service-Hotline  
0341 35575 85530  
täglich 8-23 Uhr zum Ortstarif  
(Mobilfunk abweichend)

**49,96 € p.P.**

Hinflug auswählen

**Mi 06. Dez**  
13:00 BRU  
Brüssel

**Mi 06. Dez**  
21:30 BRU  
Brüssel

**Do 07. Dez**  
21:30 BRU  
Brüssel

Rückflug auswählen

**Di 12. Dez**  
19:35 SXF  
Berlin

**Alternativdatum**  
Ryan Air  3,1/5

Informationen zur Preiszusammensetzung und Kosten möglicher Zusatzprodukte finden Sie hier:

Endpreis (inkl. Steuern und Gebühren) bei Bezahlung mit 

 **Bis zu 25% sparen**  
Flug und Hotel im Paket buchen

01:30 Std. Direktflug  
14:30 SXF Berlin  
Airline: Ryan Air

01:30 Std. Direktflug  
23:00 SXF Berlin  
Airline: Ryan Air

01:30 Std. Direktflug  
23:00 SXF Berlin  
Airline: Ryan Air

01:30 Std. Direktflug  
21:05 BRU Brüssel  
Airline: Ryan Air

**ANGEBOT WÄHLEN**

**49,98 € p.P.**

Endpreis (inkl. Steuern und Gebühren) bei Bezahlung mit 

 **Bis zu 25% sparen**  
Flug und

Shirtmaker verwendet Cookies, um Ihnen den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn Sie auf der Seite weitersurfen stimmen Sie der Cookie-Nutzung zu.

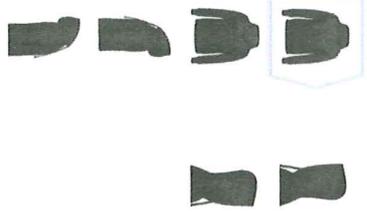
- Gestalten**
- Männer**
- Frauen**
- Kinder**
- Fotogeschenke**
- Special**
- Motive**
- Firmenkunden**
- Verkaufen**
- Express Service**
- Undo**
- Redo**
- Vollbild**
- Suche**
- 0**

FDI  
**Kapuzenhoodie**  
Männer Frauen Kinder

Produkt ändern

Farbe Größe & Menge

M



Produkt Details



**Express möglich**  
Lieferung bis Di 24 Oktober

**Motiv hinzufügen**

**Text hinzufügen**

**Bild hochladen**

**24,99 €\***   
 **In den Warenkorb**

The screenshot displays the mobile application interface for 'Tshirtdruckonline'. At the top, the navigation bar includes links for 'HOME', 'T SHIRT BEDRUCKEN', 'POLOSHIRT BEDRUCKEN', 'PULLOVER BEDRUCKEN', 'GAP BEDRUCKEN', 'SCHÜRZE BEDRUCKEN', and 'HOODIE BEDRUCKEN'. The main header features the brand name 'Tshirtdruckonline' and the slogan 'Machen Sie es persönlich'. Below this, there are utility icons for 'SCHICKEN SIE UNS EINE NACHRICHT' (+31) 183 82 02 09, 'LIEFERZEIT', and 'MEIN KONTO'. A shopping cart icon shows 'WARENKORB LEER' with the text 'MEIN BESTELLUNG'. The main content area is divided into four steps: '1. ARTIKEL AUSWÄHLEN', '2. PRODUKT BEARBEITEN', '3. BESTELLÜBERSICHT', and '4. MEIN WARENKORB'. In the '2. PRODUKT BEARBEITEN' section, a dark grey hoodie is shown with a custom print of a green alien character. The price '675,00 € (72,50 € p/st)' is circled in black. Below the hoodie, there are buttons for 'VORDERSEIT', 'RÜCKSEITE', 'LINKER ÄRMEL', and 'RECHTER ÄRMEL'. A 'ZOOM IN' button is also visible. At the bottom, there are links for 'ICH BRAUCHE HILFE', 'INFO S DRUCKTECHNIKEN', and 'HAUFIG GESTELLTE FRAGEN', along with a 'BESTELLEN' button and a 'ZURÜCK ZUR PRODUKTAUSWAHL' link.

< Gestaltungsmodus verlassen



**← Übersicht** X

Menge: 30 Stück Bearbeiten

Stückpreis: 22,39 € 17,36 €

Versand (Standard): (kostenlos) 30.10.2017

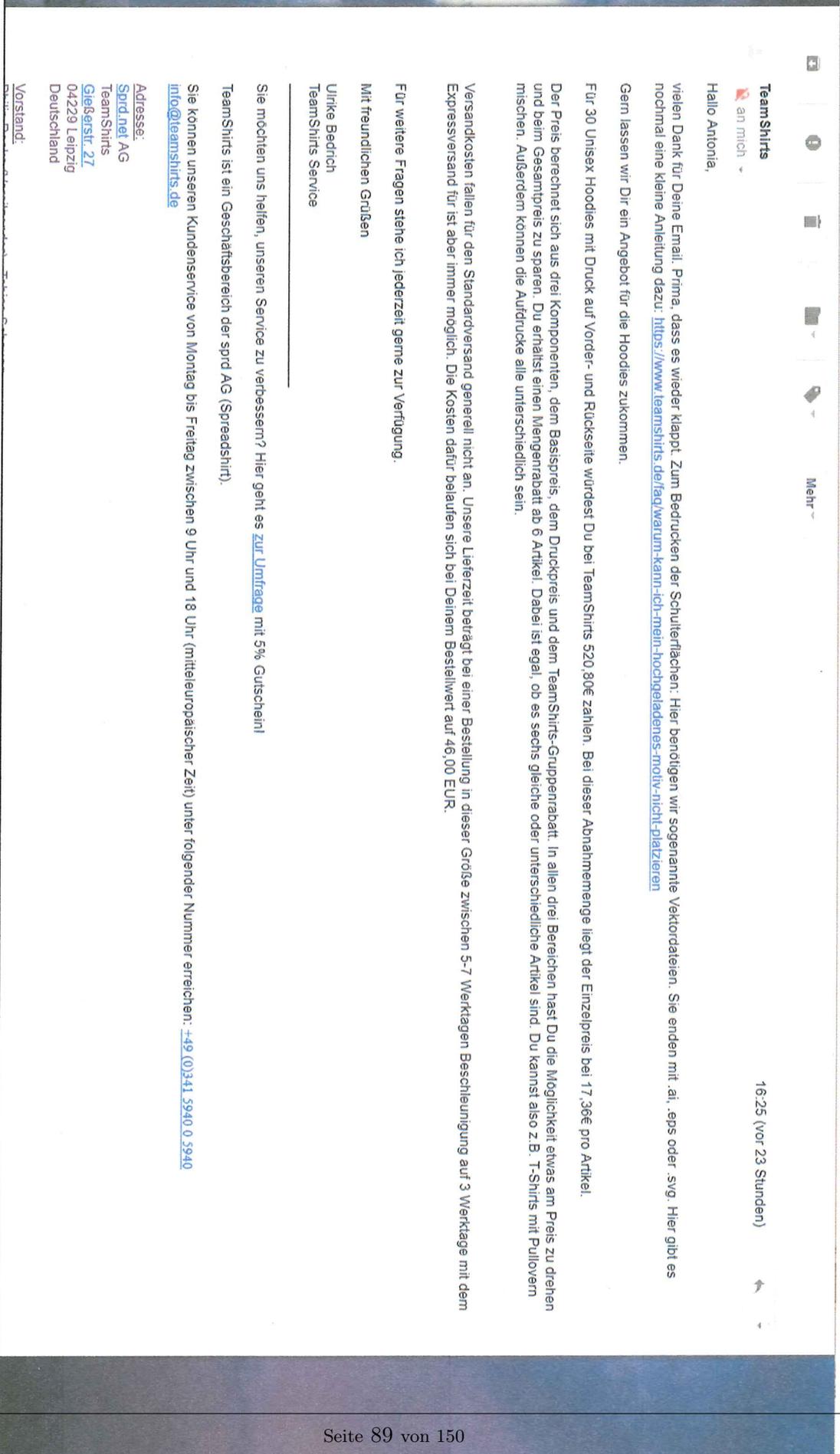
Rabatt: **48%** Du sparst 480,82 €

Die 48% ergeben sich aus 30 gestapelten Produkten  
Du kannst so viele verschiedene Produkte kombinieren wie Du willst (z.B. Trikots,  
Hosen & Socken). Der Rabatt steigt mit jedem Produkt im Warenkorb.

**Preis:** 1001,70 € **520,88 €**  
inkl. 19% MwSt

Vorschau >

IN DEN WARENKORB



**TeamShirts**  
an mich

Hallo Antonia,

vielen Dank für Deine Email. Prima, dass es wieder klappt. Zum Bedrucken der Schulterflächen: Hier benötigen wir sogenannte Vektordateien. Sie enden mit .ai, .eps oder .svg. Hier gibt es nochmal eine kleine Anleitung dazu: <https://www.teamshirts.de/faq/warum-kann-ich-mein-hochgeladenes-motiv-nicht-platzieren>

Gern lassen wir Dir ein Angebot für die Hoodies zukommen.

Für 30 Unisex Hoodies mit Druck auf Vorder- und Rückseite würdest Du bei TeamShirts 520,80€ zahlen. Bei dieser Abnahmemenge liegt der Einzelpreis bei 17,36€ pro Artikel.

Der Preis berechnet sich aus drei Komponenten, dem Basispreis, dem Druckpreis und dem TeamShirts-Gruppenrabatt. In allen drei Bereichen hast Du die Möglichkeit etwas am Preis zu drehen und beim Gesamtpreis zu sparen. Du erhältst einen Mengenrabatt ab 6 Artikel! Dabei ist egal, ob es sechs gleiche oder unterschiedliche Artikel sind. Du kannst also z. B. T-Shirts mit Pullovern mischen. Außerdem können die Aufdrucke alle unterschiedlich sein.

Versandkosten fallen für den Standardversand generell nicht an. Unsere Lieferzeit beträgt bei einer Bestellung in dieser Größe zwischen 5-7 Werktagen Beschleunigung auf 3 Werktage mit dem Expressversand für ist aber immer möglich. Die Kosten dafür belaufen sich bei Deinem Bestellwert auf 46,00 EUR.

Für weitere Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Bedrich  
TeamShirts Service

---

Sie möchten uns helfen, unseren Service zu verbessern? Hier geht es [zur Umfrage](#) mit 5% Gutscheine!

TeamShirts ist ein Geschäftsbereich der sprd AG (Spreadshirt).

Sie können unseren Kundenservice von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 18 Uhr (mitteleuropäischer Zeit) unter folgender Nummer erreichen: [+49 \(0\)341 5940 0 5940](tel:+490341594005940)  
[info@teamshirts.de](mailto:info@teamshirts.de)

Adresse:  
[Sprid.net](#) AG  
TeamShirts  
[Gießstraße 27](#)  
04229 Leipzig  
Deutschland

Vorstand:

16:25 (vor 23 Stunden)

# Develop Yourself 4

## *Get what all enterprises look for*



AEGEE-Dresden e.V.  
c/o International Office der TU  
Dresden  
Strehleener Straße 22  
01069 Dresden, Deutschland

Ihr Ansprechpartner: Antonia von Richthofen

E-Mail:

Website: [www.aegEE-dresden.org](http://www.aegEE-dresden.org)

# AEGEE-Dresden e.V.

## Inhalt

[1. Was ist AEGEE?](#)

[2. AEGEE-Dresden e. V.](#)

[3. Trainingskurse](#)

[4. Develop Yourself 4](#)

AEGEE-Dresden e.V.  
c/o International Office der TU  
Dresden  
Strehleener Straße 22  
01069 Dresden, Deutschland

Ihr Ansprechpartner: [Antonia von Richthofen](#)

E-Mail:

Website: [www.aegEE-dresden.org](http://www.aegEE-dresden.org)

## 1. Was ist AEGEE?

AEGEE (Association des États Généraux des Étudiants de l'Europe) – *European Students' Forum* – ist Europas größtes fakultätsübergreifendes Studierendenetzwerk. Es ist als nicht-staatliche, politisch unabhängige und gemeinnützige Organisation offen für Studierende und junge Menschen aller Fakultäten und Disziplinen. Gegründet wurde AEGEE 1985 in Paris, bis heute ist es zu einem Netzwerk von 13.000 Mitgliedern aus 200 Städten in 40 europäischen Ländern gewachsen. AEGEE setzt die Idee eines vereinigten Europas um: Ohne nationale Ebene, also ohne ein „AEGEE-Deutschland“. AEGEE bringt die 13.000 Mitglieder in direkten Kontakt und Austausch miteinander. Die Website von AEGEE-Europe ist [www.aegee.org](http://www.aegee.org).

## 2. AEGEE-Dresden e. V.

AEGEE-Dresden e. V. ist einer von über 200 Standorten von AEGEE in Europa. Als offiziell registrierte Hochschulgruppe der Technischen Universität Dresden setzt sich der anerkannt gemeinnützige Verein aus 40 ehrenamtlich arbeitenden, engagierten Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Deshalb kann der Verein Bescheinigungen über Zuwendungen im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes ausstellen. Organisiert durch einen Vorstand und verschiedene Arbeitsgruppen arbeiten die Mitglieder kontinuierlich an aktuellen Themen. AEGEE-Dresden e. V. finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge – 12€ pro Mitglied pro Jahr. Der Verein ist ständig dabei, sich durch selbst organisierte Trainingswochenenden (Local Training Courses) weiterzubilden, es finden wöchentlich Veranstaltungen für die Mitglieder statt und es werden regelmäßig internationale Veranstaltungen wie Austausche und Trainingskurse mit anderen AEGEE-Standorten organisiert. Die Mitglieder haben immer die Möglichkeit, auch an überregionalen, internationalen Veranstaltungen

AEGEE-Dresden e.V.  
c/o International Office der TU  
Dresden  
Strehleener Straße 22  
01069 Dresden, Deutschland

Ihr Ansprechpartner: [Antonia von Richthofen](#)

E-Mail:   
Website: [www.aegee-dresden.org](http://www.aegee-dresden.org)

von AEGEE teilzunehmen. AEGEE-Dresden e. V. bildet gemeinsam mit dem Erasmus Student Network (ESN) das Institut für Internationale Angelegenheiten (IISA) der Technischen Universität Dresden. Weitere Unterstützer und Partner von AEGEE-Dresden e. V. sind das Akademische Auslandsamt (AAA), der Studentenrat (StuRa) und auf nationaler Ebene der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD).

### 3. Trainingskurse

AEGEE bietet Studierenden zahlreiche Projekt- und Programmformate, deren Fokus auf informellem Lernen, der Weiterentwicklung eigener Soft-Skills und inhaltlicher Zusammenarbeit liegt. Darunter zählen die Trainingskurse, die den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben sich aktuelle Themen in intensiven Workshops, Diskussionen und case studies zu erarbeiten. In den Trainingskursen kann es um das erfolgreiche Engagement in einer Hochschulgruppe gehen, oder auch die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa.

An solchen internationalen Events nehmen Studierende aus ganz Europa teil, die dabei lernen in einem vielfältigen Team zu arbeiten und durch den interkulturellen Austausch verschiedenste Herangehensweisen an Herausforderungen kennenlernen. Ausgebildete europäische Trainer vermitteln den Teilnehmern Informationen, Strategien und Tipps, die diese dann auch sofort, zum Beispiel in Simulationen, anwenden können.

Zu guter Letzt wird durch ein abwechslungsreiches soziales Abendprogramm der kulturelle Austausch zwischen allen jungen Europäern ermöglicht. Damit kommt AEGEE seinem Ziel, ein vereintes, weltoffenes und fortschrittliches Europa zu schaffen, einen großen Schritt näher.

AEGEE-Dresden e.V.  
c/o International Office der TU  
Dresden  
Strehleener Straße 22  
01069 Dresden, Deutschland

Ihr Ansprechpartner: [Antonia von Richthofen](#)

E-Mail: 

Website: [www.aegEE-dresden.org](http://www.aegEE-dresden.org)

## 4. Develop Yourself 4

Nach seinen erfolgreichen Vorgängern in den letzten drei Jahren startet unser Trainingskurs nun in die nächste Runde: „Develop Yourself 4 – Get what all enterprises look for“. In Zeiten gravierender Jugendarbeitslosigkeit in vielen Ländern Europas und wachsender Ausländer- und Europafeindlichkeit möchten wir einen entscheidenden Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft leisten.

Deswegen organisieren wir vom 7. bis 10. Dezember 2017 einen Trainingskurs in Dresden, dessen Fokus auf der persönlichen Weiterentwicklung der TeilnehmerInnen in den Bereichen Zeitmanagement, Training für erfolgreiches Bewerben, Körpersprache und Präsentationstechniken für öffentliches Reden liegt.

Unsere Zielgruppe besteht sowohl aus Studierenden der Technischen Universität Dresden, als auch aus Mitgliedern von AEGEE aus ganz Europa. An unserem Trainingskurs im Jahr 2016 haben TeilnehmerInnen aus acht unterschiedlichen Ländern teilgenommen.

Für die Auswahl der 22 Teilnehmer werden die Organisatoren insbesondere die Motivationsschreiben der BewerberInnen in Betracht ziehen.

Die TeilnehmerInnen werden dann die Chance haben, drei Tage lang in Workshops mit zwei europäischen Trainern zusammenzuarbeiten und werden damit nicht nur ihre Soft-Skills verbessern, sondern gleichzeitig auch noch ihre Englischkenntnisse erweitern und mit anderen Kulturen in Kontakt zu kommen. Sie zahlen 40 Euro Teilnahmegebühr und werden dafür mit drei Mahlzeiten am

Tag, der Unterkunft in der Wichtelpension in Neukirch bei Dresden und allen nötigen Arbeitsmaterialien versorgt.

Nach dem Vorbild unserer letzten Trainingskurse, haben wir auch dieses Jahr einen differenzierten Ablaufplan vorbereitet, mit 20 Stunden Workshops und Übungen sowie einem vielseitigen, geselligem Rahmenprogramm für die viertägige Veranstaltung. So ist beispielsweise für einen Abend eine „European Night“ vorgesehen, für die jeder Teilnehmer einige für seine Nation typische Gerichte und Getränke mitbringt, präsentiert und mit den anderen TeilnehmerInnen teilt.

Durch unseren Trainingskurs möchte AEGEE-Dresden e. V. junge Europäer in ihrer Zukunftsplanung, ihrer persönlichen Weiterentwicklung und ihrem selbstbewussten Auftreten auf dem internationalen Arbeitsmarkt unterstützen und fördern. Außerdem möchten wir den Horizont unserer Teilnehmer erweitern und sie motivieren, sich mit anderen Nationalitäten, Blickwinkeln und Werten auseinanderzusetzen. Zuletzt liegt es uns am Herzen, Dresden, das international für die PEGIDA-Demonstrationen bekannt wurde, den Studierenden von seiner schönen Seite zu präsentieren, sie hierher einzuladen und zu zeigen, dass Dresden eine weltoffene und fortschrittliche Stadt ist.



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Matthay, Paul

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Nightline Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe nightline-dresden@posteo.de

Kontaktperson(en) Paul Matthay

Kontaktmöglichkeiten Email an Paul Matthay oder die allgemeine Nightline Email Adresse

GruppenvertreterInnen Paul Matthay, Hannah Bartels, Michael Schneider

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Nightline Dresden e. V. betreibt ein Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende dreimal in der Woche während der Nachtstunden (Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 21 bis 24 Uhr). Wir ermöglichen dadurch anonym, vorurteilsfrei, unabhängig und auf Augenhöhe ein offenes Ohr für studentische und andere Probleme. Der Telefondienst wird ausschließlich von ehrenamtlich mitwirkenden Studierenden übernommen, welche ein Mal im Semester geschult werden. Wir möchten gerne weiterhin eine Hochschulgruppe sein, da wir glauben, somit besser an die Studierenden angebunden sein zu können. Darüber hinaus möchten wir den Materialverleih des StuRa nutzen können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ca. 25 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:  
HTW Dresden und EHS Dresden
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:  
Spenden  
optionale Mitgliedschaft im Verein mit einem Mitgliedsbeitrag von 3€/Semester

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

rahmengebend:

- \* Nightline Dresden e. V. durch Satzung und Geschäftsordnung
- \* Förderinitiative Nightlines Deutschland e. V.

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn

Datum 26.10.17

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.2017

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum                     | <input type="checkbox"/> Sitzungsleitung |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung           | <input type="checkbox"/> ProtokollantIn  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderausschuss |  |

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

F-17 1026-13



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

---

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa  Sitzungsleitung

Geschäftsführung  ProtokollantIn

Förderausschuss

**Anweisung**

Konto  GF Finanzen

Überweisung erfolgt  Betrag

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Wir wollen als Hochschulgruppe bekannter werden und dafür zusätzliche Werbeartikel verwenden

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

alles wird an die Studenten geben

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?  Ja

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€]        | Verwendungszweck     |
|-------------------|----------------------|
| 265,30            | Kugelschreiber       |
| 346,34            | Fahrradsattelüberzug |
| <del>340,19</del> |                      |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle |
|------------|--------|
|            |        |

Datum 26.10.'17

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

# promostore®

## Onlineangebot

Angebotsdatum 15.10.2017  
 Gültig bis 18.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bieten wir Ihnen nachstehend zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen freibleibend an:

| Artikelname  | Einzelpreis | Menge | Zwischensumme               |
|--|-------------|-------|-----------------------------|
|  <b>Kugelschreiber "Helsinki", silber/blau</b><br>Art. Nr.: 821257717<br>Veredelung: Bedrucken 1-farbig | 0,54 €      | 500   | 270,00 €                    |
|  |             |       | Zwischensumme 270,00 €      |
|  |             |       | Nebenkosten 49,00 €         |
|  |             |       | Steuer 60,61 €              |
|  |             |       | <b>Gesamtsumme 379,61 €</b> |

**Zahlart** Vorauskasse zzgl. Versandkosten  
**Lieferung** Die Lieferung erfolgt nach ca. 3-5 Werktagen bei Werbeartikeln ohne Druck oder Veredelung Sollten Sie weitere Fragen oder Wünsche haben, freuen wir uns, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Gerne werden wir Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterhelfen.

**ANTWORT PER FAX AN:**  
 +49 (0)201 - 94 618 - 618  
 Sie erreichen unser Vertriebsteam von  
 Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr unter +49 (0)201 - 94 618 - 0

Auf Basis dieses Angebotes beauftragen wir:  
  
 \_\_\_\_\_  
**DATUM UND UNTERSCHRIFT**

Dieses Angebot wurde elektronisch erstellt und gilt nur für Industrie, Handel, Gewerbe und Vereine. Eine Unter- bzw. Überlieferung von bis zu 10% aus technischen Gründen bleibt vorbehalten.

Promostore Merchandising GmbH, Tenderweg 4, 45141 Essen, Zuständiges Gericht: Amtsgericht Essen Telefon: +49 201 94 618 - 0, Fax: +49 201 94 618 - 618, E-Mail: info@promostore.de Geschäftsführer / Vorstand: Tobias Gottwald, HRB Nummer: HRB 20508, Umsatzsteuer ID: DE258490308 www.promostore.de



ERFOLGREICHE WERBEARTIKEL

0800 - 238 86 37 (get...)

Anmelden | Registrieren | Mein Kc

- Werbeartikel
  - Geschenke
  - Weihnachten
  - Werbe-Sparsets
  - Reduziert
  - 500 Warenkorb  
228,00 €
- Startseite / Warenkorb Angebote nur für Gewerbetreibende, Freiberufler, Vereine und Behörden. Preise zzgl. gesetzl. MwSt.
- 1. Warenkorbübersicht
  - 2. Adressen wählen
  - 3. Versand & Zahlungsart
  - 4. Überprüfen & absenden
  - Fertig!

| Artikel   | Menge                            | Einzelpreis | Werbeanbringung | Gesamtsumme  |
|---|----------------------------------|-------------|-----------------|--|
| Kugelschreiber Rio, Dunkelblau/Transparent<br>Artikel Nr. 91 7186 | 500<br><a href="#">Entfernen</a> | 0,21 €      | Ja              | 228,00 €<br><small>(inkl. Druckkosten)</small><br><a href="#">Details ausblenden</a> |

**DRUCKDETAILS**

Wir werden uns bezüglich der Druckdetails mit Ihnen in Kürze in Verbindung setzen.

**Ihr Werbetext (vorbehaltlich der möglichen Druckfläche):**  
Nighline Dresden

**PREISDETAILS**

|  |          |
|--|----------|
| Artikelpreis:                          | 105,00 € |
| Druckkosten:                           | 85,00 €  |
| Druckvorkosten:                        | 25,00 €  |
| Aufpreis für Logo und Sonderschriften: | 13,00 €  |

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Summe (Netto)                  | 228,00 €        |
| Versandkosten (Netto)          | 9,95 €          |
| <b>Gesamtsumme zzgl. MwSt.</b> | <b>237,95 €</b> |

Gutscheincode eingeben:

**Top Kategorien**

- Werbeartikel
- Kalender
- Kugelschreiber
- Tassen
- Feuerzeuge
- Regenschirme
- Werbetextilien
- Taschen
- Thermobecher
- Werbeartikel für Weihnachten
- Werbegeschenke

**Kundenservice**

- Kontakt
- Mein Konto
- Merktzettel
- Direkt bestellen
- Informationen**
- Unternehmen
- Jobs & Karriere
- Bestellung
- AGB
- Datenschutz
- Impressum

**Tipps zu Werbeartikel**

- Werbewirksamkeit
- Werbezweck
- Besondere Anlässe
- Drucken bei Bettmer**
- Druckservice

**Zufriedene Kunden!**



Über SSL-Zertifikate



**Katalog bestellen**  
**Jetzt anfordern**

**Newsletter anfordern**

E-Mail Adresse eingeben:

**Ihre Vorteile bei Bettmer**

- Druck schon ab Kleinstmengen!
- Kostenlos anrufen: 0800 238 86 37
- 50 Jahre Erfahrung & Druck in Deutschland

**3. Zahlungsinformationen**  
Diese Seite ist ein Bestandteil der Online-Nutzerführung. Mit dem Besuch dieser Seite erklären Sie sich damit einverstanden.

**Rechnung**

Wir liefern Ihnen unsere Artikel gegen Rechnung! Bestellen Sie jetzt und zahlen Sie bequem erst bei Rechnungseingang.

## Bestellübersicht

| ARTIKEL   | DETAILS                    | MENGE | ZWISCHENSUMME   |
|---|----------------------------|-------|-----------------|
| <b>Kugelschreiber Swing</b>   | Stückpreis: 0,21 €         |       |                 |
| Artikelnummer: 090304   | Druckpreis/Stück:          |       |                 |
| Farbe: blau   | W Standfläche 1: 0,16 €    |       |                 |
| Seitlich, 40 x 7 mm, Werbedruck   | <b>Warenwert:</b>          | 500   | 105,00 €        |
| Druckfarbe: 1-farbig  | Druckpreis:                |       | 80,00 €         |
|   | Grundkosten:               |       | 25,00 €         |
|   | Zusatzkosten:              |       | 0,00 €          |
|   | Korrekturmuster/abzug:     |       | 0,00 €          |
|   | <b>Druckkosten gesamt:</b> |       | 105,00 €        |
|   | <b>SUMME:</b>              |       | 210,00 €        |
| <b>Auftragswert</b>   |                            |       | <b>210,00 €</b> |
| Porto und Verpackung (Standard Deutschland)  |                            |       | 11,95 €         |
| Transportversicherung   |                            |       | 0,99 €          |
| <b>Nettobetrag</b>  |                            |       | <b>222,94 €</b> |
| 19% MwSt.   |                            |       | 42,36 €         |
| <b>Gesamtbetrag</b>   |                            |       | <b>265,30 €</b> |

- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und stimme diesen ausdrücklich zu.
- Anmeldung für Newsletter

**JETZT BESTELLEN**

Sicher einkaufen

| Artikelname   | Preis  | Menge | Zwischensumme   |
|---|--------|-------|-----------------|
|  <p><b>Satteldecke 'Basic'</b><br/>                     Art. Nr.: 832243373<br/>                     Farbe: Kobaltblau<br/>                     Veredelung: Tampondruck 1-farbig</p> | 0,92 € | 250   | 230,00 €        |
| Zwischensumme   |        |       | 230,00 €        |
| Nebenkosten   |        |       | 51,00 €         |
| Steuer  |        |       | 53,39 €         |
| <b>Gesamtsumme</b>  |        |       | <b>334,39 €</b> |

 **Bemerkungen**



Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und stimme diesen ausdrücklich zu.

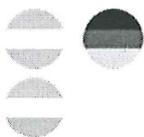
Hiermit bestätige ich, dass die Bestellung für ein Gewerbe, Institut, Verein oder eine öffentliche Einrichtung erfolgt.

Jetzt kaufen

**Promostore**

- [Über uns](#)
- [Versandart](#)
- [AGB](#)
- [Impressum](#)

**International**



**Kundenservice**

- [Werbemittel Ratgeber](#)
- [Werbegeschenke Blog](#)
- [Häufige Fragen](#)
- [Druckservice](#)

**Folgen Sie Promostore**



**News & Service**

- [Katalog](#)
- [Newsletter](#)
- [Werbemittel Magazin](#)
- [Referenzen](#)
- [Fullservice](#)
- [Karriere](#)
- [Kontakt](#)

**Zahlungsarten**



**Sicherheit**



Diese Website verwendet Cookies für eine optimale Benutzerführung. Mit dem Besuch dieser Seite erklären Sie sich damit einverstanden.

Branche

Kundennummer (falls vorhanden)

Telefon

Fax

Anrede \*

Bitte wählen Sie eine Anrede

Vorname \*

Nachname \*

Adresse \*

Postleitzahl \*

Stadt \*

Land \*

Deutschland

JETZT BENUTZERKONTO ERÖFFNEN

Versand an andere Adresse

Die mit \* markierten Felder müssen ausgefüllt werden, damit wir Ihre Bestellung bearbeiten können.

## 2. Versandart

- Standard Deutschland 11,95 €
- Express 24,95 €

### VERSANDKOSTEN NACH AUFTRAGSWERT

| AUFTRAGSWERT            | KOSTEN  |
|-------------------------|---------|
| bis 50,00 €             | 5,95 €  |
| ab 50,01 € bis 100,00 € | 9,95 €  |
| ab 100,01 €             | 11,95 € |



Sie wünschen Beratung zum Kauf,  
haben Fragen zu Artikeln? Rufen Sie uns an.

**Hotline 0201 - 946 180**

# Zur Kasse

Füllen Sie die Felder unten um den Kauf abzuschließen!

## 1 Rechnungsadresse

Anrede \*  Frau  Herr

Vorname \*

Nachname \*

Firma

E-Mail-Adresse \*



Adresse \*




Stadt \*

PLZ \*

Land \*

Telefon \*

Fax

USt.-ID

An diese Adresse verschicken

## 2 Versandart

### Versandkosten

(5,80 € pro Paket) **5,80 €**

## 3 Zahlungsart



## Media Werbung Wiegers e.K.

Inh. Tobias Wiegers  
Kapellenweg 3b  
47647 - Kerken  
GERMANY

TEL.: +49 (0) 2833 / 57 47 9 - 0  
FAX: +49 (0) 2833 / 57 47 9 - 29

WWW.MEDIA-WERBUNG.DE  
info@media-werbung.de

| Bestell-Nr. | Menge | Bezeichnung                               | Einzelpreis        | Gesamtpreis    |
|-------------|-------|---|--------------------|----------------|
| MO8071      | 250   | Fahrrad Sattelschutz<br>- Blau: 250 Stück | 0,64€              | 160,00€        |
|             | 250   | Siebdruck 1-farbig: 1                     | 0,69€              | 172,50€        |
|             | 250   | Handlingkosten                            | 0,05€              | 12,50€         |
|             | 1     | Druckvorkosten                            | 55,28€             | 55,28€         |
|             | 1     | Kostenloser Korrekturabzug                | 0,00€              | 0,00€          |
|             | 1     | Versandkosten nach Deutschland            |                    | 4,20€          |
|             |       |   | <b>Nettosumme</b>  | <b>404,48€</b> |
|             |       |   | +19% MwSt.         | 76,85€         |
|             |       |   | <b>Gesamtpreis</b> | <b>481,33€</b> |

Angebot freibleibend.



Online-Angebot 668008 vom 15.10.2017, gültig bis 15.10.2017



| Bezeichnung            | Artikel-Nr. | Einzelpreis | Menge | Gesamt   |
|------------------------|-------------|-------------|-------|----------|
| Satteldecke "Basic"    | 295589      | 0,56 €      | 250   | 140,00 € |
| Transferdruck 1-farbig |             |             |       | 235,72 € |

Summe **375,73 €\***

Farbe: kobaltblau  
 Höhe/Breite: 21,00cm/26,00cm  
 Gewicht: 8g  
 Material: Polyester 190T  
 Verpackungseinheit: 1  
 Mindestmenge: 1  
 EAN: 4049116815388  
 Zahlart: Vorauskasse abzgl. 2% Skonto zzgl. Versandkosten  
 Lieferung: Erfolgt ab Werk ca. 15 Werktage nach Auftragsklarheit (vorbehaltlich Prüfung der Druckdaten).

Auf Basis dieses Angebotes  
 beauftragen wir:

**X**

Datum / Firmenstempel / Unterschrift

Fragen & Wünsche: TEL 040 2788 201-0 (Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr)  
 MAIL service@giffits.de  
 Faxantwort an: FAX 040 2788 201-79

\*Preise zzgl. gesetzl. USt. | Dieses Angebot ist gültig für Industrie, Handel, Gewerbe und Vereine. Entsprechend behalten wir uns den Zwischenverkauf vor. | Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungssart

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum

StuRa

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

### Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Schulung WS1718 unserer dienstaktiven Mitglieder (+/- 10) zum Thema  
Wie werde ich nicht beratschlagend am Telefon?

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

---

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Bei Zahlungsvollzug bitte kurze Mail an unseren Finanzer Paul.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck    |
|------------|---------------------|
| 600,00     | Honorar Dozentinnen |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle |
|------------|--------|
| ---        |        |

Datum 23.10.2017

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.lu-  
dresden.de



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname Dobritzsch, Maria

Straße, Nr. [Redacted]

PLZ, Ort [Redacted]

E-Mail-Adresse [Redacted]

Telefonnummer [Redacted]

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart [Redacted]

Kreditinstitut [Redacted]

IBAN [Redacted]

BIC [Redacted]

KontoinhaberIn [Redacted]

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname sneep Zittau

Antragsgegenstand Roll-up

Betrag 94,01 €  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 24.10.2017 Unterschrift [Redacted]

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum 26.10.17

StuRa SitzungsleiterIn [Redacted]

Geschäftsführung ProtokollantIn [Redacted]

Förderausschuss

**Anweisung** GF Finanzen [Redacted]

Konto [Redacted] Betrag [Redacted]

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn [Redacted]

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum [Redacted] Unterschrift [Redacted]

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

sneep Zittau möchte ein Roll-up drucken lassen, um mithilfe dessen auf die studentische Initiative und ihre Projekte aufmerksam zu machen. Das Roll-up soll u.a. bei den Veranstaltungen von sneep Zittau, wie dem Informationsstand auf dem Zittauer Weihnachtsmarkt dem KinoSalon-Projekt zum Einsatz kommen.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

im FSR-Büro im IHI Zittau

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck |
|------------|------------------|
| 94,01      | Roll-up          |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle |
|------------|--------|
| 0,00       | -      |

Datum 24.10.2017

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

# Flyeralarm

Roll-Up Classic, System inkl. Druck bestellen

- 1. Format
- 2. Material
- 3. Farbigkeit
- 4. Basispreis
- 5. Optionen
- 6. Checkout und Upload

## 5. Optionen wählen

Druckprodukt erweitern

[Optionen zurücksetzen](#)

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Basispreis</b>  | <b>82,00 €</b> |
| <b>Datencheck</b>  |                |
| <input checked="" type="radio"/> Basis-Datencheck + netto 0,00 €   brutto 0,00 € |                |
| <small><a href="#">Leserbeschreibung</a></small>                                 |                |
| <input type="radio"/> Profi-Datencheck + netto 5,00 €   brutto 5,95 €            |                |
| <small><a href="#">Leserbeschreibung</a></small>                                 |                |
| <b>Produktpreis</b>  | <b>82,00 €</b> |
| <b>Netto</b>   | <b>82,00 €</b> |
| <b>MwSt. (19%)</b>   | <b>15,58 €</b> |
| <b>Gesamt</b>  | <b>97,58 €</b> |

### Ihr Produkt

**Roll-Up Classic, System inkl.**

**Druck**

**Produktdetails**  
für den Innenbereich, stabiles Aluminiumgehäuse, ein ausstellbarer Fuß, Befestigung des Drucks oben mit Klemmleiste, inkl. Transporttasche

**Format**  
85 x 200 cm  
Details: Systemgröße (B x H x T): 87 x 208 x 45 cm  
Systemgewicht: 3,8 kg

**Datenformat inkl. Beschnittzugabe:**  
87,0 x 227,0 cm

**Material**  
280g Polyester-Gewebe

**Farbigkeit**  
4/0-farbig

**Menge:**  
1 Stk.

**Lieferzeit:**  
Standard

**Produkt ID:**  
8148972

## WIRmachenDRUCK

**Premium Roll-Up Bannerdisplay 85 cm x 200 cm, inklusive Druck und Versand drucken...**

Knallhart kalkuliert: alle Preise als Download für Wiederverkäufer

Preisberechnung | Produktdetails | Druckdaten-Info | Druckvorlagen

**Papier und Auflage:**

Alle Rollups gleiches Motiv: Qualitätsdruck auf 180

Auflage: 1 Stück (38,94 Euro netto)

**Zusaboptionen:**

- Grafikbüro: Druckdatenerstellung zum Festpreis
- Qualitätskontrolle (von Experten empf.)
- Rechnung zusätzlich per Post

**Verarbeitung & Veredelung:**

- 48h Express mit Einzustellung (DE)
- 24h Express mit Einzustellung (DE)
- LED-Halogenbeleuchtung inkl. Leuchtmittel

**Angestrebter Liefertermin:**

Anzahl Liefertage: 4 Arbeitstage

Ihre Lieferung wird am Montag, 30. Oktober 2017 bei Ihnen eintreffen. Bitte achten Sie auf einen fristgerechten Zahlungs- sowie fehlerfreien Druckdateneingang bis 12:00 Uhr, damit wir den angestrebten Liefertermin einhalten können.

**Versand (europaweit möglich):**

Kostenlose Zustellung an eine deutsche Adr

Versand ins Ausland? Dann jetzt hier auswählen...

**Preisübersicht:**

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Unser Preis                      | 38,94 EUR        |
| Verarbeitung                     | 0,00 EUR         |
| Zusaboptionen                    | 41,66 EUR        |
| Versand / Verpackung / Bezahlung | 0,00 EUR         |
| <b>Preis (netto)</b>             | <b>80,60 EUR</b> |
| 18,00% MwSt.                     | 15,31 EUR        |
| <b>Gesamtpreis</b>               | <b>95,91 EUR</b> |

Like 25K

**Keine versteckten Kosten:**  
im Preis inbegriffen sind Verpackung und die kostenfreie Lieferung Ihrer Drucksachen innerhalb Deutschlands (Versand ins Ausland gegen Aufpreis) mit einem geschätzten Gesamtgewicht von ca. 3,8 kg.

Papiergewichtrechner

**Rabattcode**

Sie haben einen Rabattcode? Tragen Sie bitte hier Ihren Rabattcode ein.

**WEITER**

Als Angebot ausdrucken

Fragen? Wir helfen gerne

## Lausitz Werbung



Studentische Initiative sneep Zittau  
Frau Dobritzsch

Zittau, 23.10.2017

### Angebot RollUp

Sehr geehrte Frau Dobritzsch,

wir danken für Ihre Anfrage und möchten Ihnen folgendes freibleibendes Angebot unterbreiten:

#### RollUp

80 x 200 cm

inkl. Tragetasche

inkl. Digitaldruck aus Ihrer fertigen Vorlage

1 Stück

79,00 €

Unsere Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie finden diese unter [www.lausitzwerbung.de](http://www.lausitzwerbung.de).  
Wir würden uns freuen, wenn unser Angebot Ihre Zustimmung findet.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Dann rufen Sie uns an – wir sind für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen  
Falko Müller

Inh. Carola Wolf  
Brückenstraße 18  
02763 Zittau

[www.lausitzwerbung.de](http://www.lausitzwerbung.de)  
Tel. 03583-79 18 777  
Fax. 03583-79 18 778

USt-ID.: DE228770191  
St.-Nr.: 208/288/02020

Commerzbank  
BIC: DRES DE FF 850  
IBAN: DE18 8508 0000 0284 6615 00



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname *Baginski, Stefania*

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe *Universitätschor Dresden e. V.*

E-Mail-Adresse der Gruppe *office@unichor-dresden.de*

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen *Christiane Böttig*

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

*Karsten Hanke  
Antje P. Neack  
Sebastian Wagner  
Stefania Baginski  
Philipp Stadler*

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

*Wir bieten allen Studierenden die Möglichkeit an chorsinfonischen, a capella, und anderen aufregenden Projekten gesanglich mit zu wirken, die Stimme gesanglich zu schulen und sich ehrenamtlich zu engagieren.*

*Gemeinnützige Projekte, wie zum Beispiel den Flüchtlingskonzerten im Kantagscafé oder der Schulkampagnenschaft im Projekt Chor ALARM werden von allen teilnehmenden unterstützt und gefördert.*

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 190 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
  - Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
 

HTW, HFH, andere Dresdner Hochschulen
  - Andere, nämlich:
 

Mitarbeiter der TU
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
  - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband 84 (nicht-stud.)
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 348 pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
 

Konzerteinnahmen  
Fördergelder
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 26.10.17

Unterschrift

vom Stura auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 26.10.2017

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

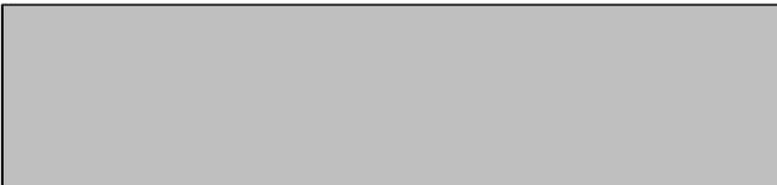
Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**Antragstitel:** HSG Anerkennung „Universitätschor Dresden e.V.“

**Antragssteller\_in:** Stefanie Baginski

**Vertretung des/der Antragssteller\*in:** Hendrik Hostombe

Hiermit bestätige ich meinen Willen, dass mein Antrag durch obig benannte Person vertreten wird.





## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

F170823-03

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname *Pfeifer, Michelle*

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname *Kunstpädagogik*

Antragsgegenstand *Kunst Katalog Biennale Venedig*

Betrag *380,-*

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum *26.10.17*

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum

StuRa

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

### Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)

F - 17 10 26 - 04



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den StuRa TU Dresden

#### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Daria Kurchinskaia

Kontakt [REDACTED]

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Si KoWi, Studierendeninitiative Kommunikationswissenschaft

E-Mail-Adresse der Gruppe sikowi@mailbox.tu-dresden.de

Kontaktperson(en) Daria Kurchinskaia, Ariane Stempel

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

#### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Ariane Stempel, Sophie Wagner, Paula Magnanimo, Noa Groicher, Hang Vu, Alex Hoff, Lena Mank, Katharina Frick, Nerea Eschle, Daria Kurchinskaia, Corinna Emmely, Anna Schmidt

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir, Studierende des Bachelor und Master Studiengangs am Institut für Kommunikationswissenschaften der TU Dresden, möchten eine Hochschulgruppe mit vielfältigen Zielen gründen.

Aufgrund von Problemen in der Kommunikation zwischen Studierenden und Institut sehen wir unsere Aufgabe darin, die Kommunikation zu verbessern und zu unterstützen. Wir wollen dabei keinen Ersatz für den FSR Phil darstellen, sondern intern eine kommunikative Basis innerhalb des IfKs schaffen.

Des Weiteren möchten wir Veranstaltungen für die Erstsemester des IfKs organisieren, um ihnen einen Einstieg sowie eine Orientierung an unserem Institut zu erleichtern. Es soll den Erstsemestern und anderen Studierenden des Instituts dabei auch geholfen werden, eine bessere Kommunikation und Vernetzung untereinander aufzubauen.

Zudem wollen wir für alle Studierenden des IfKs als Ansprechpartner für sämtliche Angelegenheiten fungieren und damit die Kommunikation verschnellern.

Abschließend sehen wir uns ebenfalls dafür zuständig, den Studierenden des IfKs interne Abläufe näher zu bringen sowie sie auf dem Laufenden zu halten.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern.

Diese sind:

Nur TU-Studierende

Größtenteils TU-Studierende und:

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel.

...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE33XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

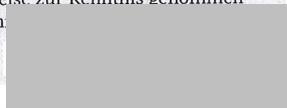
**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift

Datum 25.10.2017

Unterschrift



vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

- |   |                 |                      |
|---|-----------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum           | Sitzungsleitung | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn  | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                 |                      |

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## Quartalsbericht II - Geschäftsbereich Hochschulpolitik (April bis Juni 2017)

1. Allgemeines
  - a. Vernetzungsarbeit
  - b. Gründung des Referats Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)
2. Tätigkeiten der einzelnen Referate
  - a. Referat WHAT
  - b. Referat Hochschulpolitik
  - c. Referat Gleichstellungspolitik
  - d. Referat Politische Bildung

### 1. Allgemeines

Die gesammelte Darstellung der Tätigkeitsberichte sowie der Teil zum Referat Hochschulpolitik wurde durch den Geschäftsführer für Hochschulpolitik vorgenommen. Zu Fragen zu den einzelnen Tätigkeitsberichten der Referate sollen die jeweiligen Referate befragt werden, da diese ihren jeweiligen erstellt haben.

#### a. Vernetzungsarbeit

Zum Sommersemester vollzog sich ein Wechsel sowohl innerhalb der Geschäftsführung für Hochschulpolitik als auch innerhalb einzelner Referate. Daraus resultierend wurde zu Beginn des Semesters ein referatsübergreifendes Treffen durchgeführt, bei dem einzelne Projekte – die einerseits als einzelnes Referat und andererseits perspektivisch gemeinsam – diskutiert wurden. Das ausführliche Protokoll zum Treffen liegt dem Quartalsbericht als Anhang bei.

- Austausch mit Referat LuSt/QE wegen § 9 SächsHSFG, Stellungnahme zu SächsHSVG
- Vernetzung mit Bündnispartner

#### b. Gründung des Referats „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“ (WHAT)

Weiterhin ergab sich innerhalb des Geschäftsbereichs eine strukturelle Neuerung, indem die Initiative „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“ (WHAT) des Referats Politische Bildung durch Beschluss des StuRa-Plenums vom 18.05.2017 zum eigenständigen Referat innerhalb des Geschäftsbereichs Hochschulpolitik wurde. Der Wille zu Bestrebungen ein autonomes Referat zu werden, gründete sich sowohl aus strukturellen als auch aus personellen Situationsgelagen.

Auf struktureller Ebene war zu verzeichnen, dass die eigentlich zu bearbeitenden Schwerpunkte zwischen der Initiative und des Referats inhaltlich different waren. Während das Referat Politische Bildung sich der politischen Bildungsarbeit hinsichtlich der theoretischen Fundierung an Problemlagen nähert, bestand das Interesse der Initiative WHAT darin, dass konkret handlungsorientierte Punkte innerhalb der politischen Bildungsarbeit abgedeckt werden. Dies beinhaltet beispielsweise auch das Konservieren des Wissens, wie Studierendenvertretungen Demonstrationen planen, anmelden, aber auch umsetzen. Darüber hinaus setzt sich das Referat WHAT selbst folgende Punkte als Aufgaben:

- Vernetzung und gemeinsames Arbeiten mit politischen Gruppen an der Universität und in Dresden
- Unterstützung der politischen Rückwirkung der Studierendenschaft in die Gesellschaft
- Zusammenarbeit und Kooperation mit den Medien des StuRas zur Aufklärung der Studierenden

Eine konkrete Anbindung an die in § 24 Abs. 3 Nr. 1-7 SächsHSFG festgehaltenen Aufgaben einer Studierendenvertretung ist somit gegeben und wird auch in der Außenrepräsentation klar deutlich.

Auf personeller Ebene ließ sich ein Aufwuchs des Interesses an der schon als Initiative getätigte Arbeit erkennen. Den quantitativen Anstieg in der Mitarbeit innerhalb der Initiative lässt sich auch auf die öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen für Vielfältigkeit, Offenheit und Toleranz der Studierenden an der TU Dresden zurückführen. Der Anspruch, innerhalb der studentischen Selbstverwaltung

konvergente Veranstaltungen durchzuführen bzw. das Wissen dazu in diese Strukturen zu tragen, ließ demnach den Wunsch danach in einem Antrag münden, welcher dann letztendlich beschlossen wurde.

## *2. Tätigkeiten einzelner Referate*

### **a. Referat WHAT**

#### April

Im April 2017 fanden zwei Veranstaltungen statt, die von WHAT organisiert bzw. mitgestaltet wurden.

Zum einen fand die Podiumsdiskussion "Türkei - Menschenrechte und Demokratie in Bedrängnis" mit der jungen GEW am 28. April statt. Dafür hat die Initiative sich einige Male vor ab mit der jungen GEW Sachsen getroffen. Außerdem mussten einige Dinge vorbereitet werden, wie der Raumantrag gestellt, sowie Material ausgeliehen, Flyer bestellt und Plakate verteilt werden.

Zum anderen fand der March for Science in Dresden statt, den WHAT maßgeblich mit organisiert hat. Dazu waren recht viele Organisations-Treffen und E-Mail Verkehr in Vorbereitung notwendig. Bei der Veranstaltung selbst hat sich die Gruppe um die Bühne (inklusive abholen, auf- und abbauen), das Mietfahrzeug und die Koordination der Technik und dem Equipment gekümmert.

Unabhängig davon, hat die Initiative noch mehr Menschen für ihr Projekt gewinnen können, die sich demnächst aktiv bei WHAT beteiligen möchten.

Zum Ende des Monats plante die Gruppe sich neu auszurichten und weitere Projekte anzustoßen. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des StuRa's und dem Referenten Heinrich Hofer des Referates Politische Bildung (PoB) wurde ein Antrag auf Anerkennung der Initiative WHAT zu einem neuen Referat ausgearbeitet, welche im nächsten Monat (Mai 2017) in das Plenum des StuRa's eingereicht wurde.

#### Mai

Im Monat Mai wurde aus der Initiative WHAT offiziell ein Referat des StudentenRates der TU Dresden. In diesem Monat kam es zu sehr vielen Entsendungsanträgen und man wählte mich, Georg Rennert, zum Referenten des Referates.

Wir erarbeiteten zu dieser Zeit die Finanzanträge für das Festival progressive und für die Demonstration für Vielfalt, die im Juni stattfinden sollten. Zudem steckte das gesamte Team bis zum Hals in den Vorbereitungsmaßnahmen für die beiden Veranstaltungen. Die Werbung für das Festival kostete sehr viel Zeit, so mussten wieder mal Pappen beklebt und auf gehangen werden, sowie Flyer auf dem gesamten Campus Gelände verteilt werden. Außerdem wurden die Referenten, die an den Tagen, wo das Festival stattfinden sollte, Workshops anbieten sollten, angefragt und mit einigen bereits Verträge unterzeichnet.

Des Weiteren trafen sich einige Mitglieder des Referates mit Menschen von Atticus und anderen Initiativen, die in Dresden den kreativen Gegenprotest gegen Rassismus organisieren, wie zum Beispiel Herz statt Hetze, um sich auszutauschen und den Kontakt zu solchen Gruppen zu verbessern.

#### Juni

Im Monat Juni und im Übergang zum Monat Juli veranstaltete das Referat WHAT gleich zwei große Veranstaltungen, nämlich das Festival "progressive" am 23-24. Juni und die Demonstration "Für Vielfalt feiern" am 03. Juli. Seit Beginn des Semesters wurden diese Veranstaltungen mühevoll geplant und erforderten kurz vor und während der Veranstaltung enormen Arbeitsaufwand.

Das Festival Orga Team traf sich in diesem Monat noch zwei Mal (am 12. und am 16. Juni) für mehrere Stunden um die Planungen abzuschließen. Dabei wurde vor allem die Planung der Werbung, der Workshops, die Food Logistic, Finanzen und die Arbeitsverteilung auf dem Festival besprochen. Zudem wurde der Techniker eingewiesen und die Beschallung bei der Gema angezeigt. Während des Festivals waren alle Organisatoren voll ausgelastet, sodass wir alle an beiden Tagen von 8:00 Uhr morgens bis

0:00 Uhr nachts beschäftigt waren. Auch die anschließenden Aufräumaktionen nahmen mindestens 8h des Folgetages in Anspruch.

Für die Demo traf sich das Orga Team ebenfalls zweimal in diesem Monat (am 13. und 19. Juni), sowie noch einmal kurz vor der Veranstaltung am 01. Juli. Alle drei Treffen dauerten länger als 3 Stunden und es wurde vor allem die Planung und Durchführung der Demo, die Redebeiträge, die DJ's, die Foodlogistic und die Bewerbung der Veranstaltung besprochen. Zudem mussten viele Dinge im Vorfeld eingekauft werden und Materialien ausgeliehen werden. Am Tag der Demonstration waren alle von 8:00 Uhr morgens bis 0:00 Uhr abends voll ausgelastet. Auch nach der Demo vielen einige Arbeitsstunden an, die wir mit aufräumen beschäftigt waren.

Ebenfalls im Monat Juni war eine Veranstaltung von Herz statt Hertze "Einzugsparty - HERZlich Willkommen" am 09. an der Elbe. Bei dieser vertrat unser Referat den StuRa und wir waren dort ca. 4h lang mit der Vorstellung unserer Gruppe beschäftigt.

Zu Schampus auf dem Campus hatte das Referat WHAT ebenfalls einen Stand, um neue Menschen anzusprechen und sie auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

## **b. Referat Hochschulpolitik**

### April

Zu Beginn des Sommersemesters standen verschiedene Gespräche und Treffen mit Personen aus studentischer und akademischer Selbstverwaltung statt, um den Wechsel als Geschäftsführer Hochschulpolitik zu kommunizieren. Thematisch wurden dabei schon verschiedene Problematiken aufgegriffen und bearbeitet, wie zum Beispiel das weitere Vorgehen zur Causa VG Wort ab Oktober 2017, die Einreichung von Clusterskizzen für die nächste Runde der Exzellenzstrategie, der Gründungsantrag zum Referat Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT) und der Science March in Dresden. Zudem wurde am 08.04.2017 auf der Uniweiten Fachschaftentagung (UFaTa) ein erster Input zum Novellierungsbedarf am Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz gegeben, da im Zusammenhang mit der Implementierung der Tenure Track Professur ins Hochschulgesetz, die Möglichkeit bestand, dass eine größere Novelle angegangen werden könnte. Die Schulung über mögliche Änderungen dient damit auch der Verfestigung und Verstetigung originär studentischer Positionen zu hochschulpolitischen Themen.

Treffen, die wahrgenommen sind: Vorstellung der Exzellenzclusterskizzen (03.04.), Wie gründe ich eine Hochschulgruppe von KRETA (05.04.), Uniweite Fachschaftentagung (08.04.), Turnustreffen mit dem Rektorat (10.04.), Treffen mit der mittelbauinitiative Dresden (mid) (19.04.), Bereichsbildungstreffen des Rektorats (20.04.), Treffen mit der Mitarbeiterin des hochschulpolitischen Sprecher der Linksfraktion, Falk Neubert (26.04.), Geschäftsbereichstreffen Hochschulpolitik (28.04.)

### Mai

Ab Mai 2017 wurde die geplante FSR-Tour begonnen, welche aufgrund vieler terminlicher Überschneidungen bis zum Wintersemester 2017/18 unterbrochen werden musste. Dabei wurden folgende FSRä besucht: Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik, Elektrotechnik, Maschinenwesen, Bauingenieurwesen, IHI Zittau und Allgemeinbildende Schulen. Im Fokus der Tour steht das Interesse des Referats Hochschulpolitik an den Problemen vor Ort bzw. inwiefern das Referat Hochschulpolitik Unterstützung leisten kann. Zudem soll eine Bedarfsanalyse vorgenommen werden, was von Hochschulpolitik erwartet wird und wie die Umsetzung dessen stattfinden kann.

Thematisch stand die Abschaffung der Musikwissenschaften an der TU Dresden im Fokus, bei der konstatiert werden muss, dass hier alle Gremien der studentischen Selbstverwaltung zu spät gehandelt haben. In der Konsequenz wurden noch Alternativen aufgezeigt, wie zumindest eine Weiterführung des Masterstudiengangs noch um ein Jahr verlängert werden könnte, was dann auch im Senat abgesegnet wurde.

Treffen, die wahrgenommen worden sind: Zur Thematik Musikwissenschaften (11.05., 17.05., 23.05.), Treffen mit dem Dekan der Philosophischen Fakultät (17.05.) Turnustreffen mit dem Rektorat (22.05.),

Ausschuss Hochschulpolitik der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) in Chemnitz (23.05.), Sitzung des Landessprecher\*innenrates der KSS in Zwickau (27.05.), Treffen mit Prorektor Hurtado (30.05.)

### Juni

Im Juni wurde durch die Linksfraktion ein neues Hochschulgesetz in das parlamentarische Verfahren eingebracht. Zusammen mit Mitgliedern des Referats Hochschulpolitik und des Referats Lehre und Studium wurde eine Stellungnahme in zwei Referatstreffen erarbeitet, welche im Juli 2017 dann durch das StuRa-Plenum beschlossen worden ist.

Zudem hat die Mittelbauinitiative Dresden eine Zukunftswerkstatt durchgeführt, welche den Startpunkt für eine Neukonstituierung darstellt. Thematisch wurden dabei Probleme des Mittelbaus (prekäre Beschäftigungsverhältnisse, fehlende Organisationsstrukturen, usw.) behandelt und es wurde über die Zukunft der mid diskutiert.

Weiterhin gab es Auseinandersetzung zum Thema Studienbüro GSW. Dabei wurde auch in einem Treffen mit dem Dekanat der juristischen Fakultät die Zukunft der Fakultät besprochen, da das Gerücht kursierte, dass das komplette Dekanat ab dem Wintersemester 2017/18 wechseln würde, was sich im Nachhinein auch bewahrheitete.

Der im StuRa-Plenum eingebrachte Antrag zur Spaltung des FSR Phil in zwei separate FSRä wurde mit dem FSR Phil besprochen. Das Resultat des abgelehnten Antrags war die Schaffung eines neuen Konzepts, wie in Zukunft kleiner Studiengänge besser durch den FSR Phil abgedeckt werden können.

Im Rahmen des Festival:progressive des neugegründeten Referats WHAT wurde ein Workshop konzipiert und durchgeführt, welcher zum Ziel hatte, jetzige Probleme zum Studium in den Fokus zu nehmen und Alternativen dazu aufzuzeigen.

Treffen, die wahrgenommen worden sind: Senatssitzung (14.06.), Zukunftswerkstatt der mid (15.06.), Sitzung des Landessprecher\*innenrates der KSS (17.06.), Treffen mit dem Dekanat der juristischen Fakultät (20.06.), Treffen mit Frau Rennert zur verkürzten Rückmeldefrist (22.06.), Treffen mit dem FSR Phi (23.06.), Workshop Festival:progressive (24.06.), Bereichsvollversammlung GSW (28.06.), Treffen Referat Hochschulpolitik (28.06.)

### **c. Referat Gleichstellungspolitik**

Das Referat war lange unbesetzt und inaktiv. Mit zunächst nur zwei entsandten Mitgliedern wurde das neubesetzte Referat im April bei der UFaTa vorgestellt. Dabei wurde erstes Feedback von den Teilnehmenden zur geplanten geschlechtsneutralen Umbenennung des Studentenrates gesammelt und weitere Interessierte konnten für die Arbeit im Referat begeistert werden. Mit zwischenzeitlich sechs Mitarbeitenden wurde der Antrag für die Umbenennung und die Ausarbeitung einer Richtlinie zum Gendern für die schriftliche externe Kommunikation des StuRas im April und Mai vorbereitet. Der Antrag wurde im Juni eingereicht und wartet bis zum Zeitpunkt des Berichts noch auf Behandlung durch das Plenum. Außerdem wurde eine Miniveranstaltungsreihe mit zwei Vorträgen (Dr. Gisela Notz: „Kritik des Familismus“ und Lexi Heinrich: „Feministische Konzepte in der Pornografie“) und einem Workshop (Kollektiv ‚Live’s a Beach‘: „trans♥sein feiern“) geplant. Der Finanzantrag dafür wurde im April vom Plenum angenommen und die Veranstaltungen konnten im Mai und Juni planmäßig mit reger Beteiligung stattfinden. Werbemaßnahmen wurden inform von Stickern, Plakaten und Bannern auf Mensabildschirmen und im Internet ergriffen. Für das „wilde Verkleben“ von Stickern wurde von Seiten des Gebäudemanagement der TU Dresden eine Rüge erteilt. Daraufhin wurde das Projekt, weitere Aufkleber, die für das Referat werben sollten, zu produzieren, auf Eis gelegt. Von den etwa 28 genehmigten, auf dem Campus ausgehangenen Plakaten sind mindestens die Hälfte von Unbekannten entfernt wurden und das bereits kurz nach dem Plakatieren. Das Referat war außerdem zum Dies Academicus, der auf dasselbe Datum wie der internationale Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie fiel, mit einer Regenbogenfahne am StuRa-Stand auf der Wiese hinter dem HSZ präsent. Im Juni wurden die ersten Vorbereitungen für die Aktionstage gegen Sexismus & Homophobie getroffen,

deren Planung die Aufgabe für das Referat im dritten Quartal 2017 ist. Zu diesem Zeitpunkt umfasst das Referat nur noch drei aktive Mitarbeitende und hat eine neue Referentin.

#### **d. Referat Politische Bildung**

##### April

Das Referat für politische Bildung traf sich im April zu zwei regulären Treffen. Des Weiteren fanden vier Vorträge im Rahmen der Ringvorlesung „Un|gebrochene Geschichte – Zur Gegenwart autoritärer Bewegungen“ statt. Dazu kamen zwei weitere Vorträge im Rahmen der Bildungs Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Die Arbeit des Referates erschöpfte sich im April allein durch die Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der verschiedenen Vortragstermine. Am 06. April 2017 startete die Ringvorlesung „Un|gebrochene Geschichte – Zur Gegenwart autoritärer Bewegungen“. Die Auftaktveranstaltung, welche durch das Referat selbst durchgeführt wurde, traf auf ein interessiertes Publikum. Zwischen 30 und 40 StudentInnen fanden ihren Weg in den Vorlesungssaal. Im Laufe des Monats sank die Teilnahme jedoch auf durchschnittlich 20-30 Studierende ab. Jedoch kann nach erster Einschätzung davon ausgegangen werden, dass mehr StudentInnen als im vorherigen Jahr die Möglichkeit nutzen, eine Prüfungsleistung im Rahmen der Ringvorlesung abzulegen. Folgende Vorträge fanden im April statt:

- 13.04.2017 "Sozialfaschisten" und "Kommu-Nazis". Wie KPD und SPD vor 1933 auf den Erfolg der NSDAP reagierten" (Dr. Olaf Kistenmacher)
- 20.04.2017 "Die Deutung des Nationalsozialismus durch das Frankfurter Institut für Sozialforschung" (Dr. Björn Oellers und Paul Stegemann)
- 27.04.2017: "Monarchismus – Autoritarismus – Faschismus. Zur Konservativen Revolution in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts" (Prof. Dr. Richard Faber)

Im Rahmen der Bildungs Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung fanden im April zwei Vorträge statt. Eröffnet wurde der Reigen mit einem Vortrag von Dr. Tino Heim (12.04.2017 "Die strukturelle Krise der Kapitalakkumulation als Hintergrund multipler Krisendynamiken"), welcher vor mehr als 80 Interessierten sprach. Im Anschluss ergab sich zusätzlich hierzu eine rege Diskussion. Fortgesetzt wurde die Reihe dann am 19.04.2017. Unter dem Titel "Kritik in der Krise – Theoretische Bedingungen und Probleme kritischer Gesellschaftswissenschaft" sprach Dr. Michael Städtler. Der Vortrag war mit 30 ZuhörerInnen gut besucht. Die lange und lebhaftige Diskussion im Anschluss an den Vortrag zeigte erneut das Bedürfnis vieler Studierender an, sich mit den diversen Problemen der heutigen Gesellschaft zu beschäftigen.

##### Mai

Im Mai traf sich das Referat zu vier regulären Treffen. Des Weiteren fanden drei Vorträge im Rahmen der Ringvorlesung „Un|gebrochene Geschichte – Zur Gegenwart autoritärer Bewegungen“ statt. Dazu kamen zwei weitere Vorträge im Rahmen der Bildungs Kooperation mit der RosaLuxemburg-Stiftung.

Die Arbeit des Referates war im Mai hauptsächlich auf die erfolgreiche Durchführung der verschiedenen Vortragstermine ausgerichtet.

Im Rahmen der Ringvorlesung fanden dabei folgende Vorträge statt:

- 04.05.2017: "Die deutsche Nachkriegsgesellschaft und die Verdrängung des Nationalsozialismus in Wissenschaft und Gesellschaft" (Prof. Dr. Gerhard Stapelfeldt)
- 11.05.2017: "Die Deutschen und die NS-Vergangenheit: Forschung und Öffentlichkeit von 1945 bis heute" (Dr. Kristina Meyer)
- 18.05.2017: "Nationales Vergangenheitsrecycling in der Kulturindustrie–Die postnazistische Allianz der Generationen im deutschen Kollektiv" (Dr. Sonja Witte)

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesellschaftskritik in der Krise“ (Bildungs Kooperation mit der RosaLuxemburg-Stiftung) fanden folgende Vorträge statt:

- 10.05.2017: "Frauen als Avantgarde? Ist die Krise des Kapitalismus auch eine Krise des Patriarchats?" (Prof. Dr. Christine Bauhardt)
- 01.06.2017: "Multiple Krisen als Krise der gesellschaftlichen Naturverhältnisse" (Prof. Christoph Görg)

Beide Vorträge waren dabei gut besucht. Hervorzuheben wäre, dass besonders der erste Vortrag auf großes Interesse stieß. So fanden sich hier mindestens 60 ZuhörerInnen ein.

### Juni

Im Juni traf sich das Referat zu fünf regulären Zusammenkünften. Des Weiteren fanden zwei Tagesseminare und eine Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung „Un||gebrochene Geschichte – Zur Gegenwart autoritärer Bewegungen“ statt.

Im Juni konnte die Ringvorlesung „Un||gebrochene Geschichte – Zur Gegenwart autoritärer Bewegungen“ erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei fanden folgende Veranstaltungen statt:

- 17.06.2017: Tagesseminar „Die Krise des Neoliberalismus und die Kritik des Rechtspopulismus“ (Prof. Dr. Gerhard Stapelfeldt)
- 22.06.2017: Vortrag "Identität ist (k)ein Schicksal?! - Aktuelle Identitätspolitiken zwischen ‚Multikulturalismus‘ und ‚Ethnopluralismus‘" (Judith Goetz)
- 24.06.2017: Tagesseminar "Die Neue Rechte in Deutschland" (Felix Schilk)

Die Tagesseminare, welche den thematischen Höhepunkt der Reihe repräsentierten, waren für eine Wochenendveranstaltung sehr gut besucht. Hierbei kam es zu angeregten Diskussionen und Einsichten über die aktuelle politische Situation. Beide Tagesseminare konnten dabei erfolgreich an das bereits vermittelte Wissen anschließen und somit die thematische Einheit der Reihe erweisen. Im Rahmen der Tagesseminare wurde jedoch auch der Wunsch nach einem Zyklus an Einführungsvorträgen an das Referat herangetragen.

Neben der Veranstaltungstätigkeit des Referats konnte sich im Juni zusätzlich auch über einen Neuzugang im Referat gefreut werden. Anton Schellong wurde von Studentenrat in das Referat entsandt und erfolgreich in den Arbeitszusammenhang integriert. Im Juni kam es außerdem zu einer Anfrage der Referate „What“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ an das Referat politische Bildung. Thema der Anfrage war die Neuauflage des Verbindungsreaders „Ein alter Hut“. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich mit der Umsetzung dieses Projektes beschäftigt. Im Zentrum der Arbeitsgruppe stand hierbei die Durchsicht bereits verfasster Texte sowie die Kontaktaufnahme und Verhandlung mit den jeweiligen AutorInnen. Ziel der Bemühung war es dabei die Texte für die Neuauflage nicht selber recherchieren und schreiben zu müssen, sondern auf die Expertise anderer sowie auf bereits geleistete Arbeit zurückzugreifen. Grund für diese Herangehensweise war die Zielsetzung, den Reader pünktlich zu Beginn des Wintersemesters 2017/18 verteilen zu wollen.

## Anhang

### **Protokoll Geschäftsbereichstreffen Hochschulpolitik – 28.04.2017, 11-13 Uhr**

#### *Anwesende:*

Annett (Ref GSW), Jasmin (Ref GSW), Kersten (Ref PoB), Georg (Ref PoB), Heinrich (Ref PoB), Jan-Malte (Ref HoPo), Robert H. (Ref HoPo), Paul (GF HoPo)

#### *Tagesordnung:*

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Projekte der Referate
3. Gemeinsame Projekte?
4. Sonstiges

#### **2. Projekte der Referate**

##### *Referat Hochschulpolitik*

- Problem bei befristeter Beschäftigung für den Freistaat Sachsen nach Abschluss an der TU Dresden:  
Der StuRa wurde von einigen Studierenden darauf aufmerksam gemacht, dass es für Studierende, die während des Studiums eine Tätigkeit als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft ausgeübt haben nicht mehr möglich ist für den Freistaat Sachsen befristet zu arbeiten. Konkret wurde einer Absolventin der Forstwissenschaft eine Anstellung mit der Begründung verwehrt, dass bereits zuvor eine befristete Anstellung mit demselben Arbeitgeber (Freistaat Sachsen) bestanden hat. Hierbei wird sich auf §14 (2) des Teilzeitbefristungsgesetzes berufen: "Eine Befristung nach Satz 1 ist nicht zulässig, wenn mit demselben Arbeitgeber bereits zuvor ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis bestanden hat."  
Diese Problematik wird beim nächsten Turnustreffen mit dem Rektorat (22.05.2017) noch einmal angesprochen.
- Fachschaftsrattour:  
Die Sprecher\_innen der Fachschaftsräte wurden angeschrieben, mitsamt eines Fragenkatalogs, der auf den jeweiligen Sitzungen besprochen werden soll. Die Mai-Termine wurden herumgeschickt. Start der Tour am 02.05.2017 bei drei FSRä.
- BVerfG – Programmakkreditierung:  
In Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten des StuRas soll eine kritische Bestandsaufnahme des § 9 SächsHSFG vorgenommen werden (Stellungnahme). Kurz gesagt, sieht es der Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vor, dass sowohl formale als auch fachlich-inhaltliche Kriterien sowie die Einleitung des Akkreditierungsverfahren vom Gesetzgeber bei Programmakkreditierungen vorgesehen und festgehalten werden müssen. Der § 9 Abs. 2 SächsHSFG bezieht sich generell nur darauf, dass neu eingerichtete bzw. stark veränderte Studiengänge einer externen Bewertung bedürfen. Darunter können auch Akkreditierungen fallen. Man erkennt, dass der Gesetzgeber hier keine klaren Regelungen vorgenommen hat, obwohl dies bis Ende 2017 geschehen sein muss. In Vorbereitung auf eine mögliche Novellierung des SächsHSFG sollte die Studierendenschaft dazu eine klare Position haben, die in Form einer Stellungnahme, die durch das StuRa-Plenum bestätigt werden soll. Zurzeit liegt schon ein Staatsvertrag vor, der von der Kultusminister\_innenkonferenz schon beschlossen worden ist. Dieser muss auch noch im Sächsischen Landtag beschlossen werden. Auf der Basis dessen soll dann eine Rechtsverordnung erlassen werden, die zwar relativ bundeseinheitlich abgestimmt sein soll, dennoch einzelne Länderspezifika enthalten kann.
- Situation Jura:  
Zu dieser Thematik müssen noch mehr Informationen eingeholt werden. Der Umbau einzelner Stellen nach Leipzig soll schon dieses Wintersemester von statten gehen. Daher wird dieser Thematik eine hohe Priorität zugerechnet. Wichtig ist hierbei, dass mindestens eine „gute“

Studienqualität für Bachelor und Master gewährleistet werden kann, sodass die Studierenden ihr Studium unter relativ „guten“ Bedingungen abschließen können. Es soll sich auch dafür eingesetzt werden, dass der letztmalige Beginn der Immatrikulation für den Masterstudiengang um ein Jahr nach hinten verschoben wird, sodass auch Studierende, die länger als 6 Semester für den Bachelorabschluss brauchen, noch die Möglichkeit besitzen, sich für den Master einschreiben zu können.

- Exzellenzstrategie:

Durch die Einreichung der acht Exzellenzclusterskizzen am 03.04.2017 hat nun offiziell der Prozess um die erneute Bewerbung zur Exzellenzuniversität begonnen. Es wurde kommuniziert, dass die tatsächlichen Vorteile, die die letzte und aktuell bestehende Runde für Studierende der TU Dresden hervorgebracht hat, nicht wirklich bekannt unter den Studierenden sind. Durch das Rektorat wurde bestätigt, dass es Ende Mai einen FAQ-Reader dazu geben soll, der an die FSRä weitergeleitet werden soll. Ein unbestreitbarer Vorteil für Studierende der TU Dresden ist, dass zu den letzten Ziel- und Zuschussvereinbarungen keine Stellenkürzungen an der TU Dresden vorgenommen wurden. Das bedeutet auch, dass sich somit real keine großen Veränderungen in den Betreuungsschlüsseln ergeben haben. Eine generelle Kritik an der Exzellenzstrategie sollte dennoch bedacht werden. Es sollte nicht Haltung des StuRas sein, dass das „Wohlergehen“ der Studierenden an der TU Dresden auf Kosten von Kürzungen an anderen Hochschulen Sachsens getragen wird. Der StuRa sollte sich deshalb für eine Erhöhung der Grundfinanzierung aller sächsischen Hochschulen aussprechen, sodass generell Studieren in Sachsen wieder attraktiver wird bzw. attraktiv bleibt.

Gleichsam ist in den Zielvereinbarungen des Rektorats mit den Fakultäten festgehalten, dass die Umstrukturierung hin zu Bereichen Typ 2 vollzogen werden muss. Dafür müssen aber Bereichsordnungen beschlossen werden, welche einer kritischen Überprüfung bedürfen. Studierende, und vor allem Studierendenvertretungen an den Fakultäten, müssen in der Erarbeitung dieser mit einbezogen werden. Dafür will das Referat Hochschulpolitik zusammen mit dem Referat Lehre und Studium arbeiten, sodass dies weiter kommuniziert werden kann. Die Veranstaltung des Rektorats zur Bereichsbildung am 20.04.2017 war eine gute Möglichkeit, Einblick in die Vorhaben des Rektorats zu bekommen. Die dazugehörigen Folien wurden den FSRä zugeschickt und können auf Anfrage auch vom Geschäftsführer Hochschulpolitik weitergeleitet werden. Die Wiederholung einer solchen Veranstaltung wurde sowohl von Seiten der Studierenden als auch von Seiten des Rektorats gewünscht.

- Flyer Hochschulfinanzierung:

Es soll ein Flyer zur Hochschulfinanzierung erstellt werden. Dieses Projekt wurde schon im letzten Jahr angestoßen, konnte aber aufgrund von eingeschränkten kapazitären Möglichkeiten nicht weiter verfolgt werden. Innerhalb dieser Legislaturperiode soll weiter daran gearbeitet werden, sodass dies auch an die FSRä weitergeleitet wird und Studierende der studentischen Selbstverwaltung einen Überblick darüber bekommen, wie Hochschulen sich finanzieren (auch speziell auf Sachsen bezogen).

- Urheber\_innenrecht-Novellierung/VG Wort:

Im Dezember 2016 machte sich Unmut innerhalb der Studierendenschaft breit, dass ab 01.01.2017 der Gang zum Kopierer – um Folien bzw. Skripte verfügbar zu machen – wieder Realität wird. Diesem ging ein Rechtsstreit der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) voraus. Pauschalabrechnungen für die Verwendung von wissenschaftlichen Texten innerhalb der Seminare (in Skripten/auf Folien) wurden demnach für rechtswidrig erklärt. Deswegen wurde ein Unirahmenvertrag erarbeitet, gegen den sich ein großer Protest aus Studierendenvertretungen, Landesstudierendenvertretungen, Rektoraten und Landesrektor\_innenkonferenzen formierte. Dieser sieht Einzelabrechnungen für jeden Text(auszug), der in den Seminaren verwendet wird, vor. Alle sächsischen Hochschulleitungen unterzeichneten diesen nicht und es wurde eine bundesweite Kommission eingesetzt, die nun in Verhandlung mit der VG Wort ist, um einen alternativen Kompromiss zu erarbeiten. Für die Zeit vom 01.01.2017 bis 30.09.2017 wurde ein Moratorium eingeführt, welches vorerst die Handhabungen – wie sie vor dem 01.01.2017 noch praktiziert worden sind – beibehält. Über die Landesstudierendenvertretung (Konferenz Sächsischer Studierendenschaften - KSS) soll

dieser Prozess weiter begleitet werden. Sobald dort weitere Informationen vorliegen, sollen diese auch über die Geschäftsführung an die FSRä weitergeleitet werden. Mit dieser Thematik geht auch die Novellierung des Urheber\_innenrechtsgesetzes auf Bundesebene einher. Den aktuellen Stand (Stellungnahmen und der Referent\_innenentwurf zum Urheber\_innenrechtsgesetz) können unter folgendem Link eingesehen werden: [https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/UrhWissG.html;jsessionid=5051C306298632F023445912C7C4292D.2\\_cid297?nn=6712350](https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/UrhWissG.html;jsessionid=5051C306298632F023445912C7C4292D.2_cid297?nn=6712350)

- Dritte Mission:

Neben den beiden klassischen Missionen einer Hochschule (Lehre und Forschung) kommt in letzter Zeit immer wieder der Begriff der „Dritten Mission“ bzw. der „Third Mission“ auf. Sehr verallgemeinernd und kurz gesagt, bedeutet dies, dass es immer mehr zur Pflicht wird, dass Hochschulen in die Gesellschaft hinein wirken und somit auch gesellschaftliche Bedarfe abdecken. Durch die Zielvereinbarungen, die zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) und den sächsischen Hochschulen auf Grundlage des Hochschulentwicklungsplans 2025 abgeschlossen worden sind, ist die Dritte Mission auch zur Pflichterfüllung für die TU Dresden geworden. Dabei legt das SMWK aber nur den Fokus auf wirtschaftliche Aspekte der Dritten Mission. Dritte Mission wird nach dem SMWK nur über Patenterlöse und Ausgründungen quantitativ messbar. Dafür muss die TU Dresden festgelegte Zahlen erreichen, ansonsten droht Mittelverlust.

Was sich aber genau hinter der Dritten Mission versteckt und wie sie noch gedeutet werden kann, soll durch die Erstellung eines Readers abgedeckt werden. Die FSRä sollen dadurch einen Überblick über diese Mission bekommen und auch im Falle der Neuverhandlung von Zielvereinbarungen im Jahre 2019 (2020-2024) eine Handreichung haben, die sie im besten Fall als Grundlage für hochschulpolitische Forderungen nutzen können.

*Referat Gleichstellungspolitik*

- Einheitliche Gender-Richtlinie:

Da vermehrt aufgefallen ist, dass Satzungen, Emails, usw. immer unterschiedlich gegendert werden, soll eine Richtlinie erarbeitet werden, in der eine einheitliche Linie für den StuRa vorgeschlagen wird. Darin wird auch begründet, welche Form des Genderns als für am sinnvollsten erachtet wird, sodass sprachliche Diskriminierungen jeglicher Geschlechteridentitäten und Sexualitäten vermieden werden.

- Bildungsprojekte:

Es werden drei verschiedene Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Am 24.05.2017 soll zusammen mit „ProChoice Sachsen“ ein wissenschaftlicher Vortrag zur Kritik am Familismus stattfinden (Referentin: Gisela Notz). Weiterhin soll im Rahmen des „böse&gemein Festivals“ am 25.06.2017 eine Veranstaltung zu feministischen Konzepten in der Pornografie realisiert werden. Zuletzt wird noch eine Veranstaltung zu „trans <3 sein feiern: für personen, die sich nicht cis-geschlechtlich positionieren“ am 26.06.2017 in den Räumen der TU Dresden geplant.

- Die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie, die es schon früher an der TU Dresden gab, sollen auch dieses Jahr wiederbelebt werden. Genauere Planungen dazu stehen aber noch aus.
- Im Rahmen der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit für das Referat Gleichstellungspolitik werden Sticker gedruckt, die dann auch in der StuRa-Baracke verfügbar sein werden. Außerdem wird im Referat überlegt, wie man Studierende für das Thema Unisex-Toiletten – und dementsprechend auch für das Thema der Konstruktion von Geschlechtern – sensibilisieren kann und dementsprechend auch Aktionen planen kann.

*Referat Politische Bildung:*

- Die für das Sommersemester geplante Ringvorlesungsreihe zur Gegenwart autoritärer Bewegungen ist am 06.04.2017 gestartet. Diese findet immer donnerstags, 18:30 Uhr im HSZ/201/U statt. Folgende Termine wurden dafür bekanntgegeben:
- o 06.04.2017: Einführung in das Thema durch das Referat Politische Bildung
  - o 13.04.2017: Rezeption des Faschismus in der Arbeiterbewegung der 1920er und 30er Jahre (Referent\_in: Olaf Kistenmacher)

- 20.04.2017: Die Deutung des Nationalsozialismus durch das Frankfurter Institut für Sozialforschung (Referent\_innen: Björn Oeller, Paul Stegemann)
- 27.04.2017: Monarchismus – Autoritarismus – Faschismus. Zur Konservativen Revolution in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Referent\_in: Richard Farber)
- 04.05.2017: Die deutsche Nachkriegsgesellschaft und die Verdrängung des Nationalsozialismus in Wissenschaft und Gesellschaft (Referent\_in: Gerhard Stapelfeldt)
- 11.05.2017: Die Forschung über Nationalsozialismus und Shoa im Wandel deutscher Erinnerungskultur (Referent\_in: Dr. Kristina Mexer)
- 18.05.2017: Nationales Vergangenheitsrecycling in der Kulturindustrie. Die postnazistische Allianz der Generationen im Kollektiv (Referent\_in: Dr. Sonja Witte)
- 17.06.2017: Tagesseminar - Die Krise des Neoliberalismus und die Kritik des Rechtspopulismus (Referent\_in: Gerhard Stapelfeldt)
- 22.06.2017: Identitätspolitik von Links und Rechts – Zur Kritik des Ethnopluralismus und der Affirmation von Kultur (Referent\_in: tba)
- 01.07.2017: Tagesseminar – Identitätspolitik von Links und Rechts – Zur Kritik von Ethnopluralismus und Kulturaffirmation (Referent\_in: Felix Schilke)
- Die Planung für die Ringvorlesungsreihe für das Wintersemester 2017/18 hat bereits begonnen.
- Zusammen mit der Rosa Luxemburg Stiftung wurde eine Veranstaltungsreihe konzipiert. Vom 12.04.2017 bis 06.12.2017 wird es verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema „Gesellschaftskritik in der Krise“ im Hörsaalzentrum geben.
- WHAT: „Wissen, Handeln, Aktives Teilnehmen“ (kurz: WHAT) hat den am 22.04.2017 stattgefundenen „March for Science“ in Dresden unterstützt. Weiterhin wird in einer Kooperation mit der jungen GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) eine Veranstaltung mit einer aus der Türkei geflüchteten Gewerkschaftlerin durchgeführt. Außerdem soll Ende Juni (geplant 23.06./24.06.2017) ein Festival Progressiv auf der Wiese neben dem HSZ und im HSZ stattfinden. Thematisch soll es sich dabei um positive Zukunftsutopien drehen (Hinweise für passende Referent\_innen werden gern entgegen genommen!). Zuletzt wurde noch angekündigt, dass eine Podiumsdiskussion mit den Direktkandidat\_innen für die Bundestagswahl forciert wird.

### 3. Gemeinsame Projekte?

- Sofern die zeitlichen Kapazitäten es hergeben, soll sich noch einmal kritisch mit der Geschichte der TU Dresden zwischen 1933 und 1945 auseinandergesetzt werden. In den TU-Chroniken lässt sich dazu schon viel finden und es gab auch schon ein Forschungsprojekt dazu, welches sich damit auseinandersetzte. Für weitere Informationen kann man auch die Organisator\_innen des Täterspuren-Rundgangs (13. Februar, jedes Jahr) anschreiben bzw. sofern man weitere Punkte findet, die noch nichts abgedeckt waren, dass diese an den Täterspuren-Rundgang zugeschickt werden.
- Die Aktionen des Referats für Gleichstellungspolitik zur Sensibilisierung der Studierenden und auch speziell der StuRa-Mitglieder für das Thema „Gender“ werden von allen Referaten des Geschäftsbereichs Hochschulpolitik unterstützt. Für etwaige Anträge, die im StuRa eingebracht werden sollen, können Synergien angestrebt werden, sodass der Geschäftsbereich auch zeigt, dass die Thematik einen hohen Stellenwert besitzt.
- Zusammen mit Institutionen auf Landesebene (Landesstudierendenvertretung, GEW, ...) sollen Wahlprüfsteine für die kommende Bundestagswahl erstellt werden. Diese werden einen Fokus auf bildungs- und hochschulpolitische Thematiken besitzen. Ziel dessen ist es, einen Überblick über die Parteienlandschaft und ihren Positionierungen zu diesen zu bekommen.

### 4. Sonstiges

- Das Referat Politische Bildung und WHAT haben beide gemeinsam angekündigt, dass ein eigenes Referat WHAT unter dem Geschäftsbereich Hochschulpolitik für sinnvoll erachtet wird. Hintergrund dessen ist, dass es sowohl inhaltlich verschiedene Bereiche gibt, die diese beiden Referate abdecken wollen als auch personell eine Abtrennung erfolgen soll. Die Personelle Abtrennung ist vor dem Hintergrund zu betrachten, dass es schon sehr viele Leute gibt, die

Interesse an WHAT haben (ca. 10 Studierende). Eine Trennung würde zu dem nicht bedeuten, dass nun im Referat Politische Bildung zu wenig Studierende wären, im Gegenteil.

- Aufgrund der Aktion der Identitären Bewegung am 20.04.2017 auf dem Campus der TU Dresden soll ein Infolyer zur neurechten Bewegungen erstellt werden. Im besten Fall kann man schon auf vorhandene Ressourcen von Dresden Nazifrei o.Ä. zurückgreifen, ohne dass man „das Rad neufinden muss“.
- Aus allen Referaten wird angemerkt, dass Geschäftsbereichstreffen als sinnvoll und gewinnbringend erachtet werden, sofern sie regelmäßig durchgeführt werden. Für das nächste Treffen wird wieder ein doodle erstellt werden (eventuell monatlicher Rhythmus).

## **Quartalsbericht 03/2017 - GB Personal**

Kernprojekt im 3ten Quartal 2017 war die Einstellung eines Technikers entsprechend des Stellenkonzeptes, aber es sind viele Nebentätigkeiten angefallen auf die ich kurz eingehen möchte.

Da kein Büro mehr frei verfügbar war, musste das Raumkonzept des StuRa noch einmal überdacht werden. Es wurden zu diesem Zweck Absprachen vor allem mit der GF, den Angestellten, dem Referat Technik und dem Vertragspartner Fritsche & Steinbach getroffen. Es konnte sich darauf geeinigt werden, das Zimmer 3 als neues Technikerbüro auszuwählen und eine kleine Umzugsrochade anzugehen. Mittelfristig soll es zu weiteren kleineren Änderungen in der Unterbringung der IT kommen.

Es wurde ein Antrag für neue Möbel ausgearbeitet, dem Plenum vorgestellt und ausgeführt. In Absprache mit den Angestellten und dem Referat Technik wurde auch ein Antrag über neue Rechner & Displays für Servicebüro und den Techniker ausgearbeitet und dem Plenum vorgelegt. Es gab dabei kleine Verständigungsprobleme, so dass es zu einer Verzögerung bei der Bestellung kam.

Auf Initiative der Angestellten und einiger Mitglieder der Exekutive wurde in Kooperation mit dem Referenten ÖA ein Konzept & Layout für neue Visitenkarten erarbeitet. Auf Grund des derzeit im Plenum befindlichen Antrages auf Namensänderung, konnte hier noch kein Antrag gestellt werden, da Visitenkarten mit falscher Bezeichnung sinnlos und peinlich sind – daher möchte ich an dieser Stelle an das Plenum appellieren, welches diesen Bericht zweifelsfrei aufmerksam liest, möglichst „zügig“ zu einigen der noch ausstehenden Ordnungsänderungen einen Beschluss zu Fällern, um die Arbeit der Exekutive nicht unnötig zu beeinträchtigen.

Auf Nachfrage und nach weiteren Recherchen wurden Vorlagen für Arbeitszeugnisse erstellt und bereits einige für das ehrenamtliche Engagement im StuRa ausgestellt.

Bitte wendet euch dafür einfach an mich.

Im 3ten Quartal wurden mehrere Personalgespräche geführt. Besonders hervorheben möchte ich hier noch einmal, dass Frau Schwarzkopf & Frau Dunst auf ein Stellenkonzept eingestellt wurden, für welches sich bewusst so durch das Plenum entschieden wurde. Dieses Konzept sieht eine andere Aufgaben- und Zeiteinteilung vor, hinzu kommt ein massiver Arbeitsrückstand ohne Eigenverschulden von Frau Schwarzkopf, Frau Dunst oder Frau Klaus. Dazu kommen Auflagen durch die Innenrevision bzw. den Landesrechnungshof (zu deren Einhaltung wir also gesetzlich verpflichtet sind) die eingearbeitet werden müssen.

Die Aufgaben sind nicht vergleichbar, viele Prozedere haben sich geändert. Ich möchte daher noch einmal darum bitten bei Beschwerden mit mir oder dem GF Finanzen zu sprechen, um ggf. Änderungen zu klären oder konstruktiv auf ein besseres Verfahren hineinzuarbeiten.

Es wurde gemeinsam mit den Angestellten ein Zeitplan erstellt um einige definierte Ziele abzustecken. Da wegen der Mehrbelastung aus u.a. den eben genannten Gründen sich zwangsläufig verringerte Servicezeiten, oder drastische Einschränkungen in den originären Tätigkeiten der Angestellten ergaben, wurde als kurzfristige Lösung ein Konzept für eine Aushilfe im Servicebüro erarbeitet. Dazu später mehr.

Im September wurde außerdem die Einarbeitung von Herrn Stehlik durchgeführt.

#### **Einstellungsverfahren:**

In der Einstellungskommission Technik wurden die ca. 20 Bewerbungen gelesen und nach den zuvor festgelegten Maßstäben bewertet um eine Auswahl zu treffen. Dazu fanden mehrere Treffen statt.

Dementsprechend wurden Tabellen erstellt, Terminabsprachen getroffen Einladungs und Ablehnungsmails verfasst. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf behindertenspezifische Vorgaben gelegt. Weiterhin wurden zahlreiche zusätzliche Nachfragen zu Ablehnungen und Terminkonflikte/besondere Absprachen bei den Eingeladenen Bewerber\*innen getroffen. Es wurden insgesamt 5 Bewerbungsgespräche an 4 Terminen durchgeführt und am jeweiligen Tag mit der Kommission ausgewertet.

Besonders hervorzuheben ist dabei, dass insgesamt 11 Bewerber:innen eingeladen wurden, aber die Mehrzahl ohne Erklärung eines Grundes oder weiteren Kontakt nicht erschienen ist. Man kann daher nur mutmaßen, aber die Vermutung liegt nahe, dass die Stelle bzw. die Ausschreibung vergleichsweise unattraktiv im Vergleich zu anderen in der Branche war. So sollte in Zukunft vermutlich auch in dieser Hinsicht das Stellenkonzept noch einmal betrachtet werden.

Die Auswertungen der Kommission wurden als Grundlage für die Stellungnahmen & Präsentationen die dem Plenum des StuRa vorgelegt wurden genutzt.

Um der Informationspflicht nachzukommen wurden sämtliche Bewerbungsunterlagen ausgedruckt, abgeheftet und konnten über individuelle Absprachen sowie über mehrere Sprechzeiten eingesehen werden. Die Unterlagen wurden anschließend grob ausgewertet und archiviert.

Nach Beschluss des Plenums wurden umgehend Verhandlungen zum Arbeitsvertrag aufgenommen. Außerdem mussten die Bewerber\*innen kontaktiert werden, welche es nicht auf einen Listenplatz geschafft hatten (bzw. die auf den späteren Plätzen mussten getröstet werden).

Die Verhandlungen mit Herrn Stehlik waren letztendlich erfolgreich.

In diesem Zusammenhang musste zu Anschlussbeschäftigung an eine Selbstständigkeit und selbstständige Nebentätigkeiten recherchiert werden.

Wie bereits unter allgemeines erwähnt, wurde die Einstellung einer Aushilfskraft fürs Servicebüro vorbereitet. Hierzu wurden Informationen zu geringfügiger Beschäftigung eingeholt und ein Antrag im Plenum gestellt. Auf Wunsch des Plenums wurde von einem vertraglich vereinbarten Stundenlohn abgesehen und stattdessen eine Eingruppierung der Tätigkeiten nach TV-L vorgenommen.

Es wurde umgehend mit der Ausschreibung über soziale Medien und andere dem StuRa unentgeltlich zur Verfügung stehende Werbemöglichkeiten begonnen.

Es wurden in Absprache mit der GF und den Angestellten Bewerbungsgespräche geführt und Ausgewertet, eine Liste erstellt und Einstellungsverhandlungen aufgenommen.

*Im Übrigen bin ich der Überzeugung, dass wir einen Haushalt verabschieden sollten.*

Robert Hoppermann  
Geschäftsführer Personal

### Initiativantrag: Anfrage nach §4(1)

**Der StuRa möge die Anfrage nach §4 (1) vom 11.10.2017 mit folgendem Vorschlag beantworten.**

1. Aus welchem Grund erstellt der StuRa zwei Broschüren mit dem Thema Verbindungswesen?
2. Wieso diffamiert der StuRa gezielt eine Studentengruppe?
3. Unter welcher Beschlusslage wurden diese Broschüren in Druck gegeben?
4. Wer hat sich den Slogan " I can't relax with a Burschenschaft in my very Nachbarschaft"
5. Eine Stellungnahme von der Person die diesen Slogan erstellte zu folgender Frage: Warum hast du diesen Slogan ausgewählt, war es dir bewusst, dass du Studenten damit diskriminierst und bist du der Meinung, dass du in deiner Position im StuRa und der StuRa allg. diese Studenten zu diskriminieren hat?
6. Wer wird in Haftung genommen für die Verschwendung von öffentlichen Geldern, wenn damit Studenten beleidigt und sie auf Grund ihrer Lebensweise diskriminiert werden.
7. Kann die Veröffentlichung der Flyer und der Broschüren gestoppt werden?
8. Wenn 7. negative beantwortet wird, wie rechtfertigt sich der StuRa gegenüber diesen Studenten?
9. Wann war es angedacht die Plenumsmitglieder darüber zu informieren, dass a) die Broschüren fertig sind b) sie Anmerkungen machen können und c) bis wann sie das tun können?
10. Wurde darüber nachgedacht den Plenumsmitgliedern Zeit einzuräumen ihre Anmerkungen zur Überarbeitung der Broschüren einzubringen?

**\*Antwortvorschlag:\***

1. Die Verbindungsreader stellen ein Instrument der politischen Bildungsarbeit des Sturas dar und können damit nach § 24 Abs. 3 Nr. 7 SächsHSFG als eine der originären Aufgaben der Verfassten Studierendenschaft angesehen werden. Die zweite, aktuelle Version des Verbindungsreaders ist damit eine überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Version des ersten Readers.
2. Bei der Erstellung der Broschüren wurde sich an Prinzipien der wissenschaftlichen Recherchearbeit orientiert und es wurde sich ausschließlich auf öffentlich zugängliche Quellen bezogen. Personen oder Personengruppen zu diffamieren ist nicht Ziel des Projektes, was sich auch anhand der in Punkt 1 gegebenen Antwort ableiten lässt.
3. Der Beschluss des Finanzantrages "FA P17-06-29-06 Verbindungsreader" (Angenommen mit 18-1-3) bildet die Grundlage für den angehenden Druck der Broschüren.
4. Aufgrund der thematischen Überschneidungen werden Frage 4 und 5 zusammen beantwortet. Siehe Antwort 5.

5. Der Slogan findet sich in der hinteren Umschlagseite der vom StuRa der TU Dresden und StuRa der HTW Dresden 2011 herausgegebenen Broschüre „Ein alter Hut“ wieder. Ziel war es, einen Wiedererkennungswert mit dieser Broschüre herzustellen. Gemäß Impressum sind die Urheber:innen der StuRa der TU Dresden und der StuRa der HTW Dresden. Persönliche Meinungen hatten bei dieser Entscheidung keinen Einfluss.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass Anfragen nach § 4a der Grundordnung der Studierendenschaft der TU Dresden Anfragen an die Organe darstellen – Anfragen an Dritte können daher nicht beantwortet werden.

6. Der subjektiven Einschätzung der „Verschwendung von öffentlichen Geldern“ kann nicht entsprochen werden, da das StuRa-Plenum mit Beschluss des Finanzantrags den Auftrag dazu gegeben hat, diese Broschüre zu erstellen. Die stimmberechtigten Mitglieder des StuRas sind demokratisch legitimiert und sind so als Repräsentant:innen der Verfassten Studierendenschaft anzusehen, welche über die dem StuRa zur Verfügung gestellten Gelder beschließen.

Eine einzelne Verantwortlichkeit einer natürlichen Person wäre durch ein Gericht festzustellen. Nach Auffassung der Geschäftsführung des StuRas der TU Dresden würde in solch einem Fall bei geltend gemachten Regressansprüchen die Verfasste Studierendenschaft an sich haften.

7. Ja.

8. Die Beantwortung dieser Frage entfällt aufgrund Antwort 7.

9. a) Die Plenumsmitglieder werden über die Fertigstellung der Broschüren informiert, sobald diese produziert sind.

b) An der Erstellung der Broschüren und deren Korrektur waren die Referate WHAT, Politische Bildung, Gleichstellungspolitik und Öffentlichkeitsarbeit beteiligt. Mitglieder der Geschäftsführung und des Plenums wurden auf Nachfrage Texte zur Korrektur vorgelegt. Insgesamt haben ca. 10 Personen, die nicht am Erstellungsprozess beteiligt waren, den Inhalt kontrolliert. Da sich allein in den beteiligten Referaten ca. 25 Personen befinden, war es nicht angedacht, alle Plenumsmitgliedern in den Korrekturprozess einzubeziehen – auch weil Referatsmitglieder vom Plenum gewählt/entsendet worden sind, um Exekutivaufgaben im Namen der Verfassten Studierendenschaft zu übernehmen.

c) Es gab keine konkret benannte, finale Deadline.

10. Ja, auf Anfrage bekamen Mitglieder des Plenums und der Exekutive Texte zur Korrektur (vgl. Antwort 9b). Rückmeldungen, dass Plenumsmitglieder mehr Zeit für ihre Korrektur benötigten, liegen und lagen nicht vor.

Warum Initiativ?

Die Frist ist bereits überschritten, die Anfrage soll noch vor der nächsten Plenumsitzung beantwortet werden, da die Antwort bereits ausgearbeitet wurde. Es war nur leider bis zur Antragsfrist nicht möglich.

Unterstützer:

| Name, Vorname | Unterschrift |
|---------------|--------------|
| 1             |              |
| 2             |              |
| 3             |              |
| 4             |              |
| 5             |              |
| 6             |              |
| 7             |              |



## Wahlprotokoll zur Wahl Referent für politische Bildung

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat:in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Adrian Neef | 24         | 1            | 2            | ✓        |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 24 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat:in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Adrian Neef |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

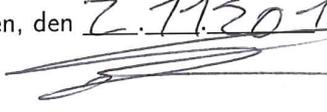
Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat:in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Adrian Neef |            |              |              |          |

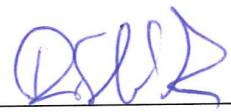
Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 2.11.2017







Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

von StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa  Sitzungsleitung

Geschäftsführung  ProtokollantIn

Förderausschuss

**Anweisung** GF Finanzen

Konto  Betrag

**Überweisung erfolgt** FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)





Studentenrat der TU Dresden  
Referat Studentenwerk  
Matthias Lüth  
matthias.lueth@stura.tu-dresden.de

PRESSEMITTEILUNG

2. November 2017

## Preis- & Beitragserhöhungen im Studentenwerk Dresden

### Studierende müssen erneut fehlende Mittel aus dem Landeshaushalt ausgleichen

Mit Beginn des neuen Jahres müssen die Gäste der Mensen & Cafeterien mit höheren Essenspreisen rechnen. Im Schnitt steigen die Grundpreise des Essens ab dem 1. Januar 2018 um 1,5%, in den Cafeterien sogar um 4%. Außerdem werden die Mieten in den Wohnheimen um durchschnittlich 6,50 € im Monat teurer.

Die zweite Säule der Finanzierung des Studentenwerks wird zu Beginn des Sommersemesters angehoben. Ab dem 1. April zahlen die Studierenden einen 5,40 € höheren Semesterbeitrag. Grundlage für die Erhöhungen ist der am 26. Oktober beschlossene Wirtschaftsplan.

Aufgrund von steigenden Infrastruktur-, Personal- und Beschaffungskosten bei sinkenden Studierendenzahlen sind die Preis- und Beitragserhöhungen notwendig geworden. Für den StuRa der TU Dresden ist es ein besonderes Ärgernis, dass die Landeszuschüsse nicht an die tatsächlichen Kosten angepasst werden.

Christian Soyk, Referent Studentenwerk, kommentiert: „Im Moment werden die Essen der Hochschulmitarbeiter:innen durch die Semesterbeiträge der Studierenden gestützt. Dieser widersinnige Zustand kann nur durch die Erhöhung der Landeszuschüsse beendet werden.“

Matthias Lüth, Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studentenwerks Dresden, dazu: „Es ist ein unhaltbarer Zustand, dass erneut die Studierenden zur Kasse gebeten werden, um die fehlenden infrastrukturhaltenden Maßnahmen des Landes auszugleichen. Es ist Aufgabe des Landes, die eigenen Liegenschaften nicht nur zu errichten, sondern auch deren Erhaltung zu finanzieren.“

Die Erhöhung der Essenspreise und die Anhebung des Semesterbeitrages für das Studentenwerk auf 82,90 € verursachen eine höhere finanzielle Belastung und mehr Druck auf die Studierenden. Zusammen mit den Mobilitätskosten müssen die Studierenden über 270 € pro Semester aufwenden, um die Solidarbeiträge für das Semesterticket und das Studentenwerk zu zahlen. Dies ist insbesondere in Hinsicht auf die sinkende Zahl an BAföG-Empfängern und die hohe Zahl der neben dem Studium Erwerbstätigen eine immer größere Hürde für Studierende.

Für Fragen steht Ihnen Matthias Lüth unter 0176 92275059 gern zur Verfügung.



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname   
 Straße, Nr.   
 PLZ, Ort   
 E-Mail-Adresse   
 Telefonnummer

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:  
 Kreditinstitut   
 IBAN   
 BIC   
 KontoinhaberIn

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname   
 Antragsgegenstand   
 Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

**Anweisung** GF Finanzen

Konto  Betrag

**Überweisung erfolgt** FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten** Datum

Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Bei der Sportlerehrung zeichnet der Kanzler der TU jährlich erfolgreiche Wettkampf-Sportler und verdienstvolle Kursleiter aus.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Gibt es nicht, bzw. wird im darauf folgenden Jahr verwendet.  
(Preise, Präsente)

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?** **ja**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Rechnungslegung

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€]   | Verwendungszweck   | Text |
|--|--|------|
| Planung:<br>ca. 4600,-€<br>ca. 3000,-€<br>ca. 900,-€ | Buffet, Getränke<br>Preise für Sportler (bedruckte Handtücher)<br>Miete Lichthof City Center Dresden<br>(siehe Rechnungen vom Vorjahr) |      |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle |
|------------|--------|
| keine      |        |

Datum 24.10.2017

Unterschrift Jan Pötschke

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## B. Quartalsberichte des Referats Sport

### B.1. 4. Quartal 2016

**Berichterstatter:** Robert Sterzing (Sportreferent)

- 5 Leider ist es mir nicht möglich allzu viel zu diesem Quartal zu sagen, denn ich habe mich erst gen Ende in das Referat Sport entsenden und zum Sportreferenten wählen lassen.  
Ich verschaffte mir einen Überblick über die Abläufe und Tätigkeitsbereiche, wobei ich mich mehrmals mit den ehemaligen Sportreferenten Eric Hörnlein und Tim Kiefer austauschte.  
Auch Mathias Donix vom USZ ist mir dabei eine Hilfe gewesen, er ist auch meine Ansprechperson beim USZ.
- 10 Am 29.11.2016 fand im Lichthof im City Center die Sportlerehrung statt. leider konnte ich dabei nicht anwesend sein. Der STURA hat sich meines Wissens, wie schon in den vergangenen Jahren, mit rund 50 % (ca. 400 €) an den Mietkosten beteiligt.

### B.2. 1. Quartal 2017

- 15 Eine Hauptaufgabe des Referats ist es noch immer, die Kommunikation des Studentenrates, dem Sport und den Studenten bestmöglichst zu gewährleisten. In diesem Sinne wurde immer wieder versucht die Aktualisierung der Sportwebseiten voran zu treiben, leider nur mit mäßigem Erfolg. Diese Aufgabe wird auch im nächsten Quartal weit oben auf der Agenda stehen.  
Zudem herrschte ein reger Austausch zwischen dem Referat Sport und Institutionen des Hochschulsports in Dresden und Sachsen. Dies sollen die Veranstaltungen verdeutlichen.
- 20 Robert Sterzing nahm außerdem in seiner Funktion als studentischer Vertreter als Jurymitglied beim studentischen Fotowettbewerb teil.

#### *Veranstaltungen*

26.01.2017 Obleuteversammlung

Ort: Beratungsraum in der Turnhalle Nöthnitzer Straße

- 25 Dem Sportreferenten obliegt es gegen Ende jeden Semesters die Verantwortlichen der einzelnen Sportbereiche (Obleute) und des Universitätssportzentrums(USZ) an einen Tisch zu bringen. Inhalt des Gesprächs waren unter anderem aktuelle Informationen aus dem USZ, Öffentlichkeitsarbeit. Vergütung der Obleute und weitere Finanzen. Dazu zählt die Befürwortung eines Antrags zur Anschaffung eines Laufbandes für die ABS Halle und eine Beschlussvorlage zur Rekonstruktion des TU-Sportplatzes
- 30 ABS als Kunstrasenplatz. Diese werden dem Hochschulsportbeirat am 30.01.2017 vorgelegt.

27.01.2017 Landeskonferenz Hochschulsport Sachsen

Ort: Bibliothek der HTW Dresden

- 35 An dieser Veranstaltung nahmen Vertreter mehrerer Hochschulen aus Sachsen und des Allgemeinen deutschen Hochschulsportverbandes(ADH) teil. Dies waren sowohl Festangestellte als auch studentische Vertreter.  
Inhalt dieser Konferenz waren eine Finanzübersicht, die Entlastung des Vorstandes, Wahl eines Neuen und Anträge auf die Änderung der Finanz und Wettkampfordnung.  
Ebenso wurden weitere Termine für die nächsten Semester besprochen. Einer der interessantesten ist vielleicht das Hochschulsportfest am 16./17.06.2017 an der BA in Riesa, welches von den dortigen
- 40 studentischen Vertretern organisiert wird.  
Der größte Gewinn der Veranstaltung war organisatorischer Natur. Die studentischen Vertreter des

Sports verschiedener Hochschulen in Sachsen haben endlich einen Weg gefunden sich gut zu koordinieren.

30.01.2017 Sitzung des Hochschulsportbeirates

Ort: Beratungsraum in der Turnhalle Nöthnitzer Straße

- 5 Ebenfalls Ende jeden Semesters findet die Sitzung des Hochschulsportbeirates der TU Dresden statt. Sinn und Zweck Dessen ist es eine Übersicht über die Finanzen, Nutzung und Auslastung der Sportstätten, sowie Informationen der Gremienvertreter zu bekommen. Bei den Finanzen standen bereits erwähnte Anträge zu Debatte, welche nach Diskussion und demokratischer Abstimmung angenommen wurden.

## 10 B.3. 2. Quartal 2017

Das Semester stand unter dem Motto der Vernetzung Es herrschte ein reger Austausch zwischen dem USZ, dem Referenten Robert Sterzing und Referenten anderer sächsischer Hochschulen.

Häufig auftretende Probleme dabei sind mangelnde Kommunikation, Information und Nachhaltigkeit, welche es auch im STURA der TU Dresden zu beachten gilt.

### 15 *Veranstaltungen*

07.04.2017 Interview mit dem Universitätsjournal

Ort: SLUB

- 20 Das Universitätsjournal hatte um ein Interview mit dem Sportreferenten gebeten, welches Robert Sterzing in dieser Funktion auch wahrnahm. Die Inhalte bezogen sich auf seine Motivation für die Übernahme des Referats Sport, den Aufgabenbereich und sportliche Details seiner Person. Der Artikel erschien am 02.05.2017 (8. Ausgabe 2017, Seite 6)

16.06.2017 sächsisches Hochschulsportfest

Ort: Campus der BA Riesa

- 25 Die TU Dresden belegte in der sportlichen Gesamtwertung den ersten Platz. Parallel zu den sportlichen Aktivitäten war ein Vernetzungstreffen der Sportreferenten von teilnehmenden Hochschulen angedacht. Die Beteiligung lag allerdings nur bei knapp 50%, anwesend für die TU Dresden war Robert Sterzing. Themen waren unter anderem die hochschulinternen (Sport-)Strukturen, die Vorteile des ADH (Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband), die Nachhaltigkeit der Referate und weitere Entwicklung der selbigen.

27.06.2017 Obleuteversammlung

Ort: Beratungsraum in der Turnhalle Nöthnitzer Straße

- 35 Zum Ende des Semesters treffen sich bekanntlich die Verantwortlichen der Sportbereiche (Obleute), Vertreter des USZ und der Sportreferent um sich über die aktuelle sportliche Lage auszutauschen. Schwerpunkte dieser Sitzung waren das Thema Öffentlichkeitsarbeit (Sportwebsites), Finanzen/Vergütung, Informationen aus dem USZ und die Stellungnahme in Vorbereitung zum Hochschulsportbeirat (HSSB) zu Beginn des dritten Quartals.

Es wurde bemängelt, dass trotz Zusicherung der Mitarbeit aus dem STURA sich hinsichtlich der Websites der Sportarten immer noch nichts getan hat.

- 40 Aus dem USZ kam die Information, dass der leitende Direktor Herr Heinz im September die Leitung an seinen Stellvertreter abgeben wird.

In Vorbereitung zum HSSB wurden Vertreter der Obleuteversammlung benannt, welche das Anliegen der Restaurierung des ABS-Platzes erneut ansprechen und bekräftigen sollen.

### B.4. 3. Quartal 2017

Dieses Quartal beinhaltete sowohl die Prüfungszeit als auch die Semesterferien, demnach gab es keine weitreichenden Neuerungen.

#### *Veranstaltungen*

- 5 03.07.2017 Hochschulsportbeirat (HSSB)  
Ort: August-Bebel-Straße 30, „blaues Haus“ Raum 02-010  
Im Hochschulsportbeirat kommen die Entsandten der Fakultäten, der Verwaltung, der zentralen Einrichtungen der TU Dresden, des USZ, der HfBK, der Hochschule für Musik, Vertreter der Obleute, Kursleiter und der Sportreferent zusammen.
- 10 Ebenfalls anwesend war der Dezernent Bau Herr Dr. Gürtler vom SIB.  
Das Hauptaugenmerk lag auf der Wiederherstellung des Platzes an der August-Bebel-Straße. Hier sollen ein Kunstrasen und eine neue Laufbahn entstehen, da der Platz im Augenblick nicht nutzbar ist und erhebliche Schäden aufweist. Dr. Gürtler bestätigte, dass ein Planungsauftrag erteilt wurde und eine lokale Niederlassung des SIB sich gerade mit den nächsten Schritten befasst. Er teilte den
- 15 Anwesenden ebenfalls mit, wie es in den kommenden Jahren mit der Restaurierung der Sportstätten vorangehen könnte.  
Des Weiteren informierte das USZ über den zurückliegenden Sportbetrieb des Sommersemesters und einige Höhepunkte.  
Sportreferent Robert Sterzing musste abermals erklären, warum es immer noch nicht möglich ist, die
- 20 Daten der Sportwebsites wieder an die STURA-Homepage anzugliedern. . .  
In eigener Sache des HSSB wurde darauf hingewiesen, dass es bei der nächsten Sitzung zu einer Neukonstituierung kommen kann, welche alle 3 Jahre stattfindet.  
Nach der Finanzsicht wurde der Vorschlag unterbreitet ein neues Rudergerät für die Muskeltrainingsgruppe an der August-Bebel-Straße anzuschaffen, dieser wird nun geprüft.
- 25 Über nähere Details gibt Sportreferent Robert Sterzing gern Auskunft.

# Anwesenheitsliste vom 02.11.2017

Stimmrechte insgesamt: 40  
davon aktive Stimmrechte: 35

Einfache Mehrheit: 18  
2/3-Mehrheit: 24

| Fachschaft      | Art | Name                      | EV? | Status               |
|-----------------|-----|---------------------------|-----|----------------------|
| ABS             | A   | Nathalie Schmidt          |     | anwesend             |
|                 | B   | Henriette Mehn            |     | anwesend             |
| Architektur     | A   | Edda Salden               |     | anwesend             |
| BauIng          | A   | Dominik Nils Sonnek       |     | entschuldigt         |
|                 | B   | Robert Uciniski           |     | anwesend             |
| Berufspädagogik | A   | Elenor Müller             |     | entschuldigt         |
| Bio             | A   | Antonia von Helden        |     | anwesend             |
| Chemie          | A   | Ronja Thümmeler           |     | anwesend             |
| CMCB            | A   |                           |     | (nicht besetzt)      |
| ET              | A   | Hendrik Hostombe          |     | fehlt unentschuldigt |
|                 | B   | Daniel Förster            |     | anwesend             |
|                 | B   | Aurobindo Munikoti        |     | anwesend             |
| Forst           | A   | Julian Zirm               |     | anwesend             |
| Geo             | A   | Theresa Kusatz            |     | anwesend             |
| Hydro           | A   | Fiona Heiser              |     | fehlt unentschuldigt |
| IHI Zittau      | A   | Cindy Noack               |     | (Sitz ruht)          |
| Info            | A   | Saskia Grun               |     | anwesend             |
|                 | B   | Sebastian Jaster          |     | anwesend             |
|                 | C   | GF Robert Hoppermann      |     | anwesend             |
| Jura            | A   | Paula Rumberger           |     | anwesend             |
| MW              | A   | Xuan Huy Nguyen           |     | anwesend             |
|                 | B   | Christoph Johannes Kleine |     | fehlt unentschuldigt |
|                 | B   | Patrick Rogge             |     | anwesend             |
|                 | C   | GF Claudia Meißner        |     | anwesend             |
| Mathe           | A   | Paul Senf                 |     | anwesend             |

| Fachschaft  | Art | Name                  | EV? | Status               |
|-------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| Medizin     | A   | Felix Schuster        |     | (Sitz ruht)          |
|             | B   | Christian Soyk        |     | anwesend             |
| Philosophie | A   | Annett Petzold        |     | entschuldigt         |
|             | B   | Christian Prause      |     | anwesend             |
| Physik      | A   | Lukas Keller          |     | anwesend             |
|             | C   | GF Fabian Köhler      |     | anwesend             |
| Psychologie | A   | Antonia Schwiedernoch |     | (Sitz ruht)          |
|             | C   | GF Robert Georges     |     | fehlt unentschuldigt |
| SozPäd/EW   | A   | Samantha Kühn         |     | anwesend             |
|             | C   | GF Paul Hösler        |     | anwesend             |
| SpraLiKuWi  | A   | Maximilian Lippert    |     | (Sitz ruht)          |
| Verkehr     | A   | Daniel Duschik        |     | anwesend             |
| WiWi        | A   | Matthias Lüth         |     | anwesend             |
|             | B   | Marian Schwabe        |     | anwesend             |
|             | B   | Nils Taeger           |     | anwesend             |

| Gäste                               |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Lena Mank                           | Adrian Neef                        |
| Lorenz Czapowski                    | Julian Duschek                     |
| Thu Hang Vu                         | Bettina Krischausky                |
| Arlett Mielisch                     | Burkhard Claus                     |
| Sascha Schramm (Referent Soziales)  | Robert Schlick (RF Ausländ. Stud.) |
| Matthias Zagermann (RF Datenschutz) |                                    |
|                                     |                                    |
|                                     |                                    |